

CyberLink

PowerDirector 4

Benutzerhandbuch

Copyright und Garantieausschluss

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der CyberLink Corporation weder vollständig noch teilweise vervielfältigt, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form und mit irgendwelchen Hilfsmitteln elektronisch, mechanisch, magnetisch, optisch, chemisch, manuell oder anderweitig übertragen werden.

So weit es das geltende Recht zulässt, WIRD PowerDirector AUSDRÜCKLICH OHNE MÄNGELGEWÄHR UND OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSENE GARANTIE für durch oder in Verbindung mit PowerDirector erbrachte Informationen, Leistungen oder Produkte AUSGELIEFERT, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF DIE STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSENE GEWÄHRLEISTUNG, DASS DIE SOFTWARE VON MARKTGÄNGIGER QUALITÄT UND FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET IST.

MIT DEM GEBRAUCH DIESER SOFTWARE ERKLÄREN SIE, DASS CYBERLINK NICHT FÜR IRGENDWELCHE DIREKTEN, INDIRECTEN ODER FOLGESCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN KANN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESER SOFTWARE ODER DER IN DIESER PACKUNG ENTHALTENEN MATERIALIEN ENSTEHEN.

Diese Bedingungen sollen in Übereinstimmung mit den Gesetzen von Taiwan geregelt und ausgelegt werden.

PowerDirector ist ein eingetragenes Warenzeichen. Die anderen in dieser Veröffentlichung genannten Firmen- und Produktnamen dienen nur Identifikationszwecken und sind das Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Dolby, Pro Logic, MLP Lossless, Surround EX, und das doppelte D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

CyberLink Internationaler Hauptsitz: CyberLink Corporation, 15F, No.100, Min-Chiuan Road, Hsin-Tian City, Taipeh Hsien, Taiwan

Website Support: support.gocyberlink.com

Telefonnr.:+886-2-8667-1298

Faxnr.+886-2-8667-1300

Copyright © 2005 CyberLink Corporation.

Inhalt

Einführung	1
Willkommen!	2
Wo Sie mit dem Lesen beginnen sollten	2
Der Vorgang der Filmerstellung	3
Vorproduktion	3
Ihre Story zusammenstellen	3
Bearbeiten	4
Produktion und Brennen Ihres Films	4
Das Registrieren Ihrer Software	5
Die Deinstallation Ihrer Software	7
Deinstallation aus dem Startmenü	7
Deinstallieren aus der Systemsteuerung	7
Das PowerDirector-Programm	8
PowerDirector Modi	9
PowerDirector-Projekte	9
Systemvoraussetzungen	11
PowerDirector-Versionen	12
Aufzeichnen von Medien	13
Aufzeichnungsmodus	14
Aufzeichnungs-Voreinstellungen	15
Aufzeichnungsoptionen	17
Aufzeichnungsbeschränkung-Optionen	17
Profiloptionen	18

Optionen für analoge Videoaufzeichnung	18
Optionen für die Audioaufzeichnung	20
Optionen für Videoaufzeichnung mit Webcam	20
Einstellung von Aufzeichnungsprofil für CD/Mikrofon	22
Optionen für aufgezeichneten Clip	22
Aufzeichnung von DV-Camcorder	24
Aufzeichnung einer einzelnen Szene	24
Stapelauftzeichnung	26
Aufzeichnung von Fernseher	35
Aufzeichnung von Webcam	37
Aufzeichnung von Mikrofon	38
Rippen von Audiospuren aus einer CD	40
Aufnahmen von Stimme	42
Erstellen Ihrer Story	45
Mit Projektdateien arbeiten	46
Ein neues Projekt erstellen	46
Projekt speichern	46
Ein existierendes Projekt öffnen	46
Neue Arbeitsfläche	46
Ansehen von Projekteigenschaften	47
Allgemeine Voreinstellungen	48
Datei-Voreinstellungen	48
Allgemeine Voreinstellungen	49
Die Bibliothek	51
Medienraum	52
Effekteraum	52
Titelraum	52
Übergangsraum	52
Audiomischer Raum	53
Stimmenaufnahme-Raum	53
Kapiteleinstellung-Raum	53

Verwalten von Medien in der Bibliothek	54
Laden von Clips in die Bibliothek	54
Sortieren von Clips in der Bibliothek	56
Entfernen eines Clip aus der Bibliothek	57
Umbenennen von Clips in der Bibliothek	58
Wiederherstellen des Original-Dateinamens des Clips	58
Ansehen von Clipseigenschaften	59
Erkennen von Szenen in einem Videoclip	60
Verwalten von Clips auf der Arbeitsfläche	63
Zeitachsen-Ansicht	63
Storyboard-Ansicht	65
Hinzufügen eines Clips zur Arbeitsfläche	65
Verschieben eines Clips auf der Arbeitsfläche	70
Auswählen von Clips auf der Arbeitsfläche	70
Ausschneiden/Kopieren/Einfügen eines Clips auf der Arbeitsfläche	70
Clips in der Zeitachse ausrichten	72
Entfernen eines Clips aus der Arbeitsfläche	73
Ersetzen eines Effekts in der Zeitachse	73
Einstellen von Kapiteln	74
SVRT-Information anschauen	76
Vorschau auf Ihren Film	78
Vorschau Ihres Films im Vorschauenfenster	78
Vorschau Ihres Films im Medien-Viewer	79
Bearbeiten von Clips	81
Bearbeiten von Medien-Clips	82
Teilen eines Clips	82
Zuschneiden eines Video- oder Audioclips	82
Stummschaltung eines gesamten Medienclips	87
Gesamte Spur unterdrücken	87
Erstellen einer Momentaufnahme eines Videoclips	88
Ändern der Geschwindigkeit eines Videoclips	88
Strecken des Audioteils eines Videoclips	89

Ändern der Farbe eines visuellen Medienclips	90
Einen Bildclip in PhotoNow! bearbeiten	90
Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips	91
Ändern der Lautstärke eines Audioclips	92
Hinzufügen eines Ein-/Ausblende-Effekts zu einem Audioclip .	94
Wiederherstellen der Lautstärken eines Audioclips	94
Magic Tools verwenden	95
Magic Clean	95
Magic Motion	100
Magic Cut	101
Magic Music	102
Ändern von Effekten	104
Einstellen der Standzeit eines Effekts	104
Einstellen der Dauer eines Effekts	105
Ändern eines Videoeffekts	106
Ändern eines BiB-Effekts	107
Ändern eines Titeffekts	117
Vorschau eines Clips	125
Vorschaufenster	125
Media Viewer	127

Produzieren Ihres Film 131

Produktionsmodus	132
Der Produktionsassistent	133
Produzieren einer Disc	135
Erstellen einer Datei	137
Erstellen einer AVI-Datei	137
Erstellen einer DivX-Datei	142
Erstellen Sie eine MPEG-1/MPEG-2-Datei	144
Erstellen/Ändern eines Profils	146
Erstellen einer Stream-Datei	153
Erstellen einer WMV-Datei für Streaming	153

Erstellen einer RealVideo-Datei für Streaming	155
Erstellen einer QuickTime-Datei für Streaming	159
Zurückschreiben aufDV-Kassette	162
Brennen	165
Anhang.....	167
Technischer Support	168
Web-Support	168
Fax-Support	168
Telefonischer Support	169
Tastenkürzel	170
FAQ	178
SVRT2: Wann kann ich es benutzen?	183
Disctypen und Formate	184
Disc-Typen	184
Disc-Formate	187
Disc Typ/Format Kompatibilität	188
Video-Formate und Qualitäten	189
TV-Formate	189
Videoqualitäten	190
Glossar	191
Copyright-Anmerkung	197
Intel License Agreement For Open Source Computer Vision Li- brary	197
Index	199

Kapitel 1:

Einführung

In diesem Kapitel wird CyberLink PowerDirector und der Vorgang der digitalen Videobearbeitung vorgestellt. Sie finden eine Übersicht über die unterschiedlichen Arten von Technologien, die Sie beim Erstellen von digitalen Filmen benutzen werden. Sie erfahren auch, welche Systemvoraussetzungen erforderlich sind, damit Sie mit CyberLink PowerDirector reibungslos arbeiten können.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Willkommen! 2
- Der Vorgang der Filmerstellung 3
- Das Registrieren Ihrer Software 5
- Die Deinstallation Ihrer Software 7
- Das PowerDirector-Programm 8
- Systemvoraussetzungen 11
- PowerDirector-Versionen 12

Willkommen!

Willkommen zur CyberLink-Familie digitaler Video-Tools! PowerDirector ist ein digitales Videobearbeitungsprogramm, das Ihnen dabei hilft, professionell aussehende Videofilme komplett mit Musik, Stimmen, Spezialeffekten und Übergangseffekten zu erstellen.

Sie brauchen sich keine Sorgen zu machen, falls Sie keine Erfahrung mit dem Erstellen von Filmen haben. CyberLink PowerDirector bietet Hobbyanwendern einfache Werkzeuge, mit denen Sie Ihre Home-Videos auf kreative Weise bereichern können. Sie müssen kein Videoprofi sein oder an Ihrem nächsten Kinohit arbeiten, um Spaß an PowerDirector zu haben.

Wo Sie mit dem Lesen beginnen sollten

Wir empfehlen natürlich, dass Sie die gesamte Benutzeranleitung durchlesen, damit Sie alle Informationen zum Arbeiten mit CyberLink PowerDirector erhalten. Vielleicht wollen Sie aber lieber direkt zu einem bestimmten Thema springen, um an besonderen Projekten zu arbeiten. Falls Sie dies vorhaben, sehen Sie bitte die folgende Liste, um die Seitenzahlen für die Abschnitte zu erfahren, die Sie lesen wollen.

- Wenn Sie Fragen über das Programm oder den digitalen Film-Herstellprozess haben, lesen Sie zuerst Einführung 1 und schauen Sie sich dann einige Informationen in dem Anhang 167 an (besonders in FAQ 178).
- Falls Sie Medien aufzeichnen wollen, lesen Sie Aufzeichnen von Medien 13
- Falls Sie Informationen über die Benutzung der Projektdateien und die Zusammenstellung Ihrer Medienclips in einer Story möchten, lesen Sie Erstellen Ihrer Story 45.
- Falls Sie Ihre Medienclips verändern wollen, lesen Sie Bearbeiten von Medien-Clips 82.
- Falls Sie eine Disk erstellen wollen, lesen Sie Produzieren einer Disc 135.

Der Vorgang der Filmerstellung



Der Vorgang der digitalen Filmproduktion ist eine Kombination aus künstlerischer Kreativität und moderner Technologie, bei der Sie mit rohen Filmaufnahmen beginnen und mit einer kompletten Filmproduktion enden. CyberLink PowerDirector bietet Ihnen die einfachste Möglichkeit zum Produzieren eines fertiggestellten Films und zum Veröffentlichen auf einem Medium Ihrer Wahl.

Vorproduktion

Bevor Sie Ihren Film mit CyberLink PowerDirector bearbeiten, müssen Sie zuerst seine Komponenten erstellen (oder sammeln): Video-Clips, Fotos, Musik und gesprochene Kommentare.



Falls Sie rohe Videoaufnahmen mit Ihrem Camcorder oder einem anderen Aufnahmegerät sammeln, können Sie diesen Inhalt im PowerDirector's Aufnahmemodus aufzeichnen. PowerDirector hat Funktionen, um mit einem DV-Camcorder, TV, Webcam, Mikrophon oder von Audio-CD aufzuzeichnen. Falls Sie Dateien benutzen möchten, die sich bereits auf Ihrem Computer befinden, importieren Sie diese einfach in die Bibliothek. Sie sollten alle Einzelteile Ihres Films zur Hand haben, damit der Bearbeitungsvorgang so reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.

Ihre Story zusammenstellen

Wenn Sie Ihre rohen Videoaufnahmen haben, importieren sie diese in die Arbeitsfläche im PowerDirector's Bearbeitungsmodus. Die Arbeitsfläche bietet beides, die Zeitachse und das Storyboard, um Ihre bevorzugte Arbeitsmethode zu befriedigen. Hinzufügen und ändern von Clips in der Arbeitsfläche – sogar Sperrung, um Fehler während der Arbeit zu vermeiden.

Bearbeiten

CyberLink PowerDirector's Bearbeitungsmodus bietet viele Optionen zur Bearbeitung von Audio-, Video- und Bilddateien zusätzlich zu Videoübergängen, Videoeffekten, Titel und PiP-Effekten. Sie erwarten eventuell die Benutzung der Funktionen im PowerDirector's Bearbeitungsmodus, um folgende Aufgaben zu erfüllen:

1. Verkleinern eines langen Video-Clips in eine gewünschte Dauer, unter der Verwendung von Magic Cut.
2. Reinigung von Audio-, Video- und Bilddateien mit Magic Clean.
3. Einem Videoclip Spezialeffekte hinzufügen.
4. Hintergrundmusik mit Magic Music hinzufügen.
5. Schärfe, Kontrast und Farbe eines Videoclips anpassen.
6. Hintergrund- und Stimmenspuren mischen.
7. Übergangseffekte zwischen Videoclips einfügen.
8. Fügen Sie mit Magic Motion Bildern einen Schwenk- oder Zoom-Effekt hinzu
9. Fügen Sie einen Titel und einen Bild-in-Bild (PiP)-Effekt hinzu.
10. Eine Vorschau Ihrer Produktion sehen.

Produktion und Brennen Ihres Films

Nach der Bearbeitung Ihres Mediums und der Erstellung Ihres Films ist es Zeit Ihr Projekt zu produzieren. Sie können sich entscheiden eine Disk zu erstellen (dann fahren Sie fort sie in CyberLink's PowerProducer zu brennen), eine Filmdatei zu erstellen, eine Streaming-Datei zur Verwendung im Internet zu erstellen oder schreiben Sie Ihren Film wieder auf eine DV-Kassette.

Das Registrieren Ihrer Software

Nachdem Sie das Programm installiert haben, öffnet sich ein Registrierensfenster, das Sie auffordert Ihr Produkt registrieren zu lassen. Es ist wichtig, Ihre Software zu registrieren, um technische Unterstützung oder andere Informationen von CyberLink zu erhalten.

CyberLink PowerDirector™

Wir danken Ihnen, dass Sie Cyberlink Software gewählt haben.

Registrieren Sie sich noch heute, um technische Unterstützung und nützliche Informationen zu erhalten, mit denen Sie Ihren Genuss von digitalen Medien auf Ihrem PC optimieren können.

Vorname:

Nachname:

E-Mail:

Ja, ich möchte den Cyberlink Newsletter erhalten.

Ja, ich möchte auch Produktinformationen von anderen Herstellern als CyberLink erhalten.

Jetzt registrieren

Bereits registriert

Erinnern Sie mich bitte später

[Lesen Sie bitte unsere Vertraulichkeitspolitik](#)

CyberLink

Um Ihre Software zu registrieren, tun Sie folgendes:

1. Geben Sie Ihre persönlichen Informationen in die Felder **Vorname**, **Nachname** und **Email** ein.
 - Aktivieren Sie eine oder beider Optionen, um Informationen von CyberLink zu erhalten, oder deaktivieren Sie dies, wenn Sie keine Informationen möchten.
2. Klicken Sie auf **Jetzt registrieren**.
 - Falls Sie vor kurzem dieses Produkt registriert haben, klicken Sie auf **Bereits registriert**. Das Registrierensfeld wird sich während der Verwendung des Programms nicht mehr öffnen.

- Falls Sie dieses Produkt später registrieren möchten, klicken Sie auf **Erinnern Sie mich bitte später**. Das Registrierungsfenster öffnet sich jedesmal wenn Sie das Programm verwenden, bis Sie sich registriert haben.

Die Deinstallation Ihrer Software

Falls Sie Ihre CyberLink Software aus irgendeinem Grund deinstallieren müssen, können Sie das entweder von dem Startmenü aus oder aus der Systemsteuerung heraus tun.

Deinstallation aus dem Startmenü

Um Ihre CyberLink Software von dem Startmenü aus zu deinstallieren, tun Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf **Start > Programme > [CyberLink Software-Paket] > Deinstallieren [Produktname]**. Der Deinstallations-Wizard öffnet sich.
2. Folgen Sie dem Deinstallations-Wizard, um das Programm zu entfernen.

Deinstallieren aus der Systemsteuerung

Um Ihre CyberLink Software von der Systemsteuerung aus zu deinstallieren, tun Sie folgendes:

1. Klicken Sie auf **Start > Einstellungen > Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Software**.
3. Wählen Sie den Programmnamen aus und klicken Sie dann auf **Ändern/Entfernen**.
4. Folgen Sie dem Deinstallations-Wizard, um das Programm zu entfernen.

Das PowerDirector-Programm

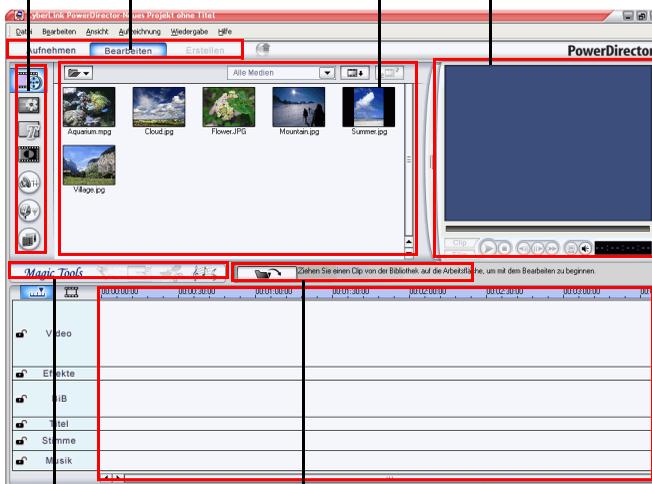
Wenn Sie PowerDirector zum ersten Mal öffnen, erscheint das Programm auf folgende Weise:

Schaltflächen für Bearbeitungsfunktionen
Öffnen Sie Bearbeitungsräume für eine bestimmte Aufgabe

Bibliothek
Enthält Medien-Clips und verschiedene Effekte und Medienräume

Modus-Schaltflächen
Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um den Arbeitsmodus zu wechseln

Vorschaufenster
Bietet Wiedergabe-Steuer-elemente für die Vorschau auf Clips und Filme



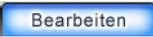
Magic Tools
Stellt einfache Weg zur Arbeit mit Medien-Clips zur Verfügung

Medienspuren
Hier können Sie Medienclips einfügen

Funktionsschaltflächen
Stellt Abkürzungen zu bekannten Funktionen zur Verfügung

PowerDirector Modi

PowerDirector hat separate modi, mit denen Sie verschiedene Aufgaben durchführen können: Aufzeichnung, Bearbeitung und Produktion.

Modus	Beschreibung
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Aufzeichnung-Oberfläche zu wechseln. Siehe Aufzeichnen von Medien 13.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Bearbeitung-Oberfläche zu wechseln. Siehe Bearbeiten von Clips 81.
	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um zur Erstellung-Oberfläche zu wechseln und den Disc-Assistenten zu öffnen. Siehe Produzieren Ihres Film 131.

Standardmäßig wird das Programm im Bearbeitungsmodus geöffnet. Das PowerDirector-Programm hat je nach Modus ein unterschiedliches Aussehen. Darüber hinaus können sich bestimmte Teile des Programms je nach Modus ändern. Die Bibliothek wird z.B. anders angezeigt, wenn Sie auf eine Schaltfläche zur Bearbeitung klicken, und die Arbeitsschaltfläche kann in Form einer Zeitachse oder eines Storyboards angezeigt werden. Die unterschiedlichen Modi und die wechselnden Erscheinungen im PowerDirector-Programm werden in den folgenden Abschnitten beschrieben.

PowerDirector-Projekte

Änderungen, die Sie auf Ihre Videoclips, Audiodateien oder Fotos in CyberLink PowerDirector anwenden, verändern **nicht** Ihre Originalmedien. Da Ihre Einstellungen alle in der Projektdatei gespeichert sind, können Sie Clips in PowerDirector zuschneiden, bearbeiten oder löschen und Ihre Originaldateien unverändert auf der Festplatte belassen. Lassen Sie Ihrer Kreativität also freien Lauf!

Falls Sie feststellen sollten, dass Sie allzu drastische Änderungen vorgenommen haben, können Sie jederzeit von neuem beginnen.

Sie können eine PowerDirector-Projektdatei genauso wie jede andere Datei in Windows öffnen und speichern. Sie können auch eine neue Datei erstellen oder die aktuelle Datei unter einem anderen Namen speichern.

Systemvoraussetzungen

Die unten aufgelisteten Systemvoraussetzungen werden als Mindestanforderungen für allgemeine Videoproduktionen empfohlen.

Bildschirmauflösung:

- 1024 x 768, 16-bit Farbe oder höher

Betriebssystem:

- Windows XP/2000

Arbeitsspeicher:

- 128 MB erforderlich (256+ MB DDR empfohlen)

CPU:

- **Aufzeichnen/produzieren von AVI:** Pentium 2-450 MHz oder AMD Athlon 500 MHz
- **Aufzeichnen/produzieren von VCD Qualität (MPEG-1):** Pentium 3-600 MHz oder AMD Athlon 700 MHz
- **Aufzeichnen/produzieren von DVD Qualität (MPEG-2):** Pentium 4-2.0 GHz oder AMD Athlon XP 2000+
- **Aufzeichnen/produzieren von Hoher Qualität MPEG-4 und Streaming (WMV, QuickTime, RealVideo, DivX):** Pentium 4,4 GHz oder AMD Athlon XP 2000+
- PowerDirector 4 ist für CPU mit MMX/SSE/SSE2/3DNow!/3DNow! optimiert Erweiterung/HyperThreading-Technologie

Video Aufzeichnungsgerät:

- PCI- oder USB 1,0/2,0-Aufzeichnungsgerät konform mit WDM-Standard (z.B. PC-Kamera und TV-Tuner mit WDM-Treiber)
- DV-Camcorder verbunden über OHCI-konforme IEEE1394
- Sony MicroMV Camcorder
- JVC Everio Camcorder (GZ-MC100, GZ-MC200)

Festplattenspeicher:

- 800MB Minimum (400MB für Magic Music)
- 2 GB (4 GB empfohlen) erforderlich für VCD/SVCD Produktion
- 10 GB (15 GB empfohlen) erforderlich für DVD Produktion

CD/DVD-Brenner:

- CD- oder DVD-Brenner (CD-R/RW, DVD+-R/+-RW) ist zum Brennen von VCD/DVD/SVCD –Titeln erforderlich

Mikrofon:

- Ein Mikrofon ist für Stimmenaufnahmen erforderlich.

PowerDirector-Versionen

PowerDirector gibt es in vielen unterschiedlichen OEM-Versionen und der kompletten Verkaufsversion. Unterstützung für Dateiformate, Bearbeitung-Features, Funktionen zur Disc-Erstellung und andere Eigenschaften richten sich nach der jeweiligen Version, die Sie besitzen. Informationen über die Verfügbarkeit bestimmter Funktionen in der von Ihnen benutzten Version von PowerDirector finden Sie in der PowerDirector-Readme-Datei.

Kapitel 2:

Aufzeichnen von Medien

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Medien zum Benutzen in CyberLink PowerDirector einlesen können. Sie können Video und Audio aus einer Vielzahl unterschiedlicher Quellen holen, einschließlich Webcam, Camcorder, TV, Videorecorder, Mikrofon und Audio-CD.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

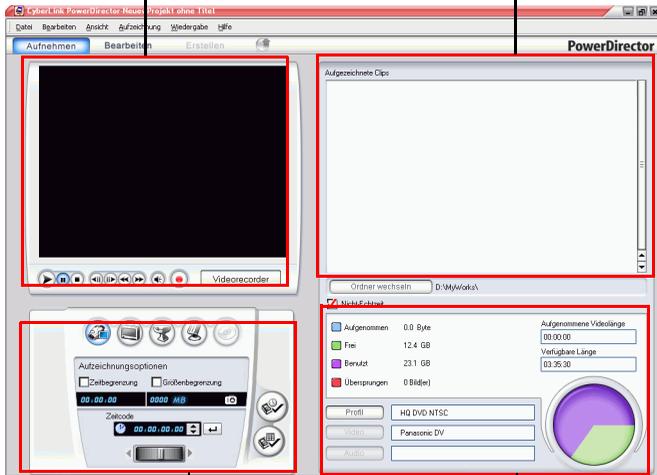
- Aufzeichnungs-Voreinstellungen 15
- Aufzeichnungsoptionen 17
- Aufzeichnung von DV-Camcorder 24
- Aufzeichnung von Fernseher 35
- Aufzeichnung von Webcam 37
- Aufzeichnung von Mikrofon 38
- Rippen von Audiospuren aus einer CD 40
- Aufnehmen von Stimme 42

Aufzeichnungsmodus

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Aufnehmen** klicken, geht PowerDirector zum Aufzeichnungsmodus, in dem Sie Medien aus einer Reihe unterschiedlicher Geräte aufzeichnen können. Im Aufzeichnungsmodus erscheint das Programm auf folgende Weise:

Aufzeichnung-Vorschauenster
Zeigt Medienclips während der Aufzeichnung.

Bereich mit aufgezeichneten Clips
Zeigt Medienclips nach der Aufzeichnung.



Bereich für Auswahl von Aufzeichnungsgerät
Ermöglicht Ihnen das Wechseln von Aufzeichnungsgeräten und das Einstellen von Aufzeichnungsbeschränkungen

Bereich zur Anzeige von Informationen
Zeigt Informationen über die Größe der aufgezeichneten Datei und den verfügbaren Speicherplatz auf der Festplatte

Aufzeichnungs-Voreinstellungen

Bevor Sie mit dem Aufzeichnen beginnen, gehen Sie sicher, dass das Umfeld für die Aufzeichnung entsprechend Ihrer bevorzugten Arbeitsweise eingerichtet ist.

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Aufzeichnungs-Voreinstellungen auf **Bearbeiten > Voreinstellungen**. Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung:

- **Aufgezeichnete Dateien der Bibliothek hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um aufgezeichnete Dateien nach der Aufnahme in die Bibliothek zu importieren.
- **Aufgezeichnete Dateien der Arbeitsfläche hinzufügen:** Aktivieren Sie diese Option, um aufgezeichnete Dateien nach der Aufnahme in die Arbeitsfläche zu importieren.
- **Benutzen Sie der Videoüberlagerung für die Aufzeichnung:** Lassen Sie diese Option während der Aufzeichnung aktiviert, es sei denn, Sie haben eine ältere VGA-Karte, die eine Videoüberlagerung nicht unterstützt. (Wenn Sie in diesem Fall diese Option deaktivieren, wird die Fehlermeldung für nicht unterstützte Überlagerung nicht angezeigt.)
- **Automatische Dateiersetzung während Stimmenaufnahme aktivieren:** Aktivieren Sie diese Option, um existierendes Audio zu überschreiben, dessen Sprache während der Aufnahme überlagert.
- **Während der Aufzeichnung keine Szenen erkennen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Szenenerkennung während der Aufzeichnung nicht möchten.
- **Nach Aufnahme Szenen nach wechselnden Videobildern erkennen:** Aktivieren Sie diese Option, um während der Video-Aufzeichnung eine Szenenerkennung durchzuführen. Bei der Szenenerkennung vergleicht PowerDirector aufgezeichnete Bilder, um herauszufinden, an welchen Stellen es Szenenwechsel gibt. Jede Szene wird als eine Datei gespeichert, während die Aufnahme fortgesetzt wird.
- **Während der Aufzeichnung Szenen nach Zeitcode erkennen und jede Szene als eine separate Datei speichern (nur für DV-VCR-Modus):** Aktivieren Sie diese Option, um

Szenenwechsel-Signale zu erkennen und jede Szene als eine separate Datei zu speichern. (DV-Camcorder erstellen ein Szenenwechsel-Signal auf dem Band immer dann, wenn die Aufnahme-Taste losgelassen wird.) Dieses Feature steht nur bei der DV-Kassetten-Aufzeichnung zur Verfügung.

- **DV-Parameter** Schaltfläche: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Puffer-Parameter für Ihren DV-Camcorder einzustellen. Das Einstellen einer Pufferzeit gewährleistet, dass Ihr DV-Camcorder und Ihr Gerät zur Stapelaufzeichnung oder zum DV-Schreiben gleichzeitig beginnen. Ohne einen Puffer kann es dazu kommen, dass die Stapelaufzeichnung oder das Schreiben auf Kassette beginnt, bevor der Camcorder startet.

Aufzeichnungsoptionen

Eine Vielzahl der Optionen zum Aufzeichnen sind für unterschiedliche Aufzeichnungsmodi identisch. Diese Optionen werden im folgenden beschrieben. Nicht alle der in diesem Abschnitt beschriebenen Optionen stehen in allen Aufzeichnungsmodus zur Verfügung. Beschreibungen der Optionen, die sich nur auf einen bestimmten Aufzeichnungsmodus beziehen, werden in dem Abschnitt erläutert, der den entsprechenden Modus beschreibt.

Hinweis: Die Aufzeichnungsfunktionen von PowerDirector können sich je nach Version unterscheiden. Informationen über die Verfügbarkeit bestimmter Features in der von Ihnen benutzten Version von PowerDirector finden Sie in der Readme-Datei.

Aufzeichnungsbeschränkung-Optionen

Sie können Beschränkungen für die Größe oder Dauer von Video einstellen, das PowerDirector aufzeichnet. Wenn das jeweilige Beschränkung erreicht wird, stoppt die Aufzeichnung automatisch.



Wählen Sie zum Einstellen der maximalen Aufzeichnungslänge **Zeitbegrenzung** und geben dann eine Zeit in das Zeitcodefeld ein.

Wählen Sie zum Einstellen der maximalen Größe für die aufgezeichnete Datei **Größenbegrenzung** und geben dann eine Größenbegrenzung (in MB) ein.

Profiloptionen

Klicken Sie auf **Profil**. Es erscheint das Dialogfeld Profileinstellung.

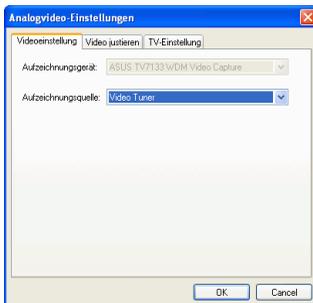


Hinweis: Weitere Informationen über die Auswahl eines Profils finden Sie unter Erstellen/Ändern eines Profils 146.

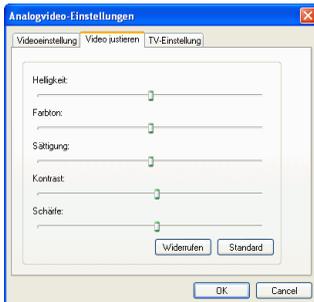
- Klicken Sie auf die Schaltflächen **Kommentare** und **Einzelheiten** für weitere Informationen über das Profil.

Optionen für analoge Videoaufzeichnung

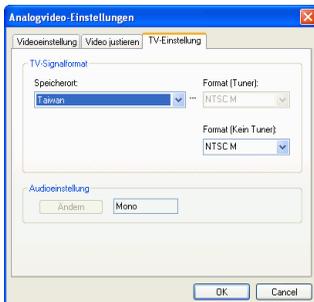
Klicken Sie auf **Video**. Es erscheint das Dialogfeld Analogvideo-Einstellungen, in dem die Registerkarte Videoeinstellung zu sehen ist. Hier können Sie Ihre Aufzeichnungsquelle auswählen.



Klicken Sie auf die Registerkarte Videoanpassung und stellen bei Bedarf die Videooptionen ein.



Klicken Sie auf die Registerkarte TV-Einstellung und stellen bei Bedarf die TV-Optionen ein.



Optionen für die Audioaufzeichnung

Bevor Sie eine Aufnahme mit Mikrofon machen, können Sie eine Reihe von Optionen einstellen.



Ziehen Sie den Lautstärke-Schieberegler, um die Lautstärke für die Eingabe zu bestimmen.

Wählen Sie **Mit Einblenden beginnen**, wenn Sie die Audioaufzeichnung am Anfang von ganz still aus einblenden wollen.

Wählen Sie **Mit Ausblenden beenden**, wenn Sie die Audioaufzeichnung am Ende nach ganz still hin ausblenden wollen.

Klicken Sie auf **Audio**. Es erscheint das Dialogfeld Audioeinstellung. Sie können Ihr Audioeingabegerät, Ihre Audioeingabequelle und die Eingabelautstärke hier auswählen.



Optionen für Videoaufzeichnung mit Webcam

Klicken Sie beim Aufzeichnen von einer Webcam auf **Video**, um das Aufzeichnungsprofil Ihrer Webcam einzustellen. Auf der Registerkarte Videoeinstellung können Sie Ihre Aufzeichnungsquelle

wählen. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen** für weitere Optionen.



Klicken Sie auf die Registerkarte Videoanpassung und verstellen die Schieberegler, um die Intensität der Videoattribute hier zu erhöhen oder zu verringern.



- Klicken Sie auf **Widerrufen**, um die gemachten Änderungen zu verwerfen.
- Klicken Sie auf **Standard**, um die Originalstufen der Attribute wiederherzustellen.

Einstellung von Aufzeichnungsprofil für CD/ Mikrofon

Klicken Sie beim Aufnehmen von CD oder Mikrofon auf **Profil**, um das Aufnahmeprofil für CD oder Mikrofon einzustellen. Sie können hier eine Audioqualität auswählen.



- Sie können ein Profil mit einem einzigartigen Namen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter...** klicken. Klicken Sie auf **Entfernen**, um die neuen Profile, die Sie erstellt haben, zu entfernen.

Optionen für aufgezeichneten Clip

Nachdem Sie Clips aufgezeichnet haben, stehen Ihnen eine Anzahl von Optionen zum Verwalten der Clips zur Verfügung. Einige dieser Optionen erscheinen sofort nach der Aufzeichnung im Dialogfeld. Andere hingegen stehen im Bereich mit aufgezeichneten Clips des Aufzeichnungs-Fensters zur Verfügung.

Klicken Sie auf **Ordner wechseln**, um einen anderen Zielordner für aufgezeichneten Clips einzustellen.

Hinweis: Stellen Sie diese Option ein, **bevor** Sie Clips aufzeichnen.

Optionen nach der Aufzeichnung

Wenn Sie eine aufgezeichnete Datei löschen wollen, klicken Sie auf **Löschen** im Dialogfeld, das nach der Aufnahme erscheint.

Wenn Sie eine aufgezeichnete Datei benennen wollen, geben Sie einen Namen in das Dialogfeld ein, das nach der Aufnahme

erscheint. Aktivieren Sie zum Benutzen von Standardnamen für aufgezeichnete Dateien die Option **Nicht wieder auf Umbenennen von Dateien hinweisen** im Dialogfeld, das nach der Aufnahme erscheint.

Optionen des Bereichs mit aufgezeichneten Clips

Aufgezeichnete Clips erscheinen im Bereich mit aufgezeichneten Clips. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Clips in diesem Bereich, um ein Menü erscheinen zu lassen, das unterschiedliche Optionen enthält:

- **Von der Disk löschen:** Wählen Sie diese Option, um den Clip aus dem Bereich Erkannte Szenen zu entfernen und die Quelldatei auf der Festplatte zu löschen.
- **Element entfernen:** Wählen Sie diese Option, um den Clip aus dem Bereich mit erkannten Szenen zu entfernen.
- **Im Media Viewer wiedergeben:** Wählen Sie diese Option, um den Clip in dem Media Viewer anzusehen. Siehe Vorschau eines Clips im Media Viewer 128.
- **Szenen erkennen:** Wählen Sie diese Option, um die Szenen zu erkennen, die in einem Videoclip enthalten sind. Siehe Brennen 165.

Aufzeichnung von DV-Camcorder

DV-Camcorder sind unter Freizeitfilmern sehr beliebt, da sie im digitalen Format aufnehmen, das keine Umwandlung vor dem Benutzen in einem Computer erforderlich macht. Außerdem stehen oftmals eine Anzahl fortgeschrittener Aufnahmeoptionen zur Verfügung. Sie können eine einzelne Szene oder eine Anzahl von Szenen im Stapel aus Ihrem Camcorder aufzeichnen. Die Vorgehensweisen für beide Methoden werden im folgenden beschrieben.

Aufzeichnung einer einzelnen Szene

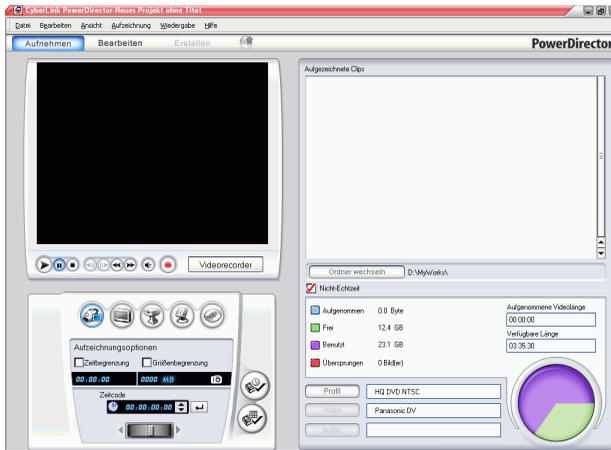
Sie können ein einzelnes Videosegment aus Ihrem Camcorder aufzeichnen. Diese Funktion ist z.B. dann hilfreich, wenn Sie ein langes Videosegment komplett aufnehmen wollen, ohne Abschnitte zu überspringen.

So zeichnen Sie eine einzelne Szene aus einem DV-Camcorder auf:

Hinweis: Gehen Sie sicher, dass sich Ihr Camcorder im VRC-Modus befindet, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

1. Klicken Sie auf , um den Aufzeichnungsmodus zu öffnen.

2. Klicken Sie auf , um die DV-Camcorder-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis PowerDirector die Geräte gewechselt hat.)



3. Suchen Sie die Stelle, an der Sie mit der Aufzeichnung beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Benutzen Sie die Wiedergabe-Schaltflächen.
 - Verstellen Sie den Zeit-Schieberegler.
 - Geben Sie einen Zeitcode ein und klicken auf , um nach diesem Zeitcode zu suchen.
4. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe Aufzeichnungsoptionen 17.
 - Wählen Sie **Nicht Echtzeit**, um mit der Verarbeitung des aufgezeichneten Videos fortzufahren, nachdem die Wiedergabe des Originalvideos angehalten wurde, um sicher zu gehen, dass keine Einzelbilder übersprungen werden. Wenn Sie Video mit einer höheren Geschwindigkeit aufzeichnen, verkürzt sich zwar die Verarbeitungszeit, aber Sie erhalten ein Video von schlechterer Qualität. Das Aufzeichnen von Video mit besserer Qualität erfordert mehr CPU-Leistung und dauert länger.

5. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Das Video wird während der Aufzeichnung im Vorschaufenster wiedergegeben.
 - Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung vor Beendigung zu stoppen.
6. Geben Sie einen Namen in das erscheinende Dialogfeld ein. Die Clips, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Bereich mit aufgezeichneten Clips.

Stapelaufzeichnung

Stapelaufzeichnung scheint auf den ersten Blick kompliziert zu sein, aber in Wirklichkeit ist es eine äußerst praktische Methode zum automatischen Aufzeichnen mehrerer Videoclips. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um mit der Stapelaufzeichnung vertraut zu werden. Sie können dann eine Menge Zeit sparen, wenn Sie Video von Ihrem Camcorder aufzeichnen. PowerDirector durchsucht Ihr DV nach Intervallen (oder erlaubt Ihnen diese manuell einzustellen) und zeichnet sie in einem Stapel auf, indem er die von Ihnen erstellten Intervalle benutzt.

Automatisch Stapelaufnahme

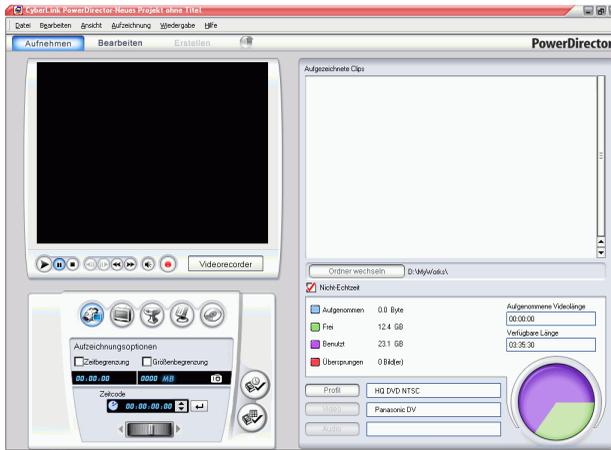
Automatische Stapelaufnahme ist eine schnelle Art, Szenen von einer Videokassette aufzuzeichnen.

Um eine automatische Stapelaufnahme durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Gehen Sie sicher, dass sich Ihr Camcorder im VRC-Modus befindet, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

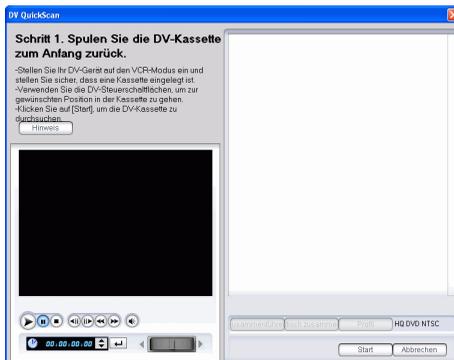
1. Klicken Sie auf , um den Aufzeichnungsmodus zu öffnen.

2. Klicken Sie auf  um die DV-Gerät-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis PowerDirector die Geräte gewechselt hat.)



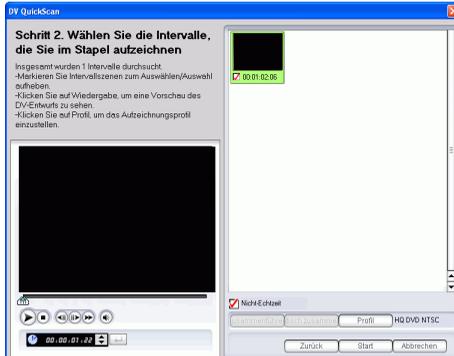
3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe Aufzeichnungsoptionen 17.
 - Wählen Sie **Nicht Echtzeit**, um mit der Verarbeitung des aufgezeichneten Videos fortzufahren, nachdem die Wiedergabe des Originalvideos angehalten wurde, um sicher zu gehen, dass keine Einzelbilder übersprungen werden.

4. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld DV.



- Klicken Sie auf **Hinweis** für wichtige Informationen über das Benutzen der Funktion DV-Schnellsuche.
5. Suchen Sie die Stelle, an der Sie mit dem Suchen nach Intervallen beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
- Benutzen Sie die Wiedergabe-Schaltflächen.
 - Verstellen Sie den Zeit-Schieberegler.
 - Geben Sie einen Zeitcode ein und klicken auf , um nach diesem Zeitcode zu suchen.
6. Klicken Sie auf **Suche starten**, um die Suche nach Intervallen zu beginnen. PowerDirector sucht nach Intervallen.

7. Klicken Sie auf **Stop**, nachdem alle Videosegmente, die Sie aufzeichnen wollen, durchsucht wurden. Durchsuchte Intervalle erscheinen als Miniaturen im Fenster.



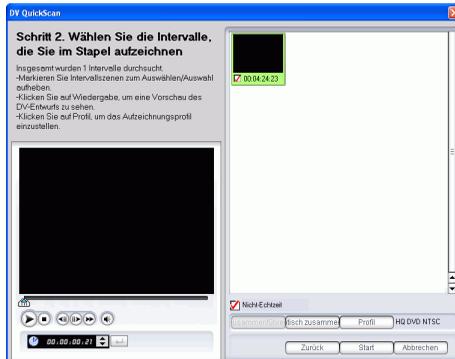
- Klicken Sie auf **Zurück**, um zur Schnellsuche-Funktion zurückzukehren.
8. Markieren Sie die Miniaturen der Intervalle, die Sie im Stapel aufzeichnen wollen.
 - Sie können das Profil der Clips ändern, die Sie aufzeichnen wollen. Klicken Sie hierfür auf **Profil** und wählen ein neues Profil.
 - Wenn Sie sequentielle Intervalle zu einem einzelnen Intervall zusammenfassen wollen, markieren Sie die Intervalle und klicken auf **Zusammenführen**. Klicken Sie auf **Automatisch zusammenführen**, um alle markierten Intervalle einer Sequenz oder alle Clips in einem eingestellten Intervall zusammenzuführen.



9. Klicken Sie auf **Start**, um mit der Stapelaufzeichnung zu beginnen. PowerDirector spult Ihre Kassette zur Position des ersten Clips zurück und beginnt mit der Aufzeichnung aller

Intervalle, die Sie markiert haben. Das Video wird während der Aufzeichnung im Vorschaufenster wiedergegeben. Die Clips, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Bereich mit aufgezeichneten Clips.

- Klicken Sie auf **Stop**, um den Aufzeichnungsvorgang zu stoppen.



10. Klicken Sie auf **Beendet**, um zum Aufzeichnungsmodus zurückzukehren.

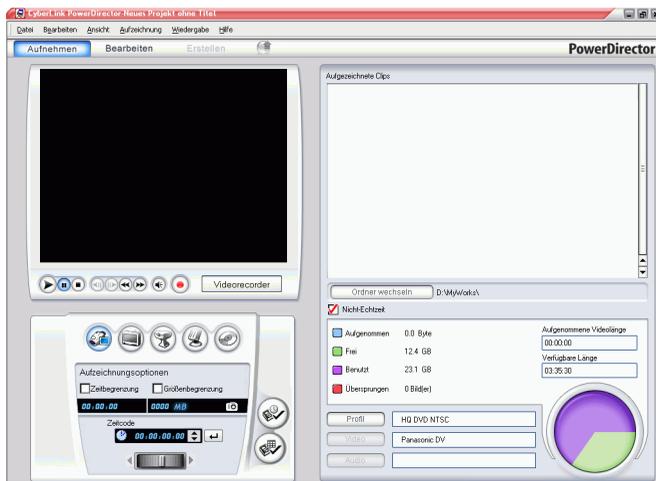
Manuelle Stapelaufnahme

Ein manuelle Stapelaufzeichnung gibt Ihnen mehr Kontrolle über den Aufnahmeprozess und stellt sicher, dass die Szenen, die Sie einfügen möchten, aufgezeichnet sind. Manuelle Stapelaufzeichnung wird empfohlen, wenn Sie sicher sind welche Szenen Sie aufzeichnen möchten und eine gute Idee haben, wo sich diese auf der Kassette befinden.

Um eine manuelle Stapelaufnahme durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

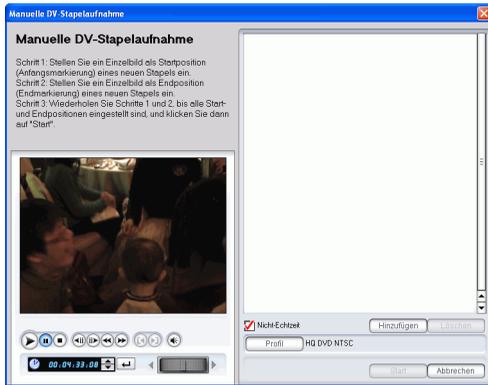
Hinweis: Gehen Sie sicher, dass sich Ihr Camcorder im VRC-Modus befindet, bevor Sie mit der Aufzeichnung beginnen.

1. Klicken Sie auf , um den Aufzeichnungsmodus zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  um die DV-Gerät-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis PowerDirector die Geräte gewechselt hat.)



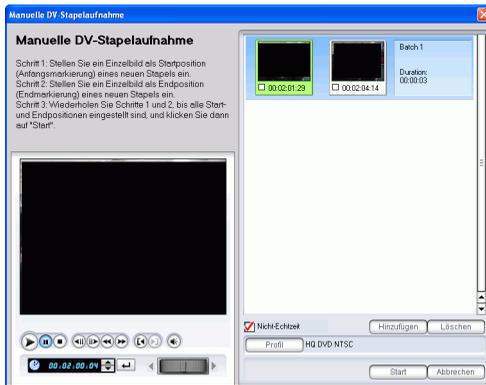
3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe Aufzeichnungsoptionen 17.

- Wählen Sie **Nicht Echtzeit**, um mit der Verarbeitung des aufgezeichneten Videos fortzufahren, nachdem die Wiedergabe des Originalvideos angehalten wurde, um sicher zu gehen, dass keine Einzelbilder übersprungen werden.
4. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld „DV Manuelles Durchsuchen/Stapelaufzeichnen“.



5. Gehen Sie wie folgt zur Anfangsmarkierung:
- Klicken Sie in das Zeitcode-Feld, geben Sie mit der Tastatur eine Zeit ein, und drücken Sie dann auf die **Enter** Taste.
 - Benutzen Sie die Wiedergabe-Schaltflächen.
6. Klicken Sie auf , um den Markierungsanfang einzustellen.
7. Gehen Sie zu der Endmarkierungszeit und klicken Sie dann auf , um das Markierungsende einzustellen. Die Intervalle, die

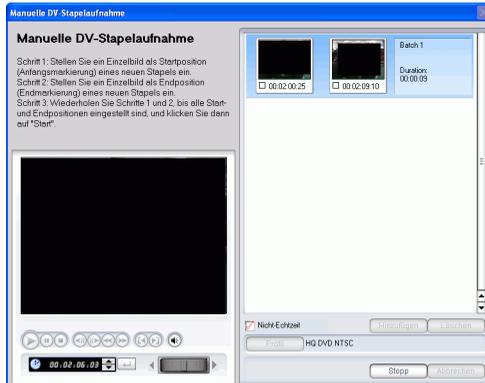
Sie einstellen, erscheinen auf dem Bild, rechts von dem Vorschauenfenster.



Hinweis: Sie können weitere Intervalle von Clips einstellen, die aufgezeichnet werden sollen. Jeder Intervall muss eine Dauer von mindestens zwei Bildern haben.

8. Klicken Sie auf **Start**, um mit der Stapelaufzeichnung zu beginnen. PowerDirector spult Ihre Kassette zur Position des ersten Clips zurück und beginnt mit der Aufzeichnung aller Intervalle, die Sie markiert haben. Das Video wird während der Aufzeichnung im Vorschauenfenster wiedergegeben. Die Clips, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Bereich mit aufgezeichneten Clips.

- Klicken Sie auf **Stop**, um den Aufzeichnungsvorgang zu stoppen. .



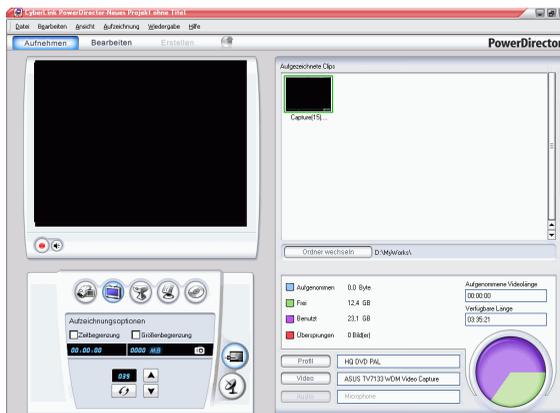
- Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um eine neue Runde von Stapelaufzeichnungen zu starten.
9. Klicken Sie auf **Beendet**, um zum Aufzeichnungsmodus zurückzukehren.

Aufzeichnung von Fernseher

Sie wollen vielleicht Teilstücke Ihrer Lieblings-Fernsehprogrammen Ihrer Filmproduktion hinzufügen oder einfach andere Abschnitte für unterschiedliche Zwecke aufnehmen.

So können Sie von einem Fernseher aus aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf , um den Aufzeichnungsmodus zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  um die TV-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis PowerDirector die Geräte gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein.
 - Klicken Sie auf , falls Sie Kabel-TV benutzen, oder auf , falls Ihr TV über Antenne empfängt.
4. Suchen Sie nach dem Kanal, von dem Sie aufzeichnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Klicken Sie auf , um einen Kanal heraufzugehen, oder auf , um einen Kanal herunterzugehen.

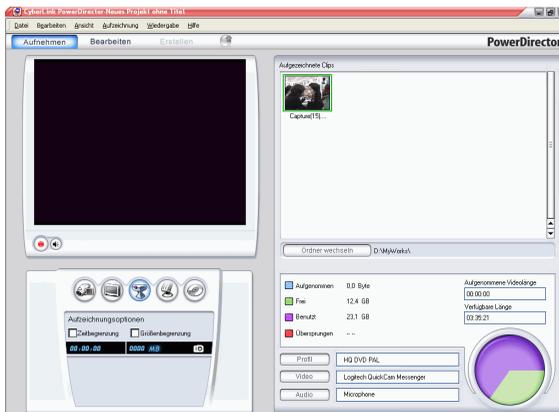
- Klicken Sie auf , um zum vorherigen Kanal zurückzukehren.
 - Geben Sie eine Kanalnummer in das Kanalfeld ein.
5. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
 6. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen.
 7. Geben Sie einen Namen in das erscheinende Dialogfeld ein. Die Clips, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Bereich mit aufgezeichneten Clips.

Aufzeichnung von Webcam

Webcams (auch als PC-Kameras bezeichnet) sind preiswerte, praktische Videokameras, die Sie für einfache Videoaufzeichnungen verwenden können.

So können Sie von einer Webcam aus aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf , um den Aufzeichnungsmodus zu öffnen.
2. Klicken Sie auf , um die Webcam-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis PowerDirector die Geräte gewechselt hat.)



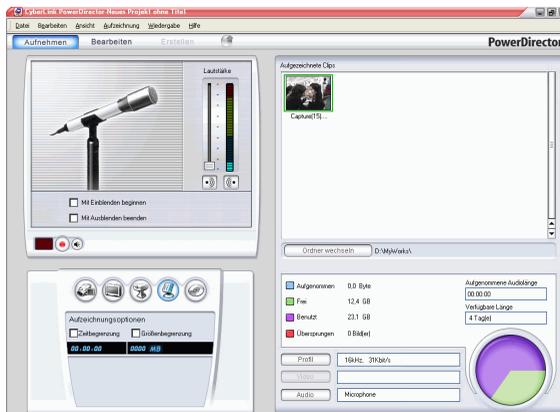
3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe Aufzeichnungsoptionen 17.
4. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.
5. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen.
6. Die Clips, die Sie aufgezeichnet haben, erscheinen im Bereich mit aufgezeichneten Clips.

Aufzeichnung von Mikrofon

Sie können für Ihren Film einen gesprochenen Kommentar aufnehmen oder im Studio einen Dialog aufnehmen, um eine bessere Klangqualität zu erhalten. Sie können jede Art von Audiospur mit Hilfe eines Mikrofons in Ihr PowerDirector-Projekt aufnehmen.

So können Sie mit einem Mikrofon Ton aufzeichnen:

1. Klicken Sie auf , um den Aufzeichnungsmodus zu öffnen.
2. Klicken Sie auf , um die Mikrofon-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis PowerDirector die Geräte gewechselt hat.)



3. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe Aufzeichnungsoptionen 17.
 - Klicken Sie auf , um einen Einblendeeffekt hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf , um einen Ausblendeeffekt hinzuzufügen.
4. Stellen Sie Ihre Hauptaudio-Stufe ein. Klicken Sie hierfür auf  und ziehen den Schieberegler auf die gewünschte Aufnahmestufe. (Sie können die Audiostufen auch während der Aufnahme im Flug anpassen.)

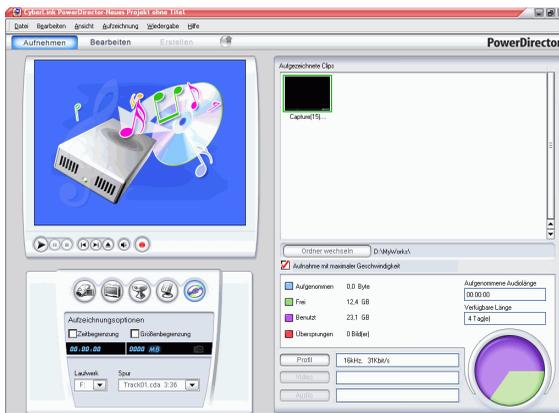
5. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen. Die Aufnahme beginnt nach einem 3-Sekunden-Countdown.
6. Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen.

Rippen von Audiospuren aus einer CD

Unter Verwendung Ihrer Lieblingsmusik können Sie einen wirklich unterhaltsamen persönlichen Film erstellen. Falls Sie Musik auf einer Audio-CD gespeichert haben, können Sie die gewünschten Lieder "ripen" (kopieren) und als Audiospuren in PowerDirector hinzufügen.

So rippen Sie Audiospuren von CD:

1. Klicken Sie auf , um den Aufzeichnungsmodus zu öffnen.
2. Klicken Sie auf , um die CD-Aufzeichnungsfunktion zu öffnen. (Es kann u.U. eine Weile dauern, bis PowerDirector die Geräte gewechselt hat.)



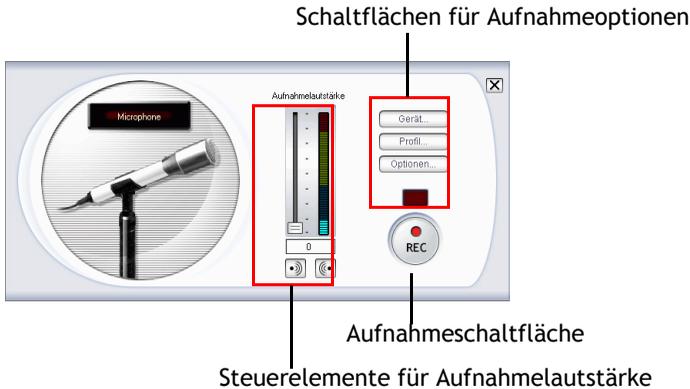
3. Wählen Sie ein Laufwerk.
4. Wählen Sie das Musikstück, das Sie rippen wollen.
5. Stellen Sie Ihre Aufzeichnungsoptionen (falls notwendig) ein. Siehe Aufzeichnungsoptionen 17.
6. Klicken Sie auf , um mit der Aufzeichnung zu beginnen.

- Klicken Sie auf , um die Aufzeichnung zu stoppen.
7. Geben Sie einen Dateinamen für die aufgezeichnete Datei ein und klicken auf **OK**.

Aufnehmen von Stimme



Der Stimmenaufnahme-Raum enthält die Steuerelemente zum Aufnehmen eines gesprochenen Kommentars über ein Mikrofon, während der Videoclip, für den die Stimmenaufnahme gedacht ist, wiedergegeben wird. Beim Aufzeichnen der Stimme wird die Audiospur mit dem Videoteil synchronisiert.



So führen Sie eine Stimmenaufnahme durch:

1. Klicken Sie auf , um den Stimmenaufnahme-Raum zu öffnen.
2. Stellen Sie die Optionen für Ihre Stimmenaufnahme ein. Siehe Aufzeichnungsoptionen 17.
 - Klicken Sie auf , um einen Einblendeeffekt hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf , um einen Ausblendeeffekt hinzuzufügen.
3. Suchen Sie nach der Stelle in Ihrem Film, an der Sie mit der Stimmenaufnahme beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Verstellen Sie den Zeitachsen-Schieberegler. 

- Verstellen Sie den Vorschauenfenster-Schieberegler. 
 - Benutzen Sie die Wiedergabe-Schaltflächen.
 - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcode-Feld ein. 
4. Ziehen Sie den Aufnahmelautstärke-Schieberegler, um die Lautstärke für die Eingabe zu bestimmen.
 5. Klicken Sie auf , um mit der Aufnahme zu beginnen.
Nehmen Sie Ihren gesprochenen Kommentar auf, während Sie das Video im Vorschauenfenster ansehen.
 6. Klicken Sie auf , um die Aufnahme zu stoppen.
 7. Klicken Sie auf , um den Stimmenaufnahme-Raum zu schließen.

Kapitel 3:

Erstellen Ihrer Story

Dieses Kapitel erläutert, wie man mit Projektdateien arbeitet, Medien in die Bibliothek importiert und Clips sowohl in der Bibliothek als auch auf der Arbeitsfläche verwaltet. Es beschreibt auch, wie Sie Projektinformationen anschauen und Ihren Film während der Produktion sehen können.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Mit Projektdateien arbeiten 46
- Allgemeine Voreinstellungen 48
- Die Bibliothek 51
- Verwalten von Medien in der Bibliothek 54
- Verwalten von Clips auf der Arbeitsfläche 63
- Einstellen von Kapiteln 74
- SVRT-Information anschauen 76
- Vorschau auf Ihren Film 78

Mit Projektdateien arbeiten

Dieser Abschnitt beschreibt die Arbeit mit PowerDirector Projektdateien. Dies sind die einfachen Befehle zur Verwaltung von neuen und existierenden Projekten.

Ein neues Projekt erstellen

Um eine neue Projektdatei zu erstellen, klicken Sie auf **Datei > Neues Projekt**. Falls eine nicht gespeicherte Projektdatei auf der Arbeitsfläche geöffnet ist, werden Sie aufgefordert, diese zu speichern.

Projekt speichern

Um eine aktuelle Projektdatei zu speichern, klicken Sie auf **Datei > Projekt speichern**. (Um die aktuelle Projektdatei unter einem anderen Namen zu speichern, klicken Sie auf **Datei > Projekt speichern** unter...) In dem Dialogfenster, das sich öffnet, geben Sie einen Dateinamen und ein Ziel ein und klicken Sie dann auf **Speichern**.

Ein existierendes Projekt öffnen

Um eine existierende Projektdatei zu öffnen, klicken Sie auf **Datei > Projekt öffnen....** Falls eine nicht gespeicherte Projektdatei auf der Arbeitsfläche geöffnet ist, werden Sie aufgefordert sie zu speichern. In dem Dialogfenster, das sich öffnet, finden Sie die Projektdatei, mit der Sie arbeiten möchten und klicken Sie dann auf **Öffnen**.

Neue Arbeitsfläche

Um die Arbeitsfläche von allen Clips und Effekten zu reinigen, klicken Sie auf **Datei > Neue Arbeitsfläche**.

Ansehen von Projekteigenschaften

Sie können sich solche Projekteigenschaften, wie das Erstellungsdatum, der Autorenname, angeschlossene Schlüsselwörter usw. ansehen.

Um sich die Projekteigenschaften anzusehen, klicken Sie auf **Datei > Projekteigenschaften....**



The image shows a dialog box titled "Projekteigenschaften" with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains several input fields for project metadata:

- Dateiname: (empty)
- Dateiverzeichnis: (empty)
- Erstellungsdatum: (empty)
- Dateigröße: (empty)
- Kategorie: (empty)
- Autor: James
- Firma: CL
- Titel: (empty)
- Schlüsselwörter: (empty)
- Kommentare: (empty)

At the bottom of the dialog are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

Allgemeine Voreinstellungen

CyberLink PowerDirector bietet eine Reihe von Auswahlmöglichkeiten zum Einrichten des Umfelds für die Videoproduktion auf Ihre bevorzugte Arbeitsweise.

Datei-Voreinstellungen

Klicken Sie zum Einrichten Ihrer Datei-Voreinstellungen auf **Bearbeiten > Voreinstellungen**. Das Voreinstellungs-Dialogfenster öffnet sich, und zeigt die Registerkarte Datei an. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Importverzeichnis:** Bestimmen Sie den Ordner, in dem PowerDirector standardmäßig nach Medienclips sucht, wenn Sie Mediendateien laden. Wenn Sie den Ordner wechseln wollen, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen einen neuen Ordner.
- **Exportverzeichnis:** Bestimmen Sie den Ordner, in dem PowerDirector standardmäßig die aufgezeichneten Mediendateien speichert. Wenn Sie den Ordner wechseln wollen, klicken Sie auf **Durchsuchen** und wählen einen neuen Ordner.
- **Präfix des aufgezeichneten Videos:** Geben Sie einen voreingestellten Namen für die aufgezeichneten Videodateien ein. PowerDirector hängt automatisch eine laufende Nummer an diesen Namen an, um einen einzigartigen Dateinamen für jede aufgezeichnete Datei zu erstellen. **Dateinamen immer bestätigen lassen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass PowerDirector Sie auffordert jedes Mal wenn Sie ein Video aufzeichnen einen Dateinamen einzugeben.
- **Präfix der Produktionsdatei:** Geben Sie einen voreingestellten Namen für alle in PowerDirector produzierten Dateien ein.
- **Dateiname von Momentaufnahme:** Geben Sie einen Standardnamen für die Momentaufnahmen ein.

PowerDirector hängt automatisch eine laufende Nummer an diesen Namen an, um einen einzigartigen Dateinamen für jede aufgezeichnete Datei zu erstellen. Wählen Sie ein Dateiformat in der Dropdown-Liste. **Dateinamen immer bestätigen lassen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie möchten, dass PowerDirector Sie jedes Mal auffordert, einen Dateinamen einzugeben, wenn Sie einen Schnappschuss machen.

- **Momentaufnahme Ziel:** Wählen Sie ein Ziel für die Momentaufnahmen in der Dropdown-Liste.
- **Liste zuletzt benutzter Dateien:** Geben Sie eine Anzahl (zwischen 0 und 20) der zuletzt benutzten Dateien ein, die im Menü Datei aufgelistet werden sollen, wenn Sie PowerDirector öffnen.
- **Letztes Projekt automatisch laden, wenn PowerDirector geöffnet wird:** Aktivieren Sie diese Option, um das Projekt, mit dem Sie zuletzt gearbeitet haben, jedesmal zu laden, wenn Sie PowerDirector starten.

Allgemeine Voreinstellungen

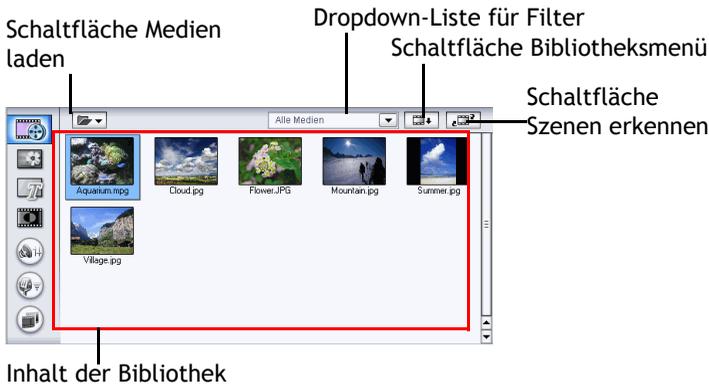
Klicken Sie zum Einrichten Ihrer allgemeinen Voreinstellungen auf **Bearbeiten > Voreinstellungen...** Es erscheint das Dialogfeld Voreinstellungen. Klicken Sie auf die Registerkarte "Allgemein".
Verfügbare Optionen sind folgende:

- **Korrekturstufen:** Geben Sie eine Anzahl (zwischen 0 und 100) von Korrekturstufen ein, die Sie bei Ihrer Arbeit an der Filmproduktion verfügbar machen wollen. Wenn Sie eine größere Anzahl an Korrekturstufen einstellen, werden höhere Anforderungen an Ihre CPU gestellt.
- **TV-Format:** Wählen Sie das TV-Format (NTSC oder PAL) der Region, für die Sie Ihren Film produzieren wollen. Dieses Format sollte mit dem Format der Region übereinstimmen, in der Ihr Film wiedergegeben wird (falls Sie ihn auf Disc brennen).

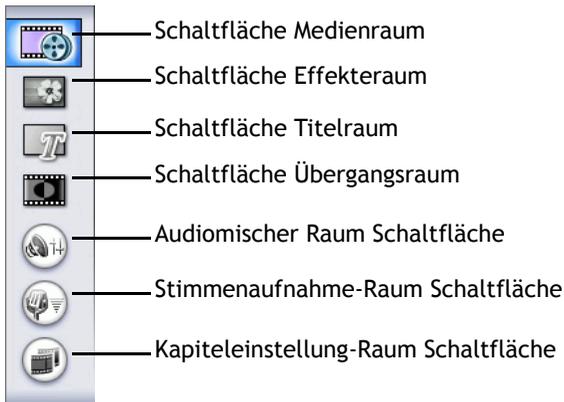
- **Standard-Arbeitsfläche:** Wählen Sie dies zum standardmäßigen Öffnen der Zeitachse oder der Storyboard-Arbeitsfläche in PowerDirector.
- **Eine Vorschau während der Produktion ansehen:** Markieren Sie dies, um das Video-Vorschaufenster während der Produktion zu aktivieren. Demarkieren Sie dies, um das Vorschaufenster während der Produktion zu deaktivieren und so die Produktionszeit zu verkürzen.
- **Objekte über Spuren hinweg verknüpfen, wenn Inhalt in Videospur verschoben/gelöscht wird:** Verknüpfung von Titel, Effekt, Musik und BiB-Clips mit Clips in der Videospur. Wenn dieses Option aktiviert ist, werden diese Clips mit verschoben, wenn sich der Videoclip verschiebt. Das Deaktivieren dieser Option behandelt die Spuren der Zeitachse separat und verbindet diese nicht mit Spuren der Videospur.
- **Überblenden zwischen Fotos hinzufügen, wenn Magic Motion angewendet wird:** Fügt einen Überblendeffekt auf benachbarte Fotos hinzu, wenn Sie das Magic Motion Tool verwenden.
- **Dauer:** Stellen Sie die Standarddauer (in Sekunden) für Bilddateien und verschiedene Effekte auf der Zeitachse ein.
- **Konflikte mit TV-Format immer melden:** Aktivieren Sie diese Option, um einen Warnhinweis immer dann anzeigen zu lassen, wenn Sie der Arbeitsfläche einen Videoclip hinzufügen, dessen TV-Format (NTSC/PAL) sich von dem der Videoclips, die sich bereits auf der Arbeitsfläche befinden, unterscheidet.
- **Dateilöschung von Festplatte aktivieren und Dialogfeld für Bestätigung anzeigen:** Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie die Möglichkeit haben möchten, Dateien, die sich auf Ihrer lokalen Festplatte befinden, unter Verwendung der Menü-Option in der Bibliothek zu löschen.
- **Warnung aktivieren, wenn Kapitel während der Bearbeitung entfernt werden:** Zeigt eine Warnmeldung an, das Kapitelpunkte während der Videobearbeitung gelöscht wurden.

Die Bibliothek

Die Bibliothek ist der Aufbewahrungsraum, in dem sich alle Medienclips befinden, die in Ihren Projekten benutzt werden. Darüber hinaus zeigt die Bibliothek alle unterschiedlichen Arten von Effekten, die auf Medienclips angewandt werden können. Die Bibliothek erscheint auf folgende Weise:



Der Inhalt, der in der Bibliothek gezeigt wird, richtet sich nach der Schaltfläche für die Bearbeitung, auf die Sie klicken. Die Schaltflächen werden im folgenden gezeigt:



Jede dieser Schaltflächen öffnet einen Bearbeitungs-‘Raum’, der sich jeweils für eine bestimmte Aufgabe eignet. Standardmäßig öffnet die Bibliothek den Medienraum. Die Schaltflächen und Funktionen der Bibliothek sind für alle Ansichten gleich.

Medienraum



Der Medienraum ist der Aufbewahrungsbereich für die Medien, die Sie in Ihrem Videobearbeitungsprojekt benutzen werden. Welche Art von Medienclips in Ihrem Medienraum erscheinen, hängt von der Auswahl ab, die Sie in der Dropdown-Liste für Filter gemacht haben. Für weitere Informationen sehen Sie Laden von Clips in die Bibliothek 54 und Hinzufügen eines Clips zur Arbeitsfläche 65.

Effekterraum



Der Effekterraum enthält alle Spezialeffekte, die auf Video- oder Bildclips in der Arbeitsfläche angewandt werden können. Für weitere Informationen sehen Sie Einen Video-Effekt hinzufügen 68.

Titelraum



Der Titelraum enthält alle Titeleffekte, die auf die Arbeitsfläche angewandt werden können. Für weitere Informationen sehen Sie Hinzufügen eines Titeleffekts 68.

Übergangsraum



Der Übergangsraum enthält alle Übergangseffekte, die zwischen Video- oder Bildclips in der Arbeitsfläche angewandt werden können. Für weitere Informationen sehen Sie Hinzufügen eines Übergangseffekts 69.

Audiomischer Raum



Der Audiomischer enthält Steuerelemente zum Mischen von Audio für die unterschiedlichen Audiospuren auf der Arbeitsfläche. Für weitere Informationen sehen Sie Mischen von Audiostufen im Audiomischerraum 93.

Stimmenaufnahme-Raum



Der Stimmenaufnahme-Raum enthält die Steuerelemente zum Aufnehmen eines gesprochenen Kommentars über ein Mikrofon, während der Videoclip, für den die Stimmenaufnahme gedacht ist, wiedergegeben wird. Für weitere Informationen sehen Sie Aufnehmen von Stimme 42.

Kapiteleinstellung-Raum



Der Kapiteleinstell-Raum beinhaltet Optionen für die automatische oder manuelle Einstellung der Kapitelmarkierungen. Die Einstellung von Kapiteln auf Ihrer endgültigen Disk, erlaubt den Betrachtern von der Menüseite zu den Kapitelmarkierungen zu springen, die Sie eingestellt haben, um auf Ihrer Disk navigieren zu können. Für weitere Informationen, sehen Sie Einstellen von Kapiteln 74.

Verwalten von Medien in der Bibliothek

Nachdem Sie die Mediendateien eingelesen haben, mit denen Sie arbeiten wollen, besteht der nächste Schritt darin, sie der Bibliothek hinzuzufügen (wo sie zur Medien-“Clips“ werden), damit Sie für Ihren Film zur Verfügung stehen. Nachdem Ihre Clips geladen wurden, können Sie die Anzeige Ihrer Medienclips in der Bibliothek ändern und unnötige Clips entfernen.

Laden von Clips in die Bibliothek

Wenn Medienclips in die Bibliothek von PowerDirector laden, haben Sie zwei Optionen: Um Mediendateien einzeln oder einen kompletten Ordner davon, die Sie in Ihrem derzeitigen Projekt benutzen möchten, zu laden.

Hinweis: Die Dateiformatunterstützung von PowerDirector kann sich je nach Version unterscheiden. Informationen über die Verfügbarkeit bestimmter Features in der von Ihnen benutzten Version von PowerDirector finden Sie in der Readme-Datei.

Laden individueller Mediendateien

So wählen Sie individuelle Mediendateien aus, die Sie in die Bibliothek laden wollen:

1. Klicken Sie auf , um den Medien-Raum zu öffnen.
2. Wählen Sie den Medientyp, den Sie laden wollen (oder **Alle Medien**) in der Filter-Dropdown-Liste.

Hinweis: Durch Auswählen eines Medientyp (anders als **Alle Medien**) in dieser Dropdown-Liste beschränken Sie die Typ von Medien, die in der Bibliothek angezeigt werden kann und dementsprechend die Typ von Medien, die Sie importieren können.

3. Klicken Sie auf  und wählen Sie **Mediendatei(en) laden**. Es erscheint ein Dialogfeld.
4. Suchen und öffnen Sie die Datei(en), die Sie hinzufügen wollen. In der Bibliothek erscheinen Miniaturen für alle Mediendateien, die Sie ausgewählt haben.

Medienordner laden

So laden Sie alle Mediendateien eines bestimmten Ordners:

1. Klicken Sie auf , um den Medien-Raum zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und wählen Sie **Einen Medienordner laden**. Es erscheint ein Dialogfeld.
3. Suchen Sie den Ordner, den Sie öffnen wollen, und klicken auf **OK**. Alle Mediendateien in diesem Ordner werden in die Bibliothek geladen.

Sortieren von Clips in der Bibliothek

Nachdem Sie Ihre Medienclips in die Bibliothek geladen haben, können Sie die Anzeige auf bestimmte Medientypen beschränken, um eine einfachere Ansicht zu erhalten. Sie können die Mediendateien auch nach unterschiedlichen Gesichtspunkten sortieren.

- Wählen Sie den Medientyp, den Sie ansehen wollen (oder **Alle Medien**) in der Dropdown-Liste für Filter. Nur die Clips des Medientyps, den Sie ausgewählt haben, werden im Medienraum angezeigt.
- Klicken Sie zum Ändern der Art und Weise, wie die Mediendateien sortiert werden, auf . Wählen Sie **Sortieren nach** und wählen Sie dann eine Sortierungsmethode (Dauer, Dateigröße, Datum, Typ).

Hinweis: Farbkarten können nach Name, R (Rot), G (Grün) und B (Blau) oder Datum sortiert werden.

- Klicken Sie zum Ändern der Art und Weise, wie die Mediendateien angezeigt werden, auf . Wählen Sie **Anzeige mit** und wählen dann eine Anzeigoption (Miniaturen oder Details).

Entfernen eines Clip aus der Bibliothek

So entfernen Sie einen Medienclip aus der Bibliothek:

1. Klicken Sie auf , um den Medien-Raum zu öffnen.
2. Markieren Sie die Clips, die Sie entfernen wollen, und gehen dann folgendermaßen vor:
 - Drücken Sie die Taste **Löschen**.
 - Klicken Sie auf  und wählen **Auswahl löschen**.



- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip und wählen dann **Aus der Bibliothek entfernen** oder **Aus dem Datenträger löschen**.



Hinweis: Die Option **Aus der Bibliothek entfernen** entfernt den Clip aus der Bibliothek, aber belässt die Original-Mediendatei auf der Festplatte unverändert. Die Option **Vom Datenträger löschen** entfernt den Clip in der Bibliothek und löscht die Originaldatei auf Ihrer Festplatte.

Umbenennen von Clips in der Bibliothek

Clips, die Sie in die Bibliothek importieren, behalten ihre Original-Dateinamen bei, die oftmals keinen Aufschluss über den Inhalt geben und sich zum Benutzen in einem Videobearbeitungsprojekt schlecht eignen. Unter Verwendung eines Umbenennens können Sie jedem Clip in der Bibliothek einen Namen geben, der sich besser für Ihr Projekt eignet. (Sie können zum Beispiel den Decknamen "Erster Videoclip" anstelle von "video_005.mpg" benutzen.)

So geben Sie einem Clip einen Umbenennen:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Clip, den Sie umbenennen wollen, und wählen **Deckname benutzen**.
2. Geben Sie einen Namen ein und drücken die Eingabetaste oder klicken außerhalb des Namenfelds. Der Clip erscheint mit dem Decknamen in der Bibliothek.

Wiederherstellen des Original-Dateinamens des Clips

Es kann zwar nützlich sein, einen Decknamen zu benutzen, während Sie an Ihrem Videoprojekt arbeiten, aber u.U. wollen Sie den Originalnamen des Clips wieder ansehen (z.B. um sich zu vergewissern, welche Version eines Clips Sie benutzen).

Wenn Sie den Originalnamen eines Clips wiederherstellen wollen, klicken Sie den jeweiligen Clip mit der rechten Maustaste an und wählen **Originalclipnamen wiederherstellen**. Der Clip erscheint dann mit seinem Originalclipnamen in der Bibliothek.

Ansehen von Clipseigenschaften

Falls Sie Informationen über einen Medienclip in der Bibliothek oder auf der Arbeitsfläche ansehen wollen (z.B. Format, Dateipfad, Größe, Bildrate usw.), können Sie die Eigenschaften des Clips ansehen.

Zum Ansehen der Clip Eigenschaften, klicken Sie mit rechts auf den Clip und wählen Sie **Eigenschaften**. Es erscheint das Dialogfeld Eigenschaften.



Erkennen von Szenen in einem Videoclip

Die Szenenerkennungs-Funktion erstellt automatisch individuelle Clips basierend auf den individuellen Szenen, die in einem Videoclip enthalten sind. Erkannte Szenen werden nicht vom Originalclip getrennt, können aber wie jeder andere Medienclip auch der Arbeitsfläche hinzugefügt werden. Sie können gleichermaßen auch zusammengeführt oder komplett entfernt werden, ohne den Originalvideoclip zu ändern.

So erkennen Sie Szenen in einem Videoclip in der Bibliothek:

1. Markieren Sie den Videoclip, dessen Szenen Sie erkennen wollen.
2. Klicken Sie auf . Es erscheint das Fenster zur Szenenerkennung.



3. Erhöhen oder verringern Sie bei Bedarf die Sensibilität der Szenenerkennung. Erhöhten oder verminderte Sensibilität der Szenenerkennung ergibt eine größere oder kleinere Anzahl von erkannten Szenen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Ziehen Sie den Sensibilitäts-Schiebereglers.
 - Klicken Sie auf die Schaltflächen  oder .
4. Klicken Sie auf **Einstellungen** und stellen bei Bedarf die Optionen für Ihre Szenenerkennung ein:

- Der Abschnitt Erkennungsmethode bezieht sich auf Videoclips, die aufgezeichnet wurden. (Falls der Videoclip nicht aufgezeichnet wurde, stehen die Optionen für die Erkennungsmethode nicht zur Verfügung.) Falls Sie einen DV AVI-Clip haben, der mehrfache Zeitcodes enthält (z.B.: Zeitcodes werden automatisch eingestellt wenn Sie die Aufnahme starten und beenden) und Sie wünschen Ihren Clip in dieser Art zu teilen, wählen Sie **Nach geänderten Zeitcodes erkennen**. Benutzen Sie ansonsten **Erkennen nach wechselnden Videobildern**.
5. Suchen Sie die Stelle, an der Sie mit der Erkennung von Szenen beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Benutzen Sie die Wiedergabe-Schaltflächen.
 - Verstellen Sie den Zeit-Schieberegler.
 - Geben Sie einen Zeitcode ein.
 6. Klicken Sie auf **Erkennen**. Der Videoclip wird im Vorschauenfenster von dem Punkt an wiedergegeben, den Sie eingestellt haben.
 - Wenn Sie Szenen manuell einstellen wollen, klicken Sie auf **Teilen** anstelle von **Erkennen**.
 - Wenn Sie die Szenenerkennung vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Stopp** oder drücken die <Esc>-Taste.
 - Nach der ersten Szenenerkennung können Sie weitere Szenen innerhalb einer neu erstellten Szene erkennen. Wenn Sie Szenen manuell erkennen wollen (einschließlich dem Ändern der Erkennungssensibilität), markieren Sie eine Szene und wiederholen die Schritte für die Szenenerkennung. Wenn Sie Szenen automatisch erkennen wollen, klicken Sie eine Szene mit der rechten Maustaste an und wählen **In dieser Szene erneut erkennen**.
 - Um eine Szene nach der Erkennung zu löschen, klicken Sie mit rechts auf die Szene und wählen Sie **Szene entfernen**.
 7. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld Szenenerkennung zu schließen.
 - Wenn Sie zur Bibliothek zurückgehen wollen, klicken Sie auf **Eine Ebene nach oben**.

Durch die neuen Szenen erstellte Clips werden in einem Unterordner unter dem Original-Videoclip gezeigt. Sie können der Arbeitsfläche hinzugefügt und wie jeder andere Videoclip auch in der Bibliothek verwaltet werden.

Videoclips, die erkannte Szenen enthalten, besitzen ein kleines Ordnersymbol in der unteren rechten Ecke des Clips, wenn sie in der Bibliothek gezeigt werden. Wenn Sie die Szenen eines Clips anzeigen wollen, klicken Sie auf das Ordnersymbol.



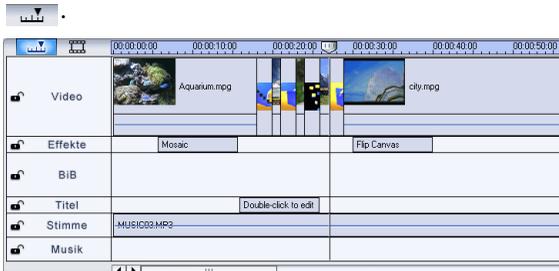
Verwalten von Clips auf der Arbeitsfläche

Die Bearbeitungsoberfläche besteht aus einer Arbeitsfläche, der Sie Clips hinzufügen können. Sie können im Dialogfeld Voreinstellungen bestimmen, welche Ansicht standardmäßig geöffnet wird. Sie können die Ansicht auch wechseln, indem Sie die Schaltfläche "Zeitachse" oder "Storyboard" anklicken. Sie können Medien- und Effekt-Clips in spezifische Spuren der Arbeitsfläche laden, sie an verschiedene Orte in Ihrer Story verschieben und sie von der Arbeitsfläche löschen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie Clips in die geeignete Spur einfügen und wie Sie Clips verwalten können, nachdem sie hinzugefügt wurden.

Zeitachsen-Ansicht

Wenn Sie PowerDirector zum ersten Mal starten, öffnet das Programm die Bearbeitungsoberfläche in dem Modus, den Sie unter Voreinstellungen definiert haben.

Wenn Sie zur Zeitachsen-Ansicht wechseln wollen, klicken Sie auf



Medienspuren

Die Zeitachse beinhaltet folgende Spuren:

Spur	Beschreibung
Video	Enthält die Hauptvideo- und Bildclips Ihres Films.
Effekt	Enthält Spezialeffekte, die auf den Video- oder Bildclip in der Videospur am gleichen Ort angewandt werden.
BiB	Enthält Video-/Bildclips, die über einen Clip in der Videospur gelegt werden, der während der gleichen Zeit wie der BiB-Effekt erscheint.
Titel	Enthält Titeffekte, die über Clips in der Videospur zu sehen sind, die zur gleichen Zeit wie die Effekte erscheinen.
Stimme	Enthält einen gesprochenen Kommentar oder einen zweiten Audioclip.
Musik	Enthält den Hauptaudioclip Ihres Films.

Sperren/Entsperren von Spuren in der Zeitachse

Um eine Spur in der Zeitachse zu sperren, klicken Sie  außen links von der Spur. Wenn eine Spur gesperrt ist, können Sie ihr weder neue Clips hinzufügen, noch enthaltene Clips bearbeiten oder verschieben. Um eine Spur in der Zeitachse zu entsperren, klicken Sie  außen links von der Spur. Wenn eine Spur entsperrt ist, können Sie frei Clips hinzufügen, verschieben und bearbeiten. Für weitere Informationen sehen Sie Verschieben eines Clips auf der Arbeitsfläche 70.

Größenänderung des Lineals

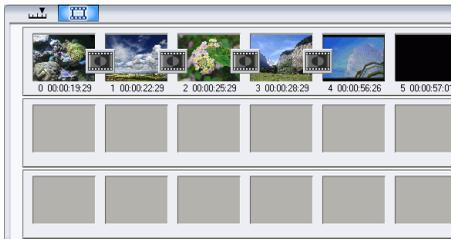
Sie können das Lineal in der Größe ändern, um eine erweiterte oder verkleinerte Ansicht Ihrer Produktion zu erhalten. Wenn Sie die

Größe des Lineals verändern wollen, klicken Sie auf das Lineal und ziehen es. Erweitern Sie das Lineal für eine genauere Ansicht. Dies ist besonders dann hilfreich, wenn Sie Clips und Effekte anordnen. Verkleinern Sie das Lineal für eine Übersicht über Ihre gesamte Produktion.

Storyboard-Ansicht

Sie können zur Storyboard-Ansicht wechseln, während Sie Ihren Film bearbeiten, um eine einfachere Ansicht der Clips zur erhalten, die sich in Ihrem Film befinden.

Wenn Sie zur Storyboard-Ansicht wechseln wollen, klicken Sie auf



Hinzufügen eines Clips zur Arbeitsfläche

Unterschiedliche Arten von Clips lassen sich jeweils nur bestimmten Spuren hinzufügen. Die folgenden Abschnitte erläutern die Vorgehensweisen zum Hinzufügen unterschiedlicher Arten von Medienclips in die Arbeitsfläche.

Hinweis: Es ist empfehlenswert, Clips in der Storyboard-Ansicht hinzuzufügen, da diese Ansicht einfacher ist als die Zeitachsen-Ansicht. In dieser Ansicht lassen sich Clips allerdings nur der Videospur hinzufügen. Aus diesem Grund wird in diesem Abschnitt für alle Schritte die Zeitachsen-Ansicht verwendet.

Hinzufügen von Video- & Bildclips

Sie können Video- und Bildclips entweder in die Videospur oder die BiB(Bild-in-Bild)-Spur einfügen. Fügen Sie zum Erstellen der Grundstruktur Ihres Films Video- und Bildclips in die Videospur ein. Fügen Sie Clips nur dann in die BiB-Spur ein, wenn Sie einen Bild-in-Bild-Effekt erzeugen wollen.

So fügen Sie Video- oder Bildclips der Arbeitsfläche hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Medien-Raum zu öffnen.
2. Wählen Sie **Video**, **Bild** oder **Alle Medien** in der Filter-Dropdown-Liste, um die Clips im Medienraum zu sortieren.
3. Markieren Sie einen Clip und fügen ihn der Arbeitsfläche hinzu. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Klicken Sie auf , um den Clip der Videospur hinzuzufügen, oder auf , um ihn in die BiB-Spur zu geben.
 - Ziehen Sie Clips an die gewünschten Positionen in der Video- oder BiB-Spur. Wenn Sie Clips der Videospur hinzufügen, können Sie keine Zwischenräume zwischen dem letzten und dem neu hinzugefügten Clip lassen. Clips, die an das Ende einer Videospur angefügt werden, folgen direkt dem letzten Clip in der Spur.

Hinweis: Sie können mehrere Clips auswählen und sie zusammen in die gleiche Spur ziehen, vorausgesetzt die Clips sind mit der Zielspur kompatibel.

Hinzufügen von Farbkarten

Das Benutzen von Farbkarten ermöglicht Ihnen das Einfügen von einfarbigen Einzelbildern in Ihren Film. Sie können z.B. in eine bestimmte Farbe hereinblenden oder aus ihr herausblenden oder einen einfarbigen Hintergrund für einen Bild-in-Bild-Effekt erstellen.

Farbkarten sind keine echten Mediendateien, aber sie können auf die Arbeitsfläche angewandt und in der Bibliothek verwaltet werden wie

Video- und Bildclips. Sie können Farbkarten entweder in die Video- oder die BiB-Spur einfügen.

So fügen Sie eine Farbkarte der Arbeitsfläche hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Medien-Raum zu öffnen.
2. Wählen Sie **Farbkarten** in der Filter-Dropdown-Liste. Die aktuellen Farbkarten werden in der Bibliothek gezeigt.
3. Markieren Sie eine Farbkarte und fügen sie der Arbeitsfläche hinzu. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Klicken Sie auf , um die Farbkarte der Videospur hinzuzufügen, oder auf , um sie in die BiB-Spur zu geben.
 - Ziehen Sie eine oder mehrere Farbkarten an die gewünschten Positionen in der Video- oder BiB-Spur. Wenn Sie Clips der Videospur hinzufügen, können Sie keine Zwischenräume zwischen dem letzten und dem neu hinzugefügten Clip lassen. Clips, die an das Ende einer Videospur angefügt werden, folgen direkt dem letzten Clip in der Spur.

Hinzufügen von Audioclips

Durch Verwenden von Audioclips können Sie Ihrem Film Hintergrundmusik oder einen gesprochenen Kommentar hinzufügen. PowerDirector bietet zwei Spuren für Audio-Medien (die Musik- und Stimmespuren), die Sie austauschbar benutzen können.

Hinweis: Audiodateien können der Arbeitsfläche nur in der Zeitachsen-Ansicht hinzugefügt werden. Falls Sie eine Audiodatei in der Storyboard-Ansicht zur Arbeitsfläche hinzufügen, wechselt die Arbeitsfläche automatisch zur Zeitachsen-Ansicht.

So fügen Sie einen Audioclip der Arbeitsfläche hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Medien-Raum zu öffnen.
2. Wählen Sie **Audio** oder **Alle Medien** in der Filter-Dropdown-Liste.

3. Markieren Sie einen Audioclip und fügen ihn der Arbeitsfläche hinzu. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Klicken Sie auf , um den Audioclip der Stimmenspur hinzuzufügen, oder auf , um ihn in die Musikspur zu geben.
 - Ziehen Sie eine oder mehrere Audioclips an die gewünschten Positionen in der Stimmen- oder Musikspur. Audioclips können an beliebige Stellen in dieser Spur eingefügt werden.

Einen Video-Effekt hinzufügen

Im folgenden wird beschrieben, wie Sie Video-Effekt der Zeitachse hinzufügen können.

So fügen Sie einen Video-Effekt der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Effektraum zu öffnen.
2. Ziehen Sie einen Effekt von dem Effektraum in die Effektspur direkt unterhalb des/der Clip/s in die Spur, die Sie beeinflussen wollen.
 - Sie können klicken , um den Effekt an der momentanen Position des Zeitachsenschiebereglers der Effektspur hinzuzufügen.
 - Sie können einen Effekt auf zufällige Weise an der aktuellen Position des Zeitachsen-Schiebereglers einfügen. Klicken Sie auf  und wählen dann eine Zufällig-Option.

Hinzufügen eines Titeffekts

Im folgenden wird beschrieben, wie Sie einen Titel-Effekt der Zeitachse hinzufügen können.

So fügen Sie einen Titel-Effekt der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Titelraum zu öffnen.
2. Ziehen Sie einen Effekt von dem Titelraum in die gewünschte Position auf der Titelspur.

- Wenn ein Titeffekt ausgewählt ist, können Sie auf eine  Schaltfläche unterhalb der Bibliothek klicken, um den Effekt der geeigneten Spur an der aktuellen Position des Zeitachsen-Schiebereglers hinzuzufügen.
 - Sie können einen Effekt auf zufällige Weise an der aktuellen Position des Zeitachsen-Schiebereglers einfügen. Klicken Sie auf  und wählen dann eine Zufällig-Option.
3. Bearbeiten Sie den Titeffekt in dem Titel-Designer, der sich öffnet. Siehe Ändern eines Titeffekts 117.

Hinzufügen eines Übergangseffekts

Im folgenden wird beschrieben, wie Sie einen Übergangseffekt der Zeitachse hinzufügen können.

So fügen Sie einen Übergangseffekt der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf , um den Titelraum zu öffnen.
2. Ziehen Sie einen Effekt aus dem Übergangsraum zwischen dem/den Clip/s in die Videospur, die Sie beeinflussen wollen.
 - Sie können einen Effekt auf zufällige Weise an der aktuellen Position des Zeitachsen-Schiebereglers einfügen. Klicken Sie auf  und wählen dann eine Zufällig-Option. Übergangseffekte werden dann auf zufällige Weise zwischen allen Clips, die sich derzeit in der Zeitachse befinden, angewandt.

Verschieben eines Clips auf der Arbeitsfläche

Nachdem Sie einen Clip der Arbeitsfläche hinzugefügt haben, können Sie ihn an einen anderen Ort in der Spur ziehen, in der er sich momentan befindet. (Nur Audioclips können zwischen Spuren hin und her gezogen werden). Das Verschieben von Medienclips ist oftmals in der Storyboard-Ansicht einfacher, besonders dann, wenn der Clip sehr kurz ist oder wenn Sie ihn über eine große Entfernung auf der Arbeitsfläche verschieben wollen.

Hinweis: Das Bewegen eines Clips in der Videospur stellt automatisch die Dauer der angewandten Effekte ein, um die verbleibenden Videoclips der Videospur zu synchronisieren. Einige Effekte können deshalb verschwinden oder ihre Dauer ändern, wenn Sie einen Clip bewegen.

Auswählen von Clips auf der Arbeitsfläche

Um Clips von der Arbeitsfläche zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Um Clips in einer Serie auszuwählen, drücken Sie die **Umschalttaste** , und wählen Sie dann die Clips aus.
- Um mehrere, nicht aufeinanderfolgende Clips auszuwählen, drücken Sie **Strg** , und wählen Sie dann die Clips aus.
- Um alle Clips einer Spur auszuwählen, klicken Sie mit rechts innerhalb der Spur, und wählen Sie dann **Alle auswählen**.

Auschneiden/Kopieren/Einfügen eines Clips auf der Arbeitsfläche

Sie können Medienclips auf der Arbeitsfläche von PowerDirector ausschneiden, kopieren und einfügen.

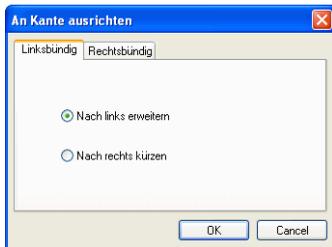
Beim Einfügen erscheinen Clips an der aktuellen Position des Zeitachsen-Schiebereglers. Wenn sich diese Position innerhalb eines Medienclips befindet, wird der neue Clip direkt hinter diesem Clip eingefügt. Falls sich der Zeitachsen-Schieberegler an einer Lücke zwischen zwei Clips befindet, wird der neue Clip dort eingefügt und

(falls erforderlich) zugeschnitten, um in die Lücke zu passen (nur verfügbar für BiB-/Musik-/Stimmenspuren). Wenn sich der Zeitachsen-Schieberegler hinter dem letzten Clip befindet, wird der neue Clip direkt hinter dem letzten Clip eingefügt.

Clips in der Zeitachse ausrichten

Sie können BiB, Effekt- und Titelclips an den Rand des Clips der darüber liegenden Videospur ausrichten, um sicher zu stellen das deren Start- und Endzeit übereinstimmen.

Um einen Clip auszurichten, klicken sie mit rechts in die Zeitachse, und wählen Sie dann **Am Rand ausrichten**. Es erscheint das Dialogfeld "Am Rand ausrichten".



Die Registerkarte "Links ausrichten" zeigt Optionen für das Strecken des rechten Cliprandes an. Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Nach links erweitern:** Erweitert den Clip zum nächsten verfügbaren Rand links in der Videospur.
- **Nach rechts kürzen:** Kürzt den Clip zum nächsten verfügbaren Rand rechts in der Videospur.

Die Registerkarte "Rechts ausrichten" zeigt Optionen für das Strecken des linken Cliprandes an. Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Nach rechts erweitern:** Erweitert den Clip zum nächsten verfügbaren Rand rechts in der Videospur.
- **Nach links kürzen:** Kürzt den Clip zum nächsten verfügbaren Rand links in der Videospur.

Entfernen eines Clips aus der Arbeitsfläche

Um einen Medienclip aus der Arbeitsfläche zu entfernen, markieren Sie den/die Clip/s und gehen folgendermaßen vor:

- Drücken Sie die Taste **Löschen**.
- Klicken Sie auf **Löschen**.
- Klicken Sie den Clip mit der rechten Maustaste an und wählen **Löschen**.

Ersetzen eines Effekts in der Zeitachse

Sie können einen Effekt in der Zeitachse durch einen anderen Effekt ersetzen, den Sie im Effektraum ausgewählt haben, ohne dass Sie einen Effekt löschen und dann einen anderen Effekt hinzufügen müssen.

So ersetzen Sie einen Effekt in der Zeitachse:

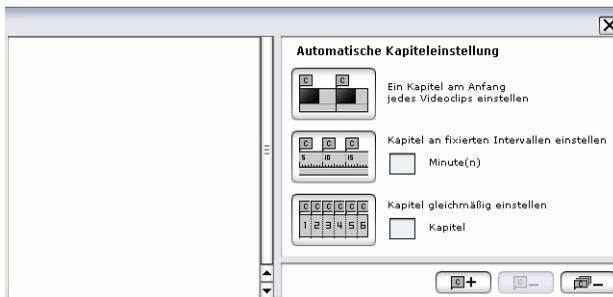
1. Führen Sie den Zeitachsen-Schieberegler zu dem Effekt, den Sie ersetzen wollen.
2. Klicken Sie auf , um den Effektraum zu öffnen.
3. Rechtsklicken Sie auf einen neuen Effekt im Effektraum und wählen dann **In Zeitachse hinzufügen/ersetzen**. Der neue Effekt ersetzt dann den Effekt in der Zeitachse.

Einstellen von Kapiteln

Kapitel erleichtern die Navigation auf der Disk. Wenn Sie auf Ihrer Disk Kapitel erstellen, können Betrachter von der Menüseite aus zu einem dieser Kapitel springen, um vorangehenden Inhalt zu überspringen. Sie können sich aber dazu entscheiden, keine Kapitel einzufügen. Falls Sie keine Kapitel einrichten, beginnt die Wiedergabe Ihres Films automatisch, wenn Sie die fertiggestellte Disc in einen Player einlegen.

So stellen Sie Kapitel automatisch ein:

1. Klicken Sie auf , um den Kapitel-Einstellraum in der Bibliothek zu öffnen.



2. Um Kapitelpunkte einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Um ein Kapitel am Anfang jedes Videoclips einstellen, klicken Sie auf .
 - Um Kapitel in festen Intervallen einzustellen, geben Sie einen Intervall (in Minuten) ein, und klicken Sie auf .
 - Um die Anzahl der Kapitel auf Ihrer Disk festzulegen, geben Sie die Anzahl der Kapitel in das Eingabefeld ein, und klicken Sie dann auf .
 - Um Kapitelpunkte manuell einzustellen, navigieren Sie zu einem Ort in der Zeitachse, und klicken Sie dann auf .
 - Klicken Sie auf , um einen Kapitelpunkt zu entfernen.

- Klicken Sie auf  , um alle von Ihnen eingestellte Kapitelpunkte zu entfernen.

SVRT-Information anschauen

SVRT (Smart Video Rendering Technology) ist eine proprietäre Render-Technologie von CyberLink, die erkennt, welche Teile eines Filmclips geändert wurden (und deshalb Rendern während der Produktion benötigen) und welche Teile eines Filmclips nicht verändert wurden (und kann deshalb während dem Rendern übersprungen werden). Indem man SVRT-Informationen anschaut, kann man den Produktionsprozess simulieren.

Hinweis: Für weitere Informationen über SVRT sehen Sie SVRT2: Wann kann ich es benutzen? 183.

Um zu sehen wie PowerDirector SVRT in Ihrem momentanen Projekt benutzt, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Ansicht > SVRT Information**. Der SVRT Info-Raum öffnet sich und die SVRT-Spur erscheint auf der Zeitachse.



2. Wählen Sie das Profil, das Sie zur Produktion Ihres Film benutzen wollen, und klicken Sie dann auf **Update SVRT Info**, um die aktualisierte SVRT-Information anzusehen. Die Farben, die in der SVRT-Spur erscheinen, bezeichnen wie PowerDirector SVRT für einen verwandten Clip (oder Clipteil) benutzt.
 - **Grün:** während der Produktion wird kein Rendern benötigt. (Dies benötigt eine minimale Produktionszeit).
 - **Blau:** nur Video-Rendern wird benötigt.
 - **Gelb:** nur Audio-Rendern wird benötigt.

- **Rot:** sowohl Audio- als auch Video-Rendern ist erforderlich.
(Dies benötigt eine maximale Produktionszeit).

Vorschau auf Ihren Film

Bevor Sie Ihren Film auf Disc geben, sollten Sie ihn ansehen, um sicher zu gehen, dass all Ihre Clips und Effekte so funktionieren, dass Sie den gewünschten Film erhalten. Sie sollten Ihren Film mindestens einmal vor der Erstellung ansehen, so dass Sie eventuelle Probleme lösen können, ohne unnötigerweise Zeit mit der Erstellung zu verbringen.

Vorschau Ihres Films im Vorschaufenster

Sie können Ihren Film jederzeit während der Bearbeitung ansehen, um sicher zu gehen, dass die Bearbeitung die gewünschten Ergebnisse ergibt. Benutzen Sie den Zeitachsen-Schieberegler, um Ihren Film von jedem beliebigen Punkt auf der Zeitachse aus anzusehen.

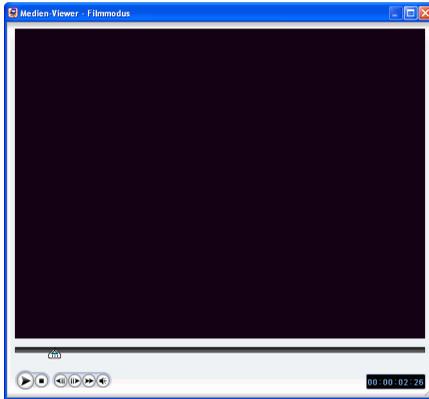
Hinweis: Beim Ansehen von Clips auf der Arbeitsfläche muss sich das Vorschaufenster im Filmmodus befinden. Wenn der Clipmodus eingestellt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Film**, bevor Sie Ihren Film ansehen.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Film** im Vorschaufenster.
2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Verstellen Sie den Zeitachsen-Schieberegler. 
 - Verstellen Sie den Vorschaufenster-Schieberegler. 
 - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcode-Feld ein. 
3. Klicken Sie auf **Wiedergabe**. Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
4. Die Wiedergabe des Videos können Sie mit den Tasten steuern.

Vorschau Ihres Films im Medien-Viewer

So können Sie Ihren Film im Medien-Viewer ansehen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Film** im Vorschaufenster.
2. Klicken Sie auf . Der Medien-Viewer erscheint.



- Sie können an einer Kante oder Ecke ziehen, um das Fenster des Medien-Viewers in der Größe zu ändern.
3. Klicken Sie auf **Wiedergabe**. Die Vorschau beginnt.
 4. Die Wiedergabe des Videos können Sie mit den Tasten steuern.

Kapitel 4:

Bearbeiten von Clips

In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie Medien in die Bibliothek laden können, um sie in Projekten zu benutzen, wie Sie Ihre Medienclips der Arbeitsfläche hinzufügen können und wie Sie dann die Medienclips auf der Arbeitsfläche bearbeiten können. Das Hinzufügen und Bearbeiten von Medienclips ermöglicht Ihnen das Herstellen einer Grundstruktur für Ihre Filmproduktion, d.h. das Entwerfen und Organisieren der Geschichte, die Sie erzählen wollen.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Bearbeiten von Medien-Clips 82
- Magic Tools verwenden 95
- Ändern von Effekten 104
- Vorschau eines Clips 125

Bearbeiten von Medien-Clips

„Bearbeiten“ ist eine allgemeine Bezeichnung, die für eine Anzahl von unterschiedlichen Funktionen steht: Sie können z.B. ungewünschte Teile aus Video- oder Audioclips entfernen, die Geschwindigkeit eines Videoclips erhöhen oder verringern oder einen Spezialeffekt anwenden. In diesem Abschnitt werden alle Bearbeitungsschritte beschrieben, die Sie für unterschiedliche Arten von Medienclips durchführen können.

Hinweis: Die Funktionen in diesem Abschnitt können nur in der Zeitachsen-Ansicht angewandt werden.

Teilen eines Clips

Sie können einen Medienclip an der aktuellen Position des Zeitachsen-Schiebereglers in zwei Clips aufteilen. Der Vorgang ist für jede Art von Clip (Media oder Effekt) gleich, ausser für Übergänge.

So teilen Sie einen Medienclip:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Führen Sie Ihren Mauszeiger an die Position, an der Sie den Clip teilen wollen.
3. Klicken Sie auf **Teilen**. Der Clip wird in zwei unabhängige Clips geteilt, die verschoben oder auf der Arbeitsfläche separat verändert werden können.

Hinweis: Durch Teilen eines Video- oder Audioclips wird kein Teil des Inhalts gelöscht. Beide Hälften des Video- oder Audioclips können zurück auf die Originallänge gestreckt werden.

Zuschneiden eines Video- oder Audioclips

Videoclips, die aus externen Aufzeichnungsgeräten eingelesen wurden, enthalten oftmals ungewünschte Teilstücke am Anfang, zwischen Szenen oder am Ende. Diese ungewünschten Teile können

Sie mit Hilfe der Zuschneide-Funktion in PowerDirector auf einfache Weise entfernen.

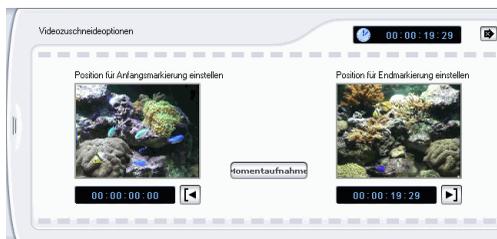
Auf die gleiche Weise können Sie einen Audioclip auf die Dauer eines Videoclips abstimmen, indem Sie ihn auf die gewünschte Länge zuschneiden.

Hinweis: Durch Zuschneiden eines Video- oder Audioclips wird kein Teil des Inhalts gelöscht.

Einfache Zuschneidung durchführen

So schneiden Sie einen Video- oder Audioclip zu:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Zuschneiden**. Es erscheint die Palette mit den Zuschneide-Optionen.



3. Geben Sie eine Zeit für Anfangs- und Endmarkierung ein. Sie können dies wie folgt tun:
 - Klicken Sie in das Zeitcode-Feld und geben eine Zeit ein.
 - Ziehen Sie die Schieberegler für Anfangs-/Endmarkierung auf die gewünschte Zeitposition.



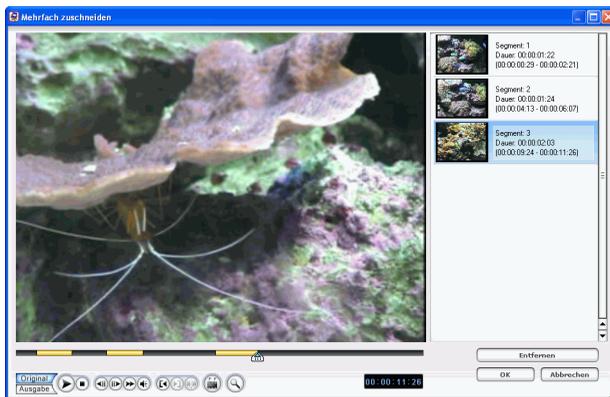
- Gehen Sie mit den Wiedergabe-Schaltflächen zur gewünschten Zeitposition.
4. Klicken Sie auf die Schaltflächen Anfangsmarkierung und Endmarkierung.
 5. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette zu schließen.

Mehrfaches Zuschneiden durchführen

Sie können mehrere Teile von einem Videoclip zuschneiden, was individuelle Clips erzeugt, welche unabhängig vom Originalclip sind. Sie können auch Szenen mit Hilfe des Multi Trim-Werkzeugs erkennen. Erkannte Szenen werden nicht vom Originalclip getrennt, sind aber einfache Trennungen innerhalb des Clips.

So führen Sie eine mehrfache Zuschneidung eines Videoclips durch:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Mehrfaches Zuschneiden**. Es erscheint das Dialogfeld Mehrfaches Zuschneiden.



3. Gehen Sie wie folgt zur Anfangsmarkierung:
 - Klicken Sie in das Zeitcode-Feld, geben Sie mit der Tastatur eine Zeit ein, und drücken Sie dann auf die **Enter** Taste.
 - Verschieben Sie den Zeit-Schieberegler in die korrekte Zeitposition.
 - Benutzen Sie die Wiedergabe-Schaltflächen.
4. Klicken Sie auf  , um den Markierungsanfang einzustellen.
 - Um die Zeitachse genauer ansehen zu können, klicken Sie auf  , um die Zeitachsenlupe zu öffnen. Klicken Sie auf  , um sie zu vergrößern oder  zu verkleinern.

5. Gehen Sie zu der Endmarkierungszeit und klicken Sie dann auf , um das Markierungsende einzustellen. Die Szene, die Sie einstellen, erscheinen auf dem Bild, rechts vom Vorschaufenster.
 - Um Szenen automatisch zu erkennen, klicken Sie auf . Weitere Informationen hierzu unter Erkennen von Szenen in einem Videoclip 60.
 - Um eine Szene zu löschen, klicken Sie auf **Löschen**.
 - Um eine lange Szene in zwei kürzere Szenen zu teilen, navigieren Sie zu einer Position innerhalb des Kapitels, das Sie bereits eingestellt haben und klicken Sie dann auf , um die Szenen zu teilen.

Hinweis: Sie können weiter mehrfache Szenen von dem Videoclip ausschneiden. Jede Szene muss eine Dauer von mindestens zwei Bildern haben.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Zuschneiden durch Ziehen am Rand

Sie können jede Art von Medienclip in der Zeitachse (einschließlich Audio-, Video- und Bildclips sowie Farbkarten) zuschneiden, indem Sie am Rand des jeweiligen Clips ziehen. Das Zuschneiden auf diese Weise lässt sich evtl. einfacher bewerkstelligen, wenn Sie erst das Lineal erweitern.

Hinweis: Video- und Audioclips können nicht über ihre Originaldauer hinaus verlängert werden.

So schneiden Sie einen Medienclip zu, indem Sie am Rand ziehen:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.

2. Positionieren Sie Ihren Mauszeiger an einem Ende des Clips und ziehen Sie das Ende des Clips an die neue Position.



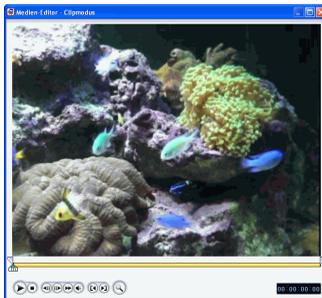
Hinweis: Sie können am Rand eines Clips ziehen, um ihn zu verlängern oder zu verkürzen. Falls Sie den Start eines Video- oder Audioclips komprimieren, beginnt die Wiedergabe an einem späteren Einzelbild des Clips. Wenn Sie das Ende komprimieren, endet die Wiedergabe an einem früheren Einzelbild des Clips.

Zuschneiden eines Videoclips unter Verwendung von präzisiertem Schneiden

Wenn Sie ein Video äußerst genau zuschneiden wollen (z.B. einzelbildgenau), benutzen Sie die Funktion Präzises Schneiden im Fenster des Media Editors. Der Media Editor ist ein großes in der Größe einstellbares Vorschaufenster, das eine vergrößerte Zeitachse besitzt, die sich besonders gut für akkurates Zuschneiden langer Videos eignet.

So schneiden Sie einen Videoclip mit Hilfe der Funktion Präzises Schneiden im Media Editor zu:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Zuschneiden**.
 - Klicken Sie falls nötig im Vorschaufenster auf **Clip**.
3. Klicken Sie auf . Es erscheint das Fenster des Media Editor.



4. Klicken Sie auf , um den Vergrößerer für Präzises Schneiden zu aktivieren, und klicken Sie dann auf , um die Zeitachse zu vergrößern, oder auf , um sie zu verkleinern.
5. Geben Sie eine Zeit für die Anfangs- und Endmarkierung ein. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Klicken Sie in das Zeitcode-Feld und geben eine Zeit ein.
 - Ziehen Sie die Schieberegler für Anfangs-/Endmarkierung auf die gewünschte Zeitposition.
 - Benutzen Sie die Wiedergabe-Schaltflächen.

Hinweis: Verstellen Sie den Schieberegler unten für eine präzisere Steuerung.

6. Klicken Sie auf die Schaltflächen Anfangsmarkierung und Endmarkierung.
7. Klicken Sie auf , um das Medien-Bearbeitungsfenster zu schließen.

Stummschaltung eines gesamten Medienclips

Es kann vorkommen, dass Sie die Audioausgabe eines gesamten Medienclips unterdrücken wollen. Rechtsklicken Sie hierzu auf dem Clip und wählen Sie **Clip unterdrücken**. Jegliche Lautstärkenschlüssel, die Sie hinzugefügt haben, werden ausgeblendet.

Wenn Sie den Ton der Spur wiederherstellen wollen, rechtsklicken Sie auf die Spur und heben Sie die Auswahl von **Clip unterdrücken** auf. Jegliche Lautstärkenschlüssel, die Sie hinzugefügt haben, werden wiederhergestellt.

Gesamte Spur unterdrücken

Es kann vorkommen, dass Sie die Audioausgabe einer gesamten Spur unterdrücken wollen. Rechtsklicken Sie hierzu auf der Spur und wählen Sie **Spurton ausstellen**. Jegliche Lautstärkenschlüssel, die Sie hinzugefügt haben, werden ausgeblendet.

Wenn Sie den Ton der Spur wiederherstellen wollen, klicken Sie mit rechts Sie auf die Spur und heben Sie die Auswahl von **Spurton unterdrücken** auf. Jegliche Lautstärkenschlüssel, die Sie hinzugefügt haben, werden wiederhergestellt.

Erstellen einer Momentaufnahme eines Videoclips

Sie können ein Einzelbild eines Videoclips aufzeichnen und diese Momentaufnahme automatisch in die Bibliothek laden.

So machen Sie eine Momentaufnahme eines Videoclips:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Zuschneiden**.
3. Gehen Sie mit Hilfe der Wiedergabe-Schaltflächen zu dem Einzelbild, das Sie aufzeichnen wollen.
4. Klicken Sie auf **Momentaufnahme**. Das Einzelbild wird aufgezeichnet und als eine Bilddatei in der Bibliothek gespeichert.

Ändern der Geschwindigkeit eines Videoclips

Zeitlupen- oder Schnellbewegungseffekte können Ihr Publikum aufmerksam machen und eine Bereicherung für Ihren Film darstellen.

Hinweis: Videoclips können sich entweder in der Video- oder BiB-Spur befinden.

So ändern Sie die Geschwindigkeit eines Videoclips:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.

2. Klicken Sie auf **Geschwindigkeit**. Es erscheint die Palette mit den Geschwindigkeits-Optionen.



3. Stellen Sie die neue Geschwindigkeit ein (zwischen .5x und 2x). Sie können dies auf zwei Weisen tun:
 - Verstellen Sie den Schieberegler, um die Geschwindigkeit zu erhöhen oder zu verringern.
 - Geben Sie einen Zeitcode in das Feld Neue Videolänge ein. (Diese Methode ermöglicht Ihnen eine akkuratere Steuerung, da Sie eine Länge einzelbildgenau definieren können.)
4. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette zu schließen.

Strecken des Audioteils eines Videoclips

Wenn Sie die Geschwindigkeit eines Videoclips ändern, wollen Sie u.U. den Audioteil auf die gleiche Proportion wie den Videoteil strecken.

So ändern Sie die Geschwindigkeit eines Videoclips:

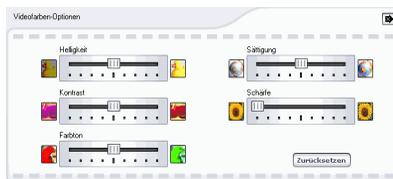
1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Geschwindigkeit**. Es erscheint die Palette mit den Geschwindigkeits-Optionen.
3. Klicken Sie auf **Audio dehnen**. Diese Option streckt den Audioteil des Videoclips (zwischen .5x und 2x). Die Tonhöhe des Audioteils bleibt unverändert, so dass es zu keinen ungewünschten Audioergebnissen kommt.
4. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette zu schließen.

Ändern der Farbe eines visuellen Medienclips

Sie können die Farbattribute eines Video- oder Bildclips bzw. einer Farbkarte ändern, um einen überraschenden Effekt zu erzielen oder um die Farben wirklichkeitsgetreuer zu machen. Beide Ergebnisse lassen sich in PowerDirector auf einfache Weise erzielen.

So ändern Sie die Farbe eines visuellen Medienclips:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Farbe**. Es erscheint die Palette mit den Farboptionen.



3. Stellen Sie die Farboptionen ein, die Sie anwenden wollen:
 - **Helligkeit:** Die Helligkeit/Dunkelheit des Bilds
 - **Kontrast:** Der proportionale Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen im Bild
 - **Farbton:** Die individuellen Farben im Bild
 - **Sättigung:** Die Tiefe der Farben im Bild
 - **Schärfe:** Die Klarheit der Einzelheiten im Bild
4. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette zu schließen.

Einen Bildclip in PhotoNow! bearbeiten

Um ein Bild im CyberLink PhotoNow!-Programm zu bearbeiten, wählen Sie einen Bildclip und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **PhotoNow!**. PhotoNow! ist der schnellste Weg, Ihre Fotos aufzubessern. Sie können die Größe der Bilder ändern, sie zuschneiden, rotieren, rote Augen entfernen, die Farbe und Helligkeit einstellen und vieles mehr. Weitere Informationen über die Benutzung des CyberLink PhotoNow!-Programms finden Sie in der Online-Hilfe des Programms.

Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips

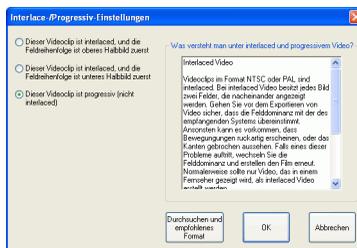
Alle Videoclips besitzen ein Interlacing(TV)-Format, das definiert, wie Einzelbilder angezeigt werden. Wenn Sie Videoclips mit in Konflikt stehenden (oder falschen) TV-Formaten benutzen, kann es zu einer schlechteren Videoqualität in Ihrer endgültigen Produktion kommen.

Stellen Sie, bevor Sie Ihren Film produzieren, alle Videoclips auf das gleiche Format ein. PowerDirector kann in der Regel das korrekte Format erkennen und vorschlagen. Es kann aber vorkommen, dass einige interlaced Videos (z.B. Video mit sehr wenig Bewegung) fälschlicherweise für ein progressives Video gehalten wird. PowerDirector produziert automatisch interlaced Video für DVD, SVCD und DV-AVI. Ändern Sie diese Einstellung nur, falls Sie sich sicher sind, dass PowerDirector das Format falsch eingestellt hat.

Hinweis: Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion durchführen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann!

So stellen Sie das TV-Format eines Videoclips ein:

1. Rechtsklicken Sie auf den Videoclip, dessen Interlacing-Format Sie einstellen wollen und wählen **TV-Format einstellen**. Es erscheint das Dialogfeld Interlace- und Progressiv-Einstellungen.



2. Wählen Sie eine Interlacing-Option:

- Wenn Sie wissen, welches Interlacing-Format Sie benutzen wollen, wählen Sie die entsprechende Option
 - Falls Sie nicht wissen, welches, Interlacing-Format Sie benutzen wollen, wählen Sie **Durchsuchen und empfohlenes Format**. PowerDirector durchsucht den Clip und wählt automatisch das beste Format.
3. Klicken Sie auf OK.

Ändern der Lautstärke eines Audioclips

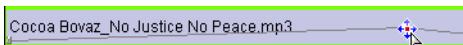
Ihr Film kann Audioteile in der Musikspur, in der Stimmspur und in den Videoclips enthalten, die Sie hinzugefügt haben. Da alle dieser Spuren wahrscheinlich in unterschiedlicher Lautstärke aufgenommen wurden, kann es bei so vielen Audioquellen zu einem verwirrenden Übermaß an Ton kommen. Sie können aber die Audiostufen all dieser unterschiedlichen Spuren mischen, um eine harmonische Tonspur für Ihren Film zu erhalten. Audiostufen können im Audiomischerraum oder innerhalb der Audioclips in den Musik- und Stimmenspuren gemischt werden.

Audiomischen in Spuren

Sie können die Lautstärke an jeder beliebigen Stelle innerhalb eines Audioclips auf der Zeitachse ändern.

So ändern Sie die Lautstärke einer Audiospur in der Zeitachse:

1. Markieren Sie den Clip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie an der Stelle auf die Audiostufen-Linie, an der Sie die Audiostufe ändern wollen, indem Sie einen Lautstärkenschlüssel einstellen. Ziehen Sie den Lautstärkenschlüssel nach oben zum Erhöhen der Lautstärke und nach unten zum Verringern der Lautstärke.

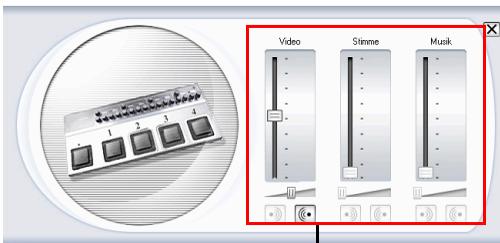


- Nehmen Sie kleinere Änderungen an der Lautstärke vor, indem Sie weniger Lautstärkenschlüssel einstellen. Benutzen Sie für größere Änderungen mehr Lautstärkenschlüssel.

- Wenn Sie einen Lautstärkenschlüssel entfernen wollen, ziehen Sie ihn außerhalb des Clipsrands.

Mischen von Audiostufen im Audiomischerraum

Das Benutzen des Audiomischerraums bietet Ihnen eine präzise Steuerung der Lautstärkenstufen von Audioclips auf der Arbeitsfläche. Der Audiomischer enthält Steuerelemente zum Mischen von Audio für die unterschiedlichen Audiospuren auf der Arbeitsfläche. Der Audiomischerraum erscheint wie folgt:



Steuerelemente zum Mischen von Audio

So mischen Sie Audio im Audiomischerraum:

1. Klicken Sie auf . Es erscheint der Audiomischerraum.
2. Klicken Sie auf **Wiedergabe**.
3. Benutzen Sie die Schieberegler, um die Lautstärkenstufen der jeweiligen Spuren zu mischen.
 - Benutzen Sie die vertikalen Schieberegler, um die Lautstärkenschlüssel für das Erhöhen oder Verringern der Spurlautstärke im Flug einzustellen.
 - Benutzen Sie die horizontalen Schieberegler zum Erhöhen oder Verringern der Lautstärke der gesamten Spur.
4. Klicken Sie auf , um den Audiomischerraum zu schließen.

Hinzufügen eines Ein-/Ausblende-Effekts zu einem Audioclip

So wenden Sie einen Ein-/Ausblende-Effekt auf einen Audioclip an:

1. Klicken Sie auf . Es erscheint der Audiomischerraum.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche, die sich auf den Ein-/Ausblende-Effekt bezieht, den Sie anwenden wollen:
 - Klicken Sie auf , um einen Einblendeeffekt hinzuzufügen.
 - Klicken Sie auf , um einen Ausblendeeffekt hinzuzufügen.
3. Klicken Sie auf , um den Audiomischerraum zu schließen.

Wiederherstellen der Lautstärken eines Audioclips

Wenn Sie mit den Lautstärkenstufen in einem Audioclip nicht zufrieden sind, nachdem Sie auf manuelle Weise Lautstärkenschlüssel eingestellt haben, können Sie auf einfache Weise die ursprünglichen Lautstärken wiederherstellen. Rechtsklicken Sie hierzu auf der Spur und wählen Sie **Original-Lautstärke wiederherstellen**. Jegliche Lautstärkenschlüssel, die Sie hinzugefügt haben, werden für immer ausgeblendet.

Magic Tools verwenden

PowerDirector's Magic Tools erleichtern, mehr als je zuvor, das Arbeiten mit Audio-, Video- und Bildclips. PowerDirector bietet folgende Magic Tools:

- **Magic Clean** : Reinigt Audio-, Video- und Bildclips.
- **Magic Motion** : Zoomt und schwenkt Bildclips.
- **Magic Cut** : Verkleinert automatisch lange Videosegmente in kürzere Clips, die nur die besten Momente beinhalten.
- **Magic Music** : Fügt Hintergrundmusik hinzu, die sich automatisch an die verschiedenen Dauern anpasst.

Wenn Sie ein Magic Tool öffnen, stehen Ihnen zur Ansicht des Clips zwei Schaltflächen zur Verfügung. Diese Schaltflächen öffnen Fenster, die Ihnen ein Vergleichen des Clips vor und nach Änderung erlauben. Im folgendend die Beschreibungen dieser Fenster:

- **Original**: Zeigt den Clip vor der Anwendung des aktuellen Effekts an.
- **Ausgabe**: Zeigt den Clip mit Anwendung der aktuellen Änderung an.

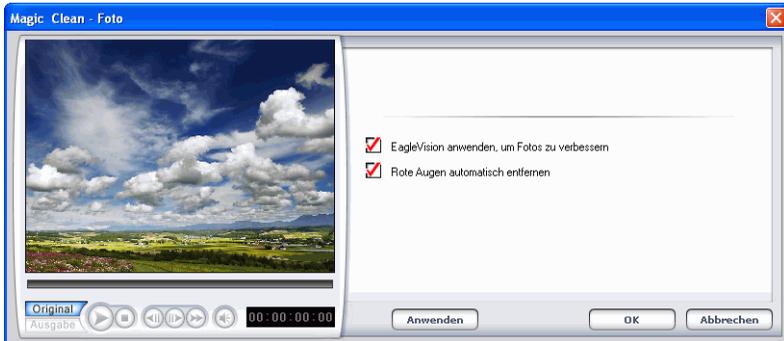
Magic Clean

PowerDirector's Magic Clean Tool kann zur Reinigung von Bild-, Video- und auch Audiodateien benutzt werden. The Magic Clean Tool kann Ihnen helfen, Ihr Projekt wiederzubeleben, indem es Ihre Medienclips sauberer, schärfer und heller, und Ihre Audiodateien frischer und klarer macht.

Magic Clean an einem Bildclip durchführen

Bei Bildclips angewendet, verbessert PowerDirector's Magic Clean Tool das Bild in ein schärferes und helleres Bild. Dieses Werkzeug ist ideal zur Benutzung bei Fotos, die aufgenommen wurden, als das Licht nicht ausreichend oder zu intensiv war.

Um Magic Clean bei einem Bildclip durchzuführen, wählen Sie den Clip in der Zeitachse und klicken Sie dann auf . Es erscheint das Dialogfeld Magic Clean.



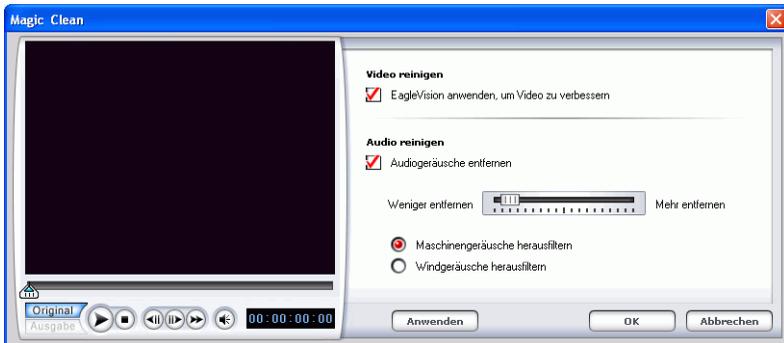
Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Anwendung von EagleVision, um Bilder zu verbessern:** Stellen Sie die Helligkeits-/Kontrast-/Sättigungsverhältnisse ein, damit Sie die Farbeinstellung der Teile des Clips nicht ändern müssen, die zu dunkel oder zu hell sind.
- **Automatische Entfernung von roten Augen:** Entfernt automatisch rote Augen von einem Foto, die durch Blitzaufnahmen entstanden sind.

Magic Clean bei einem Videoclip durchführen

Bei Videoclips angewendet, verbessert PowerDirector's Magic Clean Tool automatisch die Videoausgabe in ein schärferes und helleres Bild. Dieses Werkzeug ist ideal für die Benutzung bei Videos, die aufgenommen wurden, als das Licht nicht ausreichend oder zu intensiv war. Es gibt auch Geräuschreduzierungsoptionen, die bei dem Audioteil eines Videoclips angewandt werden können.

Um Magic Clean bei einem Videoclip durchzuführen, wählen Sie den Clip in der Zeitachse und klicken Sie dann auf . Es erscheint das Dialogfeld Magic Clean.



Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Anwendung von EagleVision, um das Video zu verbessern:** Stellen Sie die Helligkeits-/Kontrast-/Sättigungsverhältnisse ein, damit Sie die Farbeinstellung der Teile des Clips nicht ändern müssen, die zu dunkel oder zu hell sind.
- **Audiogeräusche entfernen:** Filtert Geräusche aus der Audiospur. Ziehen Sie den Schieberegler, um mehr oder weniger Geräusche zu löschen.
- **Originalaudio draußen aufgenommen:** Verwendet eine spezifische Geräuschreduzierungstechnologie, um Hintergrundgeräusche, die bei Aufnahmen draußen entstanden sind, zu reduzieren.

- **Windgeräusche herausfiltern:** Verwendet eine spezifische Geräuschreduzierungstechnologie, um Windgeräusche herauszufiltern.

Magic Clean bei einem Audioclip durchführen

Das Magic Clean Tool ist ideal bei Audioclips, die draußen, in einem Raum mit schlechter Akustik, oder gar in einem Auto oder in einer anderen lauten Umgebung aufgenommen worden sind. Das Magic Clean Tool benutzt CLNR (CyberLink Geräuschreduzierung)-Technologie, um das Ausgangsaudio zu verbessern.

Um Magic Clean bei einem Audioclip durchzuführen, wählen Sie den Clip in der Zeitachse und klicken Sie dann auf . Es erscheint das Dialogfeld Magic Clean.



Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Audiogeräusche entfernen:** Filtert Geräusche aus der Audiospur. Ziehen Sie den Schieberegler, um mehr oder weniger Geräusche zu löschen.
- **Originalaudio draußen aufgenommen:** Verwendet eine spezifische Geräuschreduzierungstechnologie, um Hintergrundgeräusche, die bei Aufnahmen draußen entstanden sind, zu reduzieren.
- **Herausfiltern von Windgeräuschen:** Verwendet eine spezifische Geräuschreduzierungstechnologie, um Windgeräusche herauszufiltern.

Magic Motion

PowerDirector's Magic Motion Tool zoomt oder schwenkt ein Bildclip, indem es einen Bewegungseffekt in Ihrem endgültigen Film erstellt. Das Magic Motion Tool ist ideal, um aus Diashows bewegende Präsentationen zu machen – besonders wenn es mit Magic Music kombiniert wird.

Um Magic Motion bei einem Bildclip durchzuführen, wählen Sie den Clip in der Zeitachse und klicken Sie dann auf . Es erscheint das Dialogfeld Magic Motion.



Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Fokus automatisch einstellen:** Aktivieren Sie diese Option, um den Fokus bei dem Bild automatisch einzustellen. Einstellen des Fokus in Portrait-Layout-Schwenkungen des Bildes. Einstellen des Fokus im Landschafts-Layout zoomt auf das Bild ein.
- **Auf benachbarte Photos anwenden:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Magic Motion Effekt auf alle benachbarte Fotos in der Zeitachse anzuwenden und fügen Sie zwischen den Clips ein Überblenden ein. (Sie können die Überblendoption in der Dateipreferenz einstellen. Siehe Datei-Voreinstellungen 48.)
- **Magic entfernen:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Magic Motion Effekt von dem Videoclip zu entfernen.

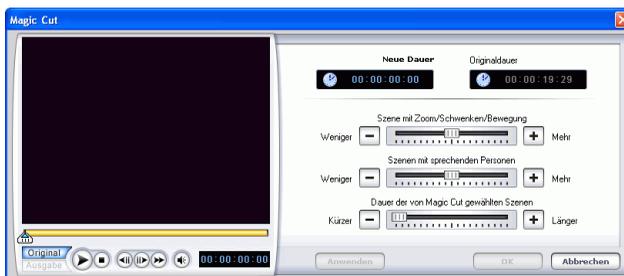
Wenn Sie den Magic Motion Effekt angewandt haben, erscheint auf dem Clip in der Zeitachse ein Symbol, das anzeigt, das Magic Motion angewendet wurde. Wenn Sie sich später dazu entschließen den Magic Motion Effekt zu entfernen, öffnen Sie das Magic Motion Dialogfenster und klicken Sie dann auf **Magic entfernen**.

Magic Cut

Sie können ein Videoclip in eine spezifische Zeit einpassen, indem Sie automatisch unnötige Teile ausschneiden und nur die besten Momente behalten. Das Magic Cut Feature benutzt "Magic" Video Technologie, um die interessantesten Momente zu finden und zu bewahren, während Teile mit weniger Bedeutung entfernt werden. Das Magic Cut Tool ist ideal um lange Videosegmente zu kleineren Clips zu kürzen – z.B. eine Stunde Video zu zehn Minuten zu kürzen.

Hinweis: Wenn das Videosegment, das Sie benutzen, kürzer als 15 Minuten ist, bereits bearbeitet wurde oder extrem wichtige Momente beinhaltet, ziehen Sie es vielleicht vor, es manuell zu bearbeiten – z.B. indem Sie die Mehrfach Zuschneiden-Funktion verwenden. Siehe Mehrfaches Zuschneiden durchführen 84.

Um Magic Cut bei einem Videoclip durchzuführen, wählen Sie den Clip in der Zeitachse und klicken Sie dann auf . Es erscheint das Dialogfeld Magic Cut.



Es stehen die folgenden Optionen zur Verfügung:

- **Neue Dauer:** Geben Sie die Dauer ein, die Sie für den Clip haben möchten (in Stunden:Minuten: Sekunden: Bilder).

- **Szene mit Zoom/Schwenken/Bewegung:** Fügt ein Überblenden-Effekt zwischen den erstellten Clips ein, wenn Sie den Magic Cut-Effekt verwenden.
- **Szenen mit sprechenden Personen:** Wählen Sie die Clips mit mehr oder weniger Sprachdialogen.
- **Szenen mit langer Dauer:** Schneidet das Originalvideo in längere Clips. Ziehen Sie den Schieberegler, um relativ längere oder kürzere Dauer einzustellen.

Magic Music

Magic Music stellt automatisch die Wiedergabe seines Inhalts von Musikclips ein, um in jede Länge zwischen 5 Sekunden und 2 Stunden zu passen und stellt das Audio für ein glattes Ende fein ein. Das Magic Music Tool ist ideal für die Benutzung mit Foto-Diaschauen.

Hinweis: Klicken Sie auf die Schaltfläche **SmartSound**, um die SmartSound-Copyright und -Kaufinformationen anzusehen.

So fügen Sie einen Magic Music Audioclip der Zeitachse hinzu:

1. Klicken Sie auf . Das Magic Music Fenster öffnet sich.



2. Wählen Sie eine Bibliothek aus dem Bibliothek Dropdown-Menü und wählen Sie dann einen Stil aus dem Stil Dropdown-Menü.
3. Wählen Sie ein Lied.
4. Stellen Sie die gewünschte Dauer in dem Dauerfenster ein.

5. Ziehen Sie ein Lied in die Musikspur.
6. Ziehen Sie den Cliprand zu einer geeigneten Dauer.

Ändern von Effekten

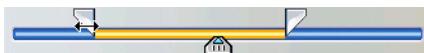
Die meisten Effekte verfügen über eine Vielzahl von Optionen, die Sie individuell einstellen können, um die Intensität des Effekts zu erhöhen oder zu Verringern, oder weitere kreative Ergebnisse zu erzielen. In diesem Abschnitt werden einige der kreativsten Funktionen des PowerDirector-Programms vorgestellt. Wenn Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Vorgehensweisen meistern, haben Sie einen Riesenschritt auf dem Weg zu einem echten Experten der Digitalvideo-Bearbeitung gemacht!

Einstellen der Standzeit eines Effekts

Einige Effekte (besonders Titel- und BiB-Effekte) enthalten Bewegung und laufen über den Bildschirm, wenn sie auf das Video in Ihrem Film angewandt werden. Sie können sowohl im Vorschaufenster als auch im Media Editor die relative Dauer einstellen, die der Effekt zwischen dem Erscheinen und Verschwinden auf dem Bildschirm angehalten wird.

So stellen Sie die Standzeit eines Effekts ein:

1. Einstellen eines Titel- oder BiB-Effekts.
2. Klicken Sie auf den Effekt in der Zeitachse.
3. Sehen Sie eine Vorschau des Effekts im Vorschaufenster oder im Media Editor. Für weitere Informationen über das Vorschaufenster sehen Sie Vorschau eines Effekts im Vorschaufenster 127. Für weitere Informationen über den Media Editor sehen Sie Vorschau eines Effekts im Media Editor 129.
4. Verstellen Sie den Schieberegler für Anfangs- und Endmarkierung, um die Standzeit des Effekts zu bestimmen. (Die orangene Leiste steht für die Standzeit.)



Einstellen der Dauer eines Effekts

Im folgenden wird beschrieben, wie Sie die Dauer eines Video-, Titel- oder Übergangseffekts einstellen können. Die Vorgehensweise bei BiB-Effekten unterscheidet sich nur ein wenig.

Einstellen der Dauer eines Effekts mit Hilfe des Felds Dauereinstellung

So stellen Sie die Dauer eines Effekts mit Hilfe des Felds Dauereinstellung ein:

1. Wählen Sie den Effekt, den Sie verändern wollen.
2. Rufen Sie das Zeitcode-Feld auf. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - **Video-/Titel-/Übergangseffekte:** Klicken Sie auf **Dauer**. Es erscheint das Dialogfeld Dauereinstellung.
 - **BiB-Effekte:** Klicken Sie auf **Zuschneiden**. Es erscheint die Palette mit den BiB-Zuschneideoptionen, auf der das Zeitcode-Feld in der oberen rechten Ecke zu sehen ist.

Hinweis: Für das Einstellen der Dauer eines BiB-Effekts mit Hilfe der Zuschneideoptionen sehen Sie Zuschneiden eines Video- oder Audioclips 82.

3. Stellen Sie die Dauer ein und gehen dann folgendermaßen vor:
 - **Video-/Titel-/Übergangseffekte:** Klicken Sie auf **OK**.
 - **BiB-Effekte:** Klicken Sie auf , um die Optionen-Palette zu schließen und zur normalen Bibliothek-Ansicht zurückzukehren.

Manuelles Einstellen der Dauer eines Effekts

Sie können die Dauer eines Effekts manuell einstellen, indem Sie am Rand des Effekts in der Zeitachse ziehen. Die Vorgehensweise für das Ziehen an den Rändern eines Effekts ist für Video-, Titel-, BiB- und Übergangseffekte identisch.

Hinweis: Videoclips, die in einem BiB-Effekt benutzt werden, können nicht über ihre Originaldauer hinaus verlängert werden. Übergänge können auf die Hälfte der Dauer des kürzesten Clips erweitert werden, auf den sie Einfluss haben.

So stellen Sie die Dauer eines Effekts manuell ein:

1. Markieren Sie den Effekt, dessen Dauer Sie manuell einstellen wollen.
2. Positionieren Sie Ihren Mauszeiger an einem Ende des Effekts und ziehen das Ende des Clips an die neue Position.



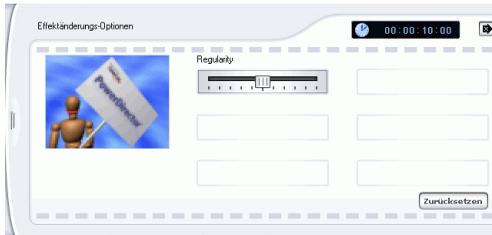
Hinweis: Sie können am Rand eines Clips ziehen, um ihn zu verlängern oder zu verkürzen. Falls Sie den Start eines Video- oder Audioclips komprimieren, beginnt die Wiedergabe an einem späteren Einzelbild des Clips. Wenn Sie das Ende komprimieren, endet die Wiedergabe an einem früheren Einzelbild des Clips.

Ändern eines Videoeffekts

Videoeffekte werden in die Effektspur an der Zeitposition des Video- oder Bildclips eingefügt, auf den Sie sie anwenden wollen. Videoeffekte haben nur eine Auswirkung auf die Clips in der Videospur, die während der Dauer des Effekts auftreten.

So ändern Sie einen Videoeffekt:

1. Markieren Sie den Videoeffekt in der Effektspur und klicken auf **Ändern**. Es erscheint die Palette mit den Effektänderungs-Optionen.



2. Stellen Sie die Intensitätsstufe des Videoeffekts ein. Eine Vorschau des Effekts erscheint im Vorschaufenster. (Optionen können sich je nach ausgewähltem Videoeffekt unterscheiden.)
 - Viele der Optionen besitzen einen Schieberegler zum Erhöhen oder Verringern der Intensität des Effekts
 - Einige Effekte besitzen eine Dropdown-Liste, in der Sie eine Effektoption auswählen können.
 - Klicken Sie auf , um zwei Einstellungen proportional zueinander zu verändern.
 - Klicken Sie auf **Zurücksetzen**, um die ursprünglichen Effekteinstellungen wiederherzustellen.
3. Klicken Sie auf , um die Optionen-Palette zu schließen und zur normalen Bibliothek-Ansicht zurückzukehren.

Ändern eines BiB-Effekts

Ein Bild-in-Bild-Effekt ermöglicht Ihnen das Einfügen eines Bilds oder Videos in einen bestehenden Bild- oder Videoclips Ihres Films. Hierbei wird der BiB-Clip praktisch über den existierenden Clip gelegt. Sie können die Stärke an Transparenz des überlappenden Clips, sowie die Position, Bewegung und andere Eigenschaften einstellen.

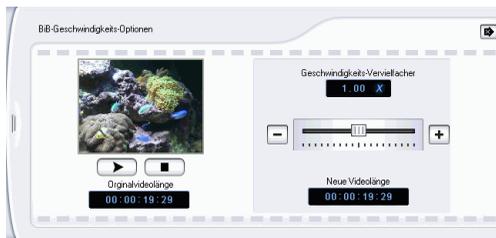
BiB-Effekte besitzen eine Vielzahl von Optionen, die sie unabhängig voneinander einstellen können. Hierzu gehören Rand, Schatten, Bewegungseffekt, Farbfilter, Größe und Position sowie Transparenz.

Ändern der Geschwindigkeit eines BiB-Effekts

Zeitlupen- oder Schnellbewegungseffekte können Ihr Publikum aufmerksam machen und eine Bereicherung für Ihren Film darstellen.

So ändern Sie die Geschwindigkeit eines BiB-Effekts:

1. Markieren Sie den BiB-Effekt-Videoclip, den Sie ändern wollen.
2. Klicken Sie auf **Geschwindigkeit**. Es erscheint die Palette mit den Geschwindigkeits-Optionen.



3. Verstellen Sie den Schieberegler, um die neue Geschwindigkeit (zwischen .1x und 10x) einzustellen.
4. Klicken Sie auf , um die Optionenpalette zu schließen.

Hinzufügen eines Rands zu einem BiB-Effekt

Sie können dem Clip in einem BiB-Effekt einen Rand hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Rands ändern und einen Transparenz- oder Verwischeneffekt anwenden.

So ändern Sie den Rand eines BiB-Effekts:

1. Markieren Sie den BiB-Effekt-Videoclip, den Sie ändern wollen, und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint die Palette mit den BiB-Änderungs-Optionen.
2. Klicken Sie auf . Es erscheint der BiB-Designer.



3. Stellen Sie die BiB-Rand-Optionen ein, die Sie anwenden wollen:

Option	Beschreibung
Rand anwenden	Aktivieren Sie diese Option zum Anwenden der Schriftoberflächen-Einstellungen. Deaktivieren Sie diese Option, um die Schriftoberflächen-Einstellungen zu entfernen.

Option	Beschreibung
Größe	Ziehen Sie den Schieberegler, um die Größe des Rands zu erhöhen oder zu verringern.
Unschärfe	Ziehen Sie den Schieberegler, um den Unschärfe-Effekt des Rands zu erhöhen oder zu verringern.
Transparenz	Ziehen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Rands zu erhöhen oder zu verringern.
Einheitliche Farbe	Aktivieren Sie diese Option, um für den Rand eine einheitliche Farbe zu benutzen. Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie eine Farbe auswählen können.
Farbverlaufsfarbe	Aktivieren Sie diese Option, um für den Rand einen Farbverlauf zu benutzen.
Anfang	Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe am Anfang des Farbverlaufs auswählen können.
Ende	Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe am Ende des Farbverlaufs auswählen können.
Richtung des Farbverlaufs	Klicken Sie, um die Richtung des Farbverlaufs zu bestimmen.

Hinweis: Immer wenn Sie eine Option im BiB-Designer einstellen, wird sofort eine Vorschau des Effekts gezeigt.

4. Klicken Sie auf **OK**, um den BiB-Designer zu schließen.

Hinzufügen eines Schattens zu einem BiB-Effekt

Sie können dem Clip in einem BiB-Effekt einen Schatten hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfe-Effekt anwenden.

So fügen Sie einem BiB-Effekt einen Schatten hinzu:

1. Markieren Sie den BiB-Effekt-Videoclip, den Sie ändern wollen, und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint die Palette mit den BiB-Änderungs-Optionen.
2. Klicken Sie auf . Es erscheint der BiB-Designer.



3. Stellen Sie die BiB-Schatten-Optionen ein, die Sie anwenden wollen:

Option	Beschreibung
Schatten anwenden	Aktivieren Sie diese Option zum Anwenden der Schatten-Einstellungen. Deaktivieren Sie diese Option zum Entfernen der Schatten-Einstellungen.
Entfernung	Verstellen Sie den Schieberegler zum Erhöhen oder Vermindern des Abstands zwischen Schatten und Oberfläche.
Unschärfe	Ziehen Sie den Schieberegler, um den Unschärfe-Effekt des Schattens zu erhöhen oder zu verringern.
Transparenz	Ziehen Sie den Schieberegler, um die Transparenz des Schattens zu erhöhen oder zu verringern.
Farbwähler	Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe für den Schatten auswählen können.
Schattenrichtung	Klicken Sie, um die Richtung des Schattens zu bestimmen.

Hinweis: Immer wenn Sie eine Option im BiB-Designer einstellen, wird sofort eine Vorschau des Effekts gezeigt.

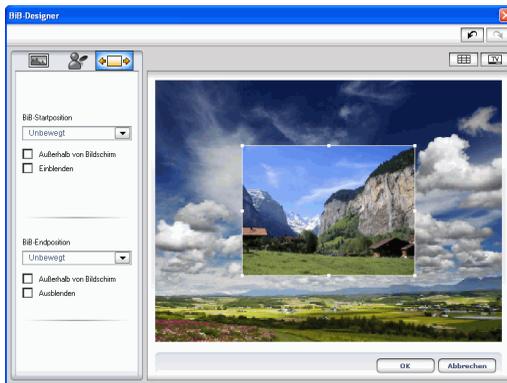
4. Klicken Sie auf **OK**, um den BiB-Designer zu schließen.

Hinzufügen von Bewegung zu einem BiB-Effekt

Sie können auf den Clip in einem BiB-Effekt eine Bewegung anwenden. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Start- und Endpositionen einstellen, Ein- oder Ausblenden anwenden und den Effekt außerhalb des Bildschirm beginnen oder enden lassen.

So wenden Sie Bewegung auf einen BiB-Effekt an:

1. Markieren Sie den BiB-Effekt-Videoclip, den Sie ändern wollen, und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint die Palette mit den BiB-Änderungs-Optionen.
2. Klicken Sie auf . Es erscheint der BiB-Designer.



3. Stellen Sie die BiB-Bewegungs-Optionen ein, die Sie anwenden wollen:

Option	Beschreibung
Startposition für BiB	Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Position, an der der BiB-Clip mit der Bewegung beginnen soll. (Wählen Sie Unbewegt , wenn der BiB-Clip am Anfang des Effekts nicht bewegt werden soll.)

Option	Beschreibung
Außerhalb von Bildschirm starten	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den BiB-Clip außerhalb des Bildschirms beginnen lassen wollen.
Einblenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den BiB-Clip am Anfang des Effekts einblenden wollen.
Endposition für BiB	Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Position, an der der BiB-Clip mit der Bewegung enden soll. (Wählen Sie Unbewegt , wenn der BiB-Clip am Ende des Effekts nicht bewegt werden soll.)
Außerhalb von Bildschirm enden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den BiB-Clip außerhalb des Bildschirms enden lassen wollen.
Ausblenden	Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie den BiB-Clip am Ende des Effekts ausblenden wollen.

Hinweis: Immer wenn Sie eine Option im BiB-Designer einstellen, wird sofort eine Vorschau des Effekts gezeigt.

4. Klicken Sie auf **OK**, um den BiB-Designer zu schließen.

Hinzufügen eines Farbfilters zu einem BiB-Effekt

Wenn Sie einem Clip in einem BiB-Effekt einen Farbfilter hinzufügen, scheint der unterliegende Clip an den Stellen durch den darüberliegenden Clip, die die ausgewählte Farbe aufweisen.



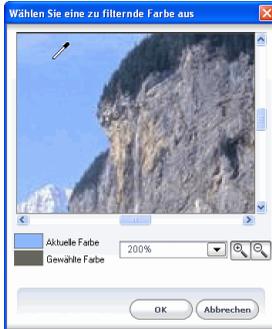
So fügen Sie einem BiB-Effekt einen Farbfilter hinzu:

1. Markieren Sie den Medienclip in der BiB-Spur, den Sie ändern wollen, und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint die Palette mit den BiB-Änderungs-Optionen.
2. Wählen Sie **Farbfilter anwenden**. Dies filtert die ausgewählte Farbe aus dem Bild (z.B.: macht es diese Farbe transparent).
3. Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug. Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie eine Farbe aus dem Medienclip in Ihrem BiB-Effekt auswählen können.



4. Wählen Sie die Farbe im Clip, die Sie transparent machen wollen, und klicken auf **OK**.

- Für eine genauere Auswahl können Sie die Bildansicht vergrößern oder verkleinern. Wählen Sie hierfür einen Vergrößerungsprozentsatz in der Dropdown-Liste und klicken auf die Schaltfläche  zum Vergrößern oder auf die Schaltfläche  zum Verkleinern.



5. Stellen Sie eine **Toleranz**-Stufe ein, um den Bereich der durch den Filter betroffenen Farben zu erweitern oder zu verkleinern. Gehen Sie wie folgt vor:
 - Verstellen Sie den Schieberegler für die Toleranz.
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die Stufe zu erhöhen, oder auf die Schaltfläche , um die Stufe zu verringern.
6. Klicken Sie auf , um die Optionen-Palette zu schließen und zur normalen Bibliothek-Ansicht zurückzukehren.

Ändern der Größe und Position eines BiB-Effekts

Sie können sowohl die Größe als auch die Position des Medienclips in einem BiB-Effekt ändern. Die Optionen für die Größenänderung sind nicht beschränkt. Sie können den Clip auf Miniaturgröße verkleinern oder ihn so weit vergrößern, dass die darunterliegende Mediendatei ganz verdeckt wird.

So ändern Sie die Größe und Position eines BiB-Effekts:

1. Klicken Sie den Medienclip in der BiB-Spur an und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint die Palette mit den BiB-Änderungs-Optionen.

2. Ändern Sie die Größe und Position des BiB-Clips in dem Vorschaufenster:
 - Ziehen Sie den BiB-Clip an eine gewünschte Stelle über dem darunterliegenden Clip.
 - Ziehen Sie am Rand des BiB-Clips, um die gewünschte Größe einzustellen. Aktivieren Sie die Option **Seitenverhältnis beibehalten**, um das Verhältnis von Länge zu Breite des BiB-Clips beizubehalten. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie das Seitenverhältnis frei ändern wollen.
3. Klicken Sie auf , um die Optionen-Palette zu schließen und zur normalen Bibliothek-Ansicht zurückzukehren.

Ändern der Transparenzstufe eines BiB-Effekts

Sie können die Transparenzstufe des Medienclips in einem BiB-Effekt ändern. Transparenzoptionen reichen von komplett transparent bis vollkommen undurchsichtig.

So ändern Sie die Transparenzstufe eines BiB-Effekts:

1. Klicken Sie den Medienclip in der BiB-Spur an und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint die Palette mit den BiB-Änderungs-Optionen.
2. Stellen Sie die **Transparenz**-Stufe ein, um die Transparenz des oben liegenden Clips zu verstärken oder zu verringern.
3. Klicken Sie auf , um die Optionen-Palette zu schließen und zur normalen Bibliothek-Ansicht zurückzukehren.

Ändern eines Titeffekts

Das Benutzen von Titeffekten ermöglicht Ihnen das Hinzufügen von Text zu Ihrem Film - als Titel am Anfang, als ein Element während des Films oder als Abspann am Ende. Neben dem Ändern der Erscheinung des Texts selbst können Sie den Text auch in einem bestimmten Pfad über den Bildschirm laufen lassen. Titeffekte haben nur eine Auswirkung auf die Clips in der Videospur, die während der Dauer des Effekts auftreten.

Titelleffekte enthalten Optionen für Schriftoberfläche und Schatten, die Sie ganz nach Ihren Anforderungen für Ihren Film einstellen können. Alle dieser Optionen befinden sich im Titel-Designer.

Ändern der Schriftoberfläche eines Titeffekts

Sie können die Schrift ändern, die Sie in einem Titeffekt benutzen. Hierzu gehört Größe, Farbe, Schriftart, Gewicht, Ausrichtung, Transparenz und Unschärfe. Mit weiteren Werkzeugen können Sie den Titel präzise auf dem Bildschirm platzieren und den Bereich auf dem Bildschirm erkennen, der bei der Anzeige im TV sichtbar ist.

1. Markieren Sie einen Titeffekt in der Titelspur und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint der Titel-Designer.



2. Stellen Sie die Optionen für die Textschriftoberfläche ein, die Sie anwenden wollen

Option	Beschreibung
	Klicken Sie, um einen Titeffekt auszuwählen.
	Klicken Sie, um eine Schrifttyp auszuwählen.
	Klicken Sie, um eine Schriftgröße auszuwählen.
	Klicken Sie, um den Text fett zu machen.
	Klicken Sie, um den Text kursiv zu machen.
	Klicken Sie, um den Text linksbündig zu machen.
	Klicken Sie, um den Text zu zentrieren.
	Klicken Sie, um den Text rechtsbündig zu machen.
	Klicken Sie, um eine Titelfarbe hinzuzufügen/zu entfernen.
	Klicken Sie, um Gitterlinien hinzuzufügen/zu entfernen, die bei der präzisen Platzierung des Texts auf dem Bildschirm hilfreich sind. Gitterlinien erscheinen nicht, wenn Sie Ihren Film ansehen oder erstellen.

Option	Beschreibung
	Klicken Sie, um den Umriss für den TV-sicheren Bereich hinzuzufügen/ zu entfernen, der den Bereich beschreibt, in dem der Videoinhalt Ihres Film mit Sicherheit auf Fernsehbildschirmen erscheint, die einen kleineren Anzeigebereich haben als Computer-Monitore. Der Umriss für den TV-sicheren Bereich erscheint nicht, wenn Sie Ihren Film ansehen oder erstellen.
Schriftoberfläche anwenden	Aktivieren Sie diese Option zum Anwenden der Schriftoberflächen-Einstellungen. Deaktivieren Sie diese Option, um die Schriftoberflächen-Einstellungen zu entfernen.
Unschärfe	Ziehen Sie den Schieberegler, um den Verwischeneffekt der Schriftoberfläche zu erhöhen oder zu verringern.
Transparenz	Ziehen Sie den Schieberegler, um die Transparenz der Schriftoberfläche zu erhöhen oder zu verringern.
Einheitliche Farbe	Aktivieren Sie diese Option, um für die Schriftoberfläche eine einheitliche Farbe zu benutzen. Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie eine Farbe auswählen können.

Option	Beschreibung
Farbverlaufsfarbe	Aktivieren Sie diese Option, um für die Schriftoberfläche einen Farbverlauf zu benutzen.
Anfang	Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe am Anfang des Farbverlaufs auswählen können.
Ende	Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe am Ende des Farbverlaufs auswählen können.
Richtung des Farbverlaufs	Klicken Sie, um die Richtung des Farbverlaufs zu bestimmen.

Hinweis: Immer wenn Sie eine Option im Titel-Designer einstellen, wird sofort eine Vorschau des Effekts gezeigt.

3. Klicken Sie auf **OK**, um den Titel-Designer zu schließen.

Maskieren eines Titeffekts

Beim Maskieren eines Titeffekts wird der Teil des Titeffekts ausgeblendet, der sich innerhalb der Maske befindet.

So maskieren Sie einen Titeffekt:

1. Markieren Sie einen Titeffekt in der Titelspur und klicken dann auf **Ändern**. Es erscheint der Titel-Designer.
2. Klicken Sie auf . Um den Clip herum erscheinen Leisten.
3. Ziehen Sie die Leisten der Titelmaske, um den Bereich zu bestimmen, den Sie maskieren wollen. Jeglicher Text außerhalb

dieses Bereichs erscheint nicht, wenn der Clip wiedergegeben wird.

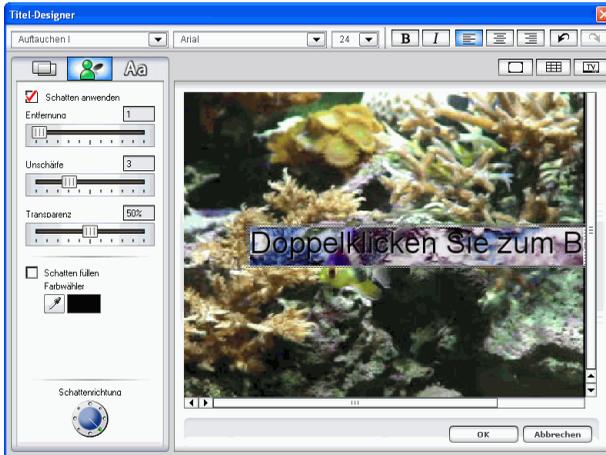


4. Klicken Sie auf **OK**, um den Titel-Designer zu schließen.

Hinzufügen eines Schattens zu einem Titeffekt

Sie können dem Text in einem Titeffekt einen Schatten hinzufügen. Mit den verfügbaren Optionen können Sie die Farbe und Größe des Schattens ändern und einen Transparenz- oder Unschärfe-Effekt anwenden.

1. Klicken Sie auf , um die Schatteneinstellungen zu öffnen.



2. Stellen Sie die Textschatten-Optionen ein, die Sie anwenden wollen:

Option	Beschreibung
Schatten anwenden	Aktivieren Sie diese Option zum Anwenden der Schatten-Einstellungen. Deaktivieren Sie diese Option zum Entfernen der Schatten-Einstellungen.
Entfernung	Verstellen Sie den Schieberegler zum Erhöhen oder Vermindern des Abstands zwischen Schatten und Oberfläche.

Option	Beschreibung
Unschärfe	Ziehen Sie den Schieberegler, um den Verwischeneffekt der Schriftoberfläche zu erhöhen oder zu verringern.
Transparenz	Ziehen Sie den Schieberegler, um die Transparenz der Schriftoberfläche zu erhöhen oder zu verringern.
Schatten füllen	Aktivieren Sie diese Option, um die Lücke zwischen dem Schatten und der Oberfläche zu füllen.
Farbwähler	Klicken Sie auf das Tropfenzählerwerkzeug, um das Dialogfeld Farbe zu öffnen, in dem Sie die Farbe für den Schatten auswählen können.
Schattenrichtung	Klicken Sie, um die Richtung des Schattens zu bestimmen.

3. Klicken Sie auf **OK**, um den Titel-Designer zu schließen.

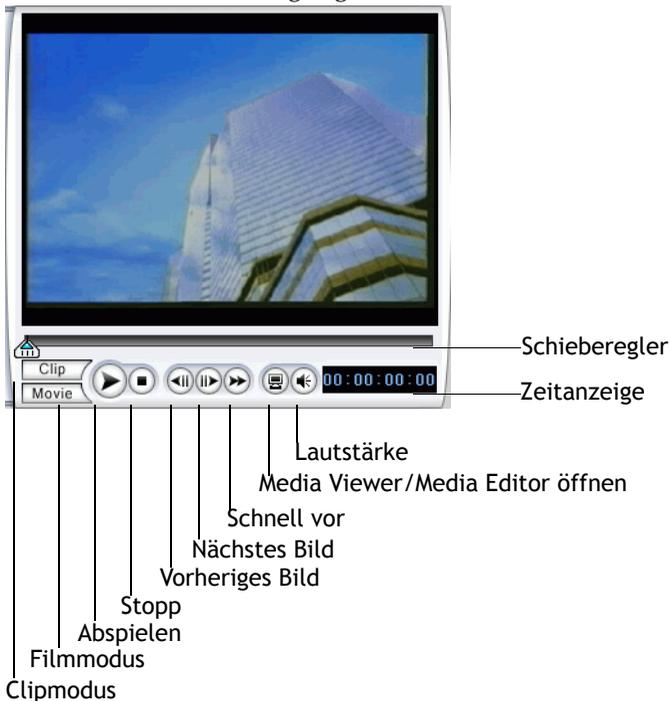
Vorschau eines Clips

Wenn Sie Medien Ihrer Produktion hinzufügen, ist es wichtig, eine Vorschau auf den Effekt zu erhalten, den Ihre Medienclips auf die Geschichte haben, die Sie erzählen. Sie können z.B. Vorschauen von importierten Clips ansehen, um ihren Inhalt zu überprüfen, oder Clips ansehen, die Sie aufgezeichnet haben, um festzustellen, ob es Teile gibt, die Sie entfernen wollen.

Vorschaufenster

Die einfachste Weise zum Ansehen eines Medienclips ist die Wiedergabe im Vorschaufenster, rechts neben der Bibliothek. Jeder Medienclip, der in der Bibliothek oder auf der Arbeitsfläche erscheint, kann in diesem Fenster angesehen werden. Steuerelemente

für die Wiedergabe stehen allerdings nur für Video- und Audiomedien zur Verfügung.



Vorschau eines Clips im Vorschaufenster

So sehen Sie einen Medienclip im Vorschaufenster an:

1. Klicken Sie auf den Clip oder Effekt, den Sie ansehen wollen. Der Clip erscheint im Vorschaufenster.

Hinweis: Beim Ansehen von Clips auf der Arbeitsfläche muss sich das Vorschaufenster im Clipmodus befinden. Wenn der Filmmodus eingestellt ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Clip**, bevor Sie einen Clip ansehen.

2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:

- Verstellen Sie den Zeitachsen-Schieberegler.
 - Verstellen Sie den Vorschaufenster-Schieberegler.
 - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcode-Feld ein.
3. Klicken Sie auf **Wiedergabe**. Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
 4. Die Wiedergabe des Videos können Sie mit den Tasten steuern.

Vorschau eines Effekts im Vorschaufenster

Das Ansehen von Vorschauen eines Effekts ist ein wichtiger Schritt, um sicher zu gehen, dass der Effekt auf den korrekten Clip am korrekten Ort angewandt wird und dass sich die Intensität des Effekts an der Stelle des Films eignet. Sie werden Effekte aller Voraussicht nach häufig ansehen, während Sie sie auf der Arbeitsfläche anwenden. Es ist ratsam, den Film in regelmäßigen Abständen anzusehen, um sicher zu gehen, dass die Bearbeitung die gewünschten Ergebnisse erbringt.

So sehen Sie eine Vorschau eines Effekts im Vorschaufenster:

1. Klicken Sie auf den Effekt in der Zeitachse. Der Medienclip, auf den der Effekt angewandt wurde, erscheint im Vorschaufenster.
2. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Verstellen Sie den Zeitachsen-Schieberegler.
 - Verstellen Sie den Vorschaufenster-Schieberegler.
 - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcode-Feld ein.
3. Klicken Sie auf **Wiedergabe**. Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
4. Die Wiedergabe des Videos können Sie mit den Tasten steuern.

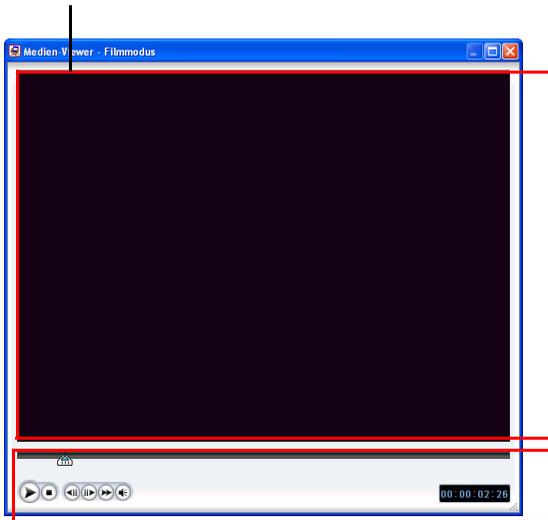
Media Viewer

Der Media Editor ähnelt dem Media Viewer, bietet aber zusätzliche Funktionen zum Zuschneiden von Videoclips. Bei Vorschauen von Clips im Media Viewer erhalten Sie ein größeres Vorschaubild als im Vorschaufenster.

Der Media Viewer ermöglicht Ihnen das Ansehen von Medienclips sowie Ihrer gesamten Filmproduktion in einem großen in der Größe einstellbaren Fenster.

Vorschaufenster

Bietet Wiedergabe-Steuer-elemente für Vorschauen auf Ihren Film



Wiedergabe-Steuer-elemente

Ermöglicht Ihnen das Steuern der Wiedergabe von Clips

Vorschau eines Clips im Media Viewer

So sehen Sie einen Clip im Media Viewer an:

1. Klicken Sie den Clip in der Bibliothek mit der rechten Maustaste an.
2. Wählen Sie **Im Media Viewer wiedergeben**. Der Clip erscheint im Media Viewer.
3. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:

- Verstellen Sie den Zeitachsen-Schieberegler.
 - Verstellen Sie den Vorschaufenster-Schieberegler.
 - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcode-Feld ein.
4. Klicken Sie auf **Wiedergabe**. Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
 5. Die Wiedergabe des Videos können Sie mit den Tasten steuern.

Hinweis: Benutzen Sie den Schieberegler auf der vergrößerten Zeitachse für eine präzisere Vorschausteuerung.

Vorschau eines Effekts im Media Editor

So sehen Sie eine Vorschau eines Effekts im Media Editor:

1. Klicken Sie auf den Effekt in der Zeitachse.
2. Klicken Sie auf . Der Media Editor erscheint.
3. Gehen Sie zu der Stelle, an der Sie mit der Vorschau beginnen wollen. Sie können dies auf eine der folgenden Weisen tun:
 - Verstellen Sie den Zeitachsen-Schieberegler.
 - Verstellen Sie den Vorschaufenster-Schieberegler.
 - Geben Sie einen Zeitcode in das Zeitcode-Feld ein.
4. Klicken Sie auf **Wiedergabe**. Die Vorschau startet an dem Punkt, den Sie bestimmt haben.
5. Die Wiedergabe des Videos können Sie mit den Tasten steuern.

Hinweis: Benutzen Sie den Schieberegler auf der vergrößerten Zeitachse für eine präzisere Vorschausteuerung.

Kapitel 5:

Produzieren Ihres Film

Nachdem Sie das Bearbeiten Ihres Film beendet haben, sind Sie zum Erstellen des Film bereit. Das Produzieren eines Films bedeutet einfach das Zusammenstellen (bzw. Rendern) der separaten Elemente, aus denen er besteht, in eine Filmdatei, die wiedergegeben werden kann. Da Ihr Film für unterschiedliche Zwecke bestimmt sein kann, bietet Ihnen PowerDirector verschiedene Optionen zum Erstellen, die sich ganz nach Ihren Bedürfnissen richten.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

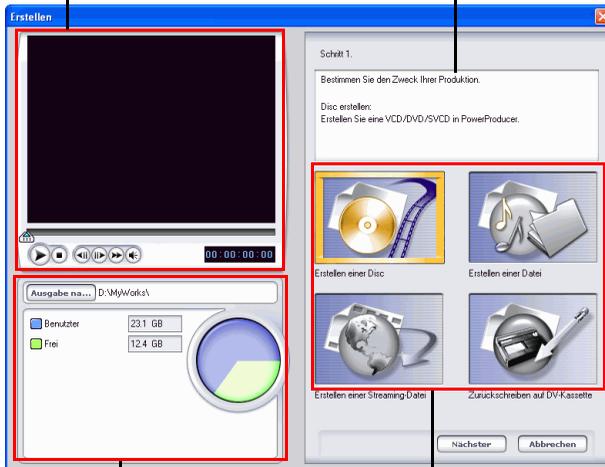
- Produktionsmodus 132
- Der Produktionsassistent 133
- Produzieren einer Disc 135
- Erstellen einer Datei 137
- Erstellen einer Stream-Datei 153
- Zurückschreiben aufDV-Kassette 162
- Brennen 165

Produktionsmodus

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Erstellen** klicken, geht PowerDirector zum Produktionsmodus, in dem Sie Ihren Film in einer Datei zusammenstellen können, die zur Ausgabe, z.B. das Brennen auf Disc, bereit ist. Im Produktionsmodus öffnet PowerDirector den Produktionsassistenten.

Vorschaufenster
Bietet Wiedergabe-
Steuerelemente für Vorschaun
auf Ihren Film

Bereich zur Anzeige von
Informationen

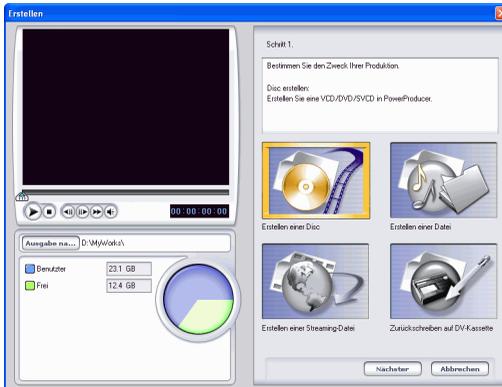


Bereich zur Anzeige von
Informationen

Schaltflächen des
Produktionsmodus

Der Produktionsassistent

Der Produktionsassistent ist eine einfache Benutzeroberfläche, die Ihnen die Erstellung Ihres Films erleichtert. Wenn Sie auf  klicken, wird der Produktionsassistent geöffnet.



Hinweis: Bevor Sie Ihren produzierten Film, gehen Sie sicher, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format aufweisen. Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion durchführen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann! Falls Sie Ihren Film erstellen und die Videoqualität nicht befriedigend ist, überprüfen Sie, ob das Interlacing-Format für alle Videoclips identisch ist. Falls Ihre Clips unterschiedliche Interlacing-Formate aufweisen, stellen Sie für alle das gleiche Format ein und erstellen Ihren Film neu. Für weitere Informationen sehen Sie Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips 91.

Das erscheinende Fenster enthält ein Vorschaufenster, eine visuelle Anzeige Ihrer Festplatte und vier Schaltflächen für die Erstellungsoptionen, die im Produktionsassistenten zur Verfügung stehen. Diese Optionen werden im folgenden beschrieben.

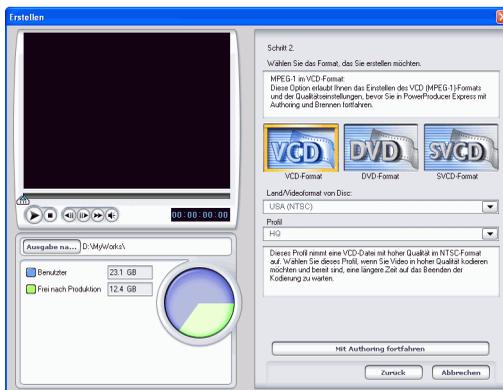
Schaltfläche	Beschreibung
	Produzieren einer Disc: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf eine Disc gebrannt werden kann. Siehe Produzieren einer Disc 135.
	Erstellen einer Datei: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf Ihrem Computer angeschaut werden kann. Siehe Erstellen einer Datei 137.
	Erstellen einer Streaming-Datei: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, den Sie dann über das Internet streamen können. Siehe Erstellen einer Stream-Datei 153.
	Zurückschreiben auf DV-Kassette: Ermöglicht Ihnen das Erstellen eines Films, der auf eine DV-Kassette zurückgeschrieben werden kann. Siehe Zurückschreiben auf DV-Kassette 162.

Produzieren einer Disc

Sie können Ihren Film auf eine Disc brennen, so dass Sie und Ihre Freunde und Familie ihn in einem Computer oder einem Disc-Player ansehen können. In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie einen Film erstellen können, der dann auf eine Disc gebrannt wird, nach dem der Erstellungsvorgang beendet wurde.

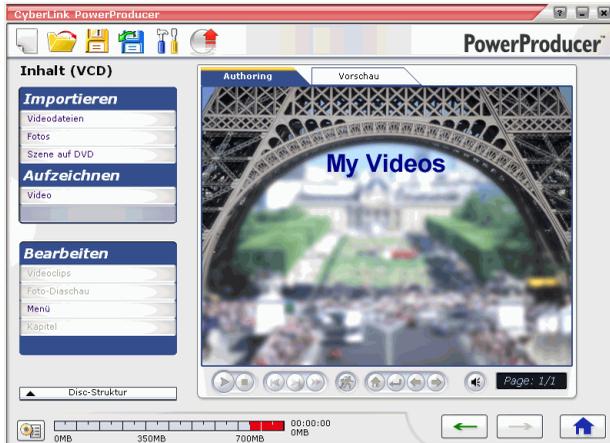
So erstellen Sie einen Film, den Sie auf eine Disc brennen können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Disc-Produktion.



3. Wählen Sie ein Disc-Format und stellen dann Ihre Optionen ein:
 - Stellen Sie einen Zielordner für den erstellten Film ein, indem Sie auf **Ausg. nach** klicken und dann einen neuen Ordner wählen.
 - **Land/Videoformat von Disc:** Bestimmen Sie das Ziel, wo Sie die Disk, die Sie erstellt haben wiedergeben möchten.
 - **Profil:** Wählen Sie eine Profilkategorie (Standard, Benutzerdefiniert oder Alles) in der Dropdown-Liste Profil und dann ein bestimmtes Profil in der Dropdown-Liste auf der rechten Seite.

4. Klicken Sie auf **Authoring weiterführen** , um mit dem Produktionsprozess von Brennen einer Disk mit CyberLink PowerProducer fortzufahren, nachdem Ihr Film zusammengestellt wurde.



- Die Produktion startet an diesem Punkt nicht automatisch. Sondern, Sie bekommen die Möglichkeit Ihre Disk noch weiter zu bearbeiten und Sie starten dann die Produktion wenn Sie bereit sind.

Hinweis: Für Hilfe zur Benutzung von cyberLink PowerProducer, sehen Sie die Hilfedatei innerhalb des Programms.

Erstellen einer Datei

Sie können Ihren Film als eine Datei erstellen, die Sie in Ihrem Computer ansehen können. PowerDirector ermöglicht Ihnen das Erstellen von Dateien in den Formaten AVI, MPEG-1 oder MPEG-2. Das Verfahren zum Erstellen dieser Dateitypen wird im folgenden Abschnitt beschrieben.

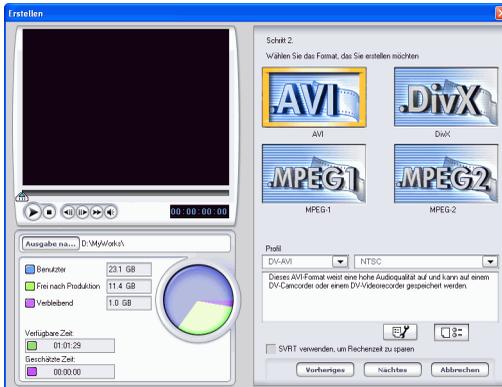
Erstellen einer AVI-Datei

Es gibt zwei Arten von AVI-Dateien: DV-AVI oder Windows AVI.

DV-AVI

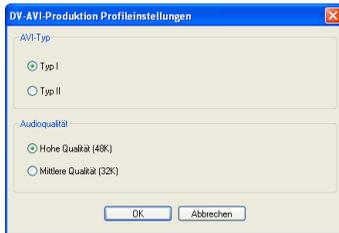
So erstellen Sie einen AVI-Film, den Sie im Computer ansehen können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Dateierstellung.

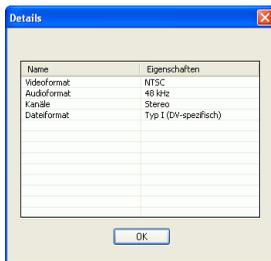


3. Wählen Sie das AVI-Dateiformat.
4. Wählen Sie das DV-AVI-Format in der Dropdown-Liste.
5. Wählen Sie NTSC oder PAL in der Dropdown-Liste.

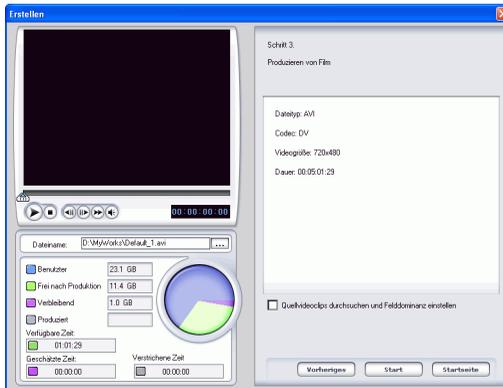
- **Verwenden Sie SVRT, um gerenderte Zeit zu sparen:** Lassen Sie diese Option aktiviert (falls sie aktiviert ist), um Produktionszeit zu reduzieren. Für weitere Informationen über SVRT sehen Sie Was versteht man unter SVRT/SVRT II, und wann kann ich es benutzen? 180 und SVRT, SVRT II 195.
6. Klicken Sie auf . Es erscheint ein Dialogfeld. Stellen Sie bei Bedarf Ihre Optionen ein:



- Wählen Sie **Typ I** oder **Typ II**. Für weitere Informationen über diese zwei Typen sehen Sie Typ I und Typ II 196.
- Wählen Sie **Hohe Qualität** oder **Mittlere Qualität**. Für weitere Informationen über Videoqualität sehen Sie Videoqualitäten 190.
- Klicken Sie zum Ansehen Ihrer Produktionseinstellungen auf . Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie die Einzelheiten des Profils bestätigen können.



7. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.

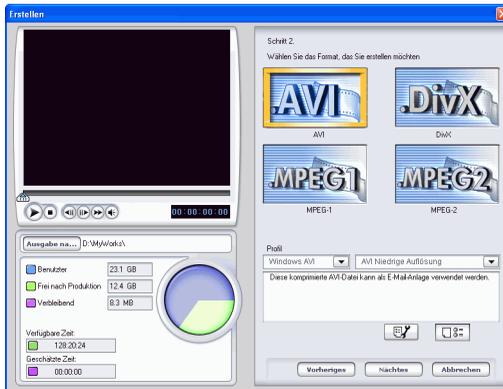


- Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf **...** und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
 - Um sicher zu gehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.
8. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

Windows AVI

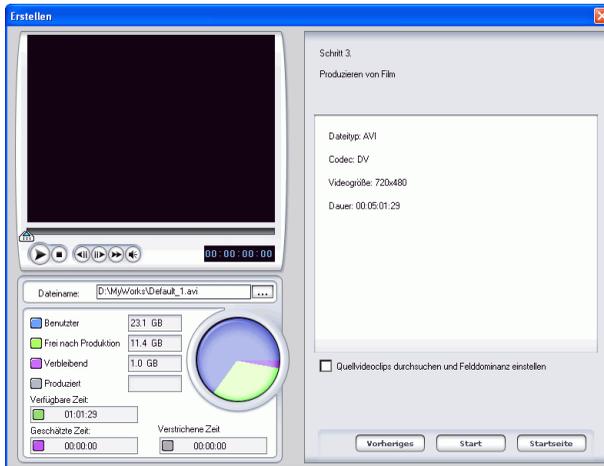
So erstellen Sie einen Windows AVI-Film, den Sie im Computer ansehen können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Dateierstellung.



3. Wählen Sie das AVI-Dateiformat.
4. Wählen Sie das **Windows AVI**-Format in der Dropdown-Liste.
5. Wählen Sie eine Videoqualität in der Dropdown-Liste.

6. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.



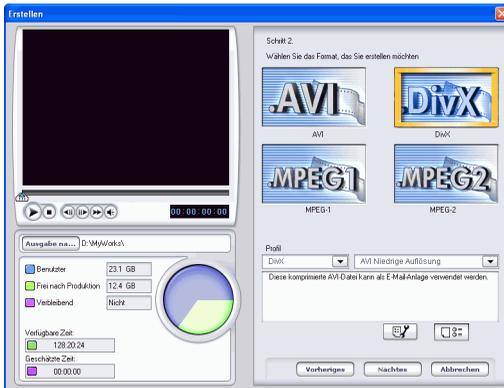
- Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf **...** und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
 - Um sicher zu gehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.
7. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
- Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

Erstellen einer DivX-Datei

Sie können eine DivX-Datei erstellen, die verschiedentlich genutzt werden kann: als Email-Anhang, zur Wiedergabe mit dem Media-Player, zum Anschauen im Fernsehen oder zum Schreiben auf eine VHS-Kassette.

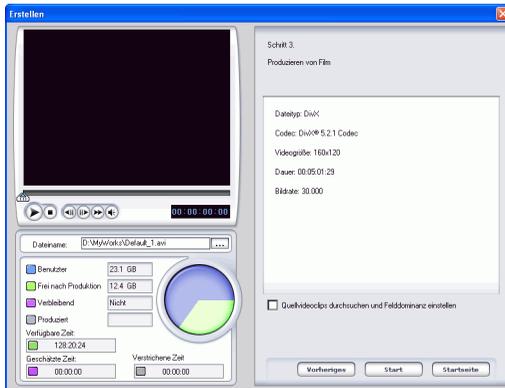
So erstellen Sie einen DivX-Film:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Dateierstellung.



3. Wählen Sie das DivX-Dateiformat.

4. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.

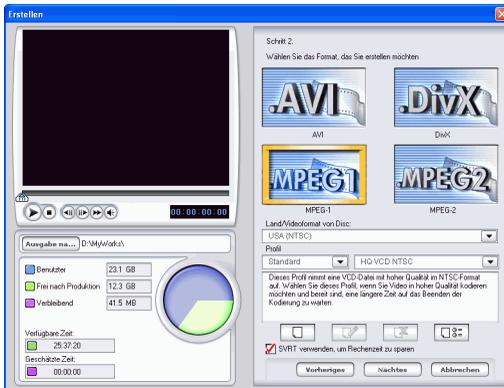


- Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf **...** und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
 - Um sicher zu gehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.
5. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

Erstellen Sie eine MPEG-1/MPEG-2-Datei

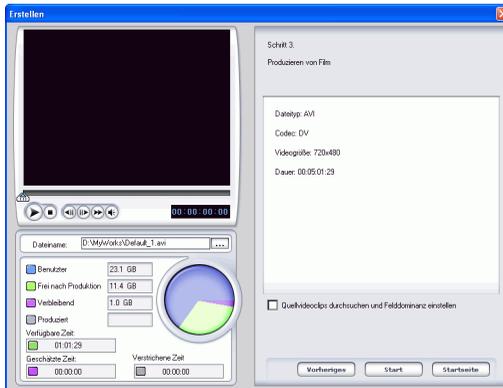
So erstellen Sie einen MPEG-1/MPEG-2-Film, den Sie im Computer ansehen können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Dateierstellung.



3. Wählen Sie das Dateiformat MPEG-1/MPEG-2 und wählen ein Profil.

4. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.



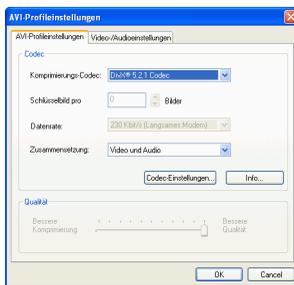
- Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf **...** und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
5. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

Erstellen/Ändern eines Profils

Sie können ein neue Profil erstellen oder eine existierende Profileinstellung ändern, um Ihren Produktionsansprüchen gerecht zu werden.

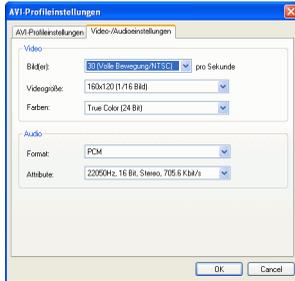
AVI-Profileinstellungen ändern

1. Klicken Sie auf . Es erscheint ein Dialogfeld. Stellen Sie bei Bedarf Ihre Optionen ein:

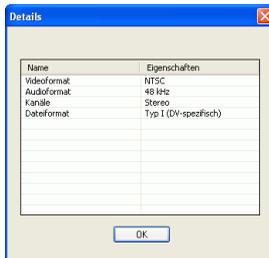


- **Komprimierungs-Codec:** Wählen Sie ein Codec aus der Dropdown-Liste.
- **Schlüsselbild:** Dieses Feld, falls verfügbar, ermöglicht Ihnen das Einstellen der Anzahl von Schlüsselbildern in Ihrem Video. Für die meisten Codecs lässt sich die Anzahl allerdings nicht einstellen. Für weitere Informationen über Schlüsselbilder sehen Sie Schlüsselbild 192.
- **Datenrate:** Wählen Sie eine Datenrate aus der Dropdown-Liste.
- **Komposition:** Wählen Sie den Medientyp der in Ihrer endgültigen Filmproduktion komprimiert werden soll: **Video und Audio**, **Nur Video** oder **Nur Audio**.
- Das **Codec Einstellungen...** und **Über** öffnen Dialogfelder mit Optionen und Informationen über individuelle Komprimierungs-/Dekomprimierungs-Schemata.
- **Bessere Komprimierung/Bessere Qualität:** Ziehen Sie den Schieberegler, um einen Kompromiss zwischen kleiner Produktionsdatei und guter Videoqualität zu finden.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Video-/Audioeinstellungen und stellen Ihre Optionen bei Bedarf ein:

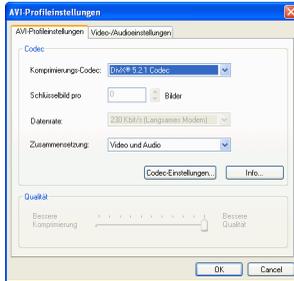


- **Bild(er)** : Wählen Sie eine Bildrate aus der Dropdown-Liste.
- **Videogröße**: Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
- **Farben**: Wählen Sie ein Farbschema in der Dropdown-Liste.
- **Format**: Wählen Sie ein Audioformat in der Dropdown-Liste.
- **Attribute**: Wählen Sie Audioformate aus der Dropdown-Liste.
- Klicken Sie zum Bestätigen der Profileigenschaften auf . Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie die Einzelheiten des Profils bestätigen können.



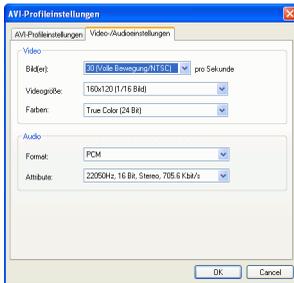
AVI-Profileinstellungen ändern

1. Klicken Sie auf . Es erscheint ein Dialogfeld. Stellen Sie bei Bedarf Ihre Optionen ein:

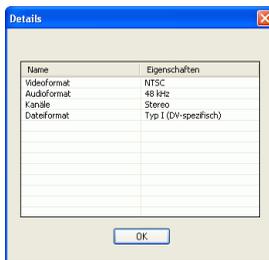


- **Komprimierungs-Codec:** Wählen Sie ein Codec aus der Dropdown-Liste.
- **Schlüsselbild:** Dieses Feld, falls verfügbar, ermöglicht Ihnen das Einstellen der Anzahl von Schlüsselbildern in Ihrem Video. Für die meisten Codecs lässt sich die Anzahl allerdings nicht einstellen. Für weitere Informationen über Schlüsselbilder sehen Sie Schlüsselbild 192.
- **Datenrate:** Wählen Sie eine Datenrate aus der Dropdown-Liste.
- **Komposition:** Wählen Sie den Medientyp der in Ihrer endgültigen Filmproduktion komprimiert werden soll: **Video und Audio**, **Nur Video** oder **Nur Audio**.
- Das **Codec Einstellungen...** und **Über** öffnen Dialogfelder mit Optionen und Informationen über individuelle Komprimierungs-/Dekomprimierungs-Schemata.
- **Bessere Komprimierung/Bessere Qualität:** Ziehen Sie den Schieberegler, um einen Kompromiss zwischen kleiner Produktionsdatei und guter Videoqualität zu finden.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte Video-/Audioeinstellungen und stellen Ihre Optionen bei Bedarf ein:



- **Bild(er)** : Wählen Sie eine Bildrate aus der Dropdown-Liste.
- **Videogröße**: Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
- **Farben**: Wählen Sie ein Farbschema in der Dropdown-Liste.
- **Format**: Wählen Sie ein Audioformat in der Dropdown-Liste.
- **Attribute**: Wählen Sie Audioformate aus der Dropdown-Liste.
- Klicken Sie zum Bestätigen der Profileigenschaften auf . Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie die Einzelheiten des Profils bestätigen können.

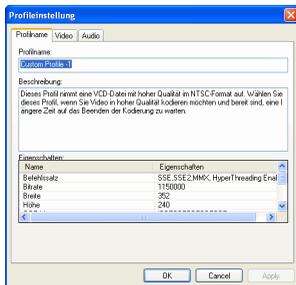


Erstellen eines neuen MPEG-1/MPEG-2-Profiles

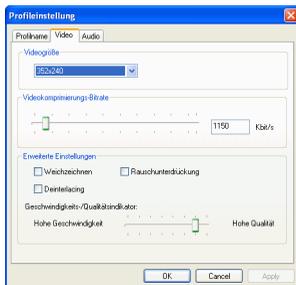
MPEG-Produktionsprofile können benutzt werden, wenn Sie einen Film für eine Disc produzieren oder wenn Sie eine MPEG-1- oder MPEG-2-Datei erstellen. Sie können benutzerdefinierte Produktionsprofile erstellen, falls keines der existierenden Profile Ihre Anforderungen für die Produktion erfüllt.

So erstellen Sie ein neues benutzerdefiniertes Produktionsprofil:

1. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld Profileinstellung.



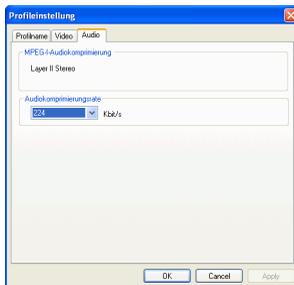
2. Geben Sie einen neuen Profilnamen ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Video und stellen bei Bedarf die Videooptionen ein.



- **Videogröße:** Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
- **Videokomprimierungs-Bitrate:** Ziehen Sie den Schieberegler, um die Video Bitrate zu erhöhen oder zu

verringern. Eine erhöhte Bitrate (Ziehen des Schiebereglers nach rechts) ergibt eine größere Datei und eine längere Produktionszeit.

- **Glättung:** Aktivieren Sie diese Option, um ein weicherer Videobild zu erzeugen. Benutzen Sie diese Option nur dann, wenn Sie während der Aufzeichnung nicht bereits benutzt wurde, da es sonst zu einem leicht verschwommenen Videobild kommen kann.
 - **Rauschunterdrückung:** Aktivieren Sie dies, um Störungen aus dem Video zu entfernen. Benutzen Sie diese Option nur dann, wenn Sie während der Aufzeichnung nicht bereits benutzt wurde, da es sonst zu einem leicht verschwommenen Videobild kommen kann.
 - **Deinterlacing:** Aktivieren Sie diese Option, um ein Video zu erstellen, dass deinterlaced ist. Deinterlacing verbessert die Qualität von interlaced Video bei der Anzeige auf einem Computer-Monitor. In anderen Fällen kann allerdings die Videoqualität abnehmen.
 - **Hohe Geschwindigkeit/Hohe Qualität :** Ziehen Sie den Schieberegler, um einen akzeptablen Kompromiss zwischen schneller Produktionsgeschwindigkeit mit niedriger Videoqualität und hoher Videoqualität mit langsamer Produktionsgeschwindigkeit zu finden.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte Audio und stellen bei Bedarf die Audiooptionen ein.



- **Audiokomprimierungsrate:** Wählen Sie eine Rate aus der Dropdown-Liste. Eine höhere Rate ergibt eine bessere Audioqualität, erzeugt aber auch eine größere Datei und verlängert die Produktionszeit.
5. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

- Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf  und ändern die jeweiligen Informationen.
- Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **OK**. Das Profil ist damit gelöscht.
- Wenn Sie die Einzelheiten eines Produktionsprofils ansehen wollen, markieren Sie das gewünschte Profil und klicken auf . Es erscheint das Dialogfeld Einzelheiten, in dem die Einzelheiten des Profils gezeigt werden. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

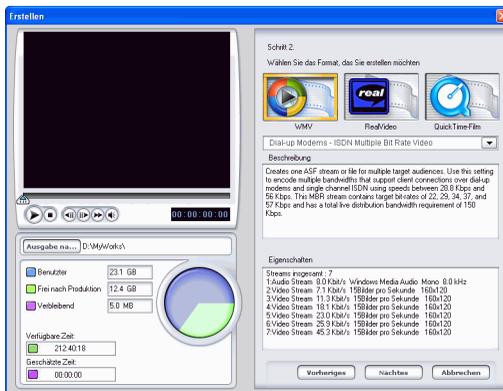
Erstellen einer Stream-Datei

Sie können Ihren Film als eine Videodatei erstellen, die Sie auf einem Server speichern können, um sie über das Internet zu streamen. PowerDirector ermöglicht Ihnen das Erstellen von Dateien in den Formaten WMV, RealVideo oder QuickTime Movie. Das Verfahren zum Erstellen dieser Dateitypen wird im folgenden Abschnitt beschrieben.

Erstellen einer WMV-Datei für Streaming

So erstellen Sie einen WMV-Film, den Sie über das Internet streamen können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Erstellung einer Streaming-Datei.
3. Wählen Sie das WMV-Film-Dateiformat.



4. Wählen Sie die Filmeinstellungen aus, die sich für Ihre Anforderungen bei der Produktion eignen.

5. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.
 - Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf  und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
 - Um sicher zu gehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.

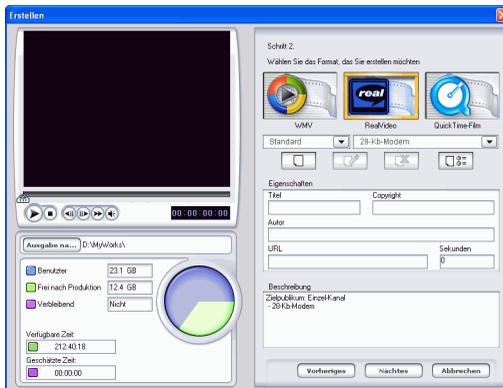
Hinweis: Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion Ihres endgültigen Films unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann!

6. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

Erstellen einer RealVideo-Datei für Streaming

So erstellen Sie einen RealVideo-Film, den Sie über das Internet streamen können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Erstellung einer Streaming-Datei.
3. Wählen Sie das RealVideo-Film-Dateiformat.



4. Geben Sie die Eigenschaften der Datei ein:
 - **Titel:** Geben Sie einen Titel für Ihren Film ein.
 - **Copyright:** Geben Sie die Copyright-Informationen für Ihren Film ein.
 - **Autor:** Geben Sie die Author-Informationen für Ihren Film ein.
 - **URL:** Geben Sie die URL ein, von der aus Sie die Datei streamen wollen.
 - **Sekunden:** Geben Sie die Länge des Videos in Sekunden ein.
 - Sie können ein Profil für die Produktion auswählen. Für weitere Informationen über Profile sehen Sie Erstellen eines neuen RealMovie-Profiles 157.

5. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.
 - Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf  und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
 - Um sicher zu gehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.

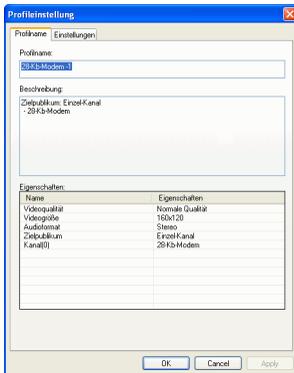
Hinweis: Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion Ihres endgültigen Films unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann!

6. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

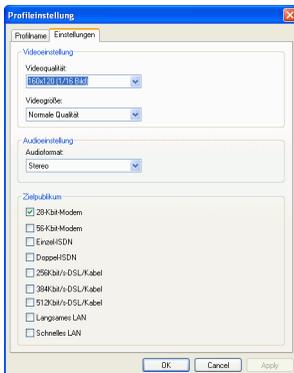
Erstellen eines neuen RealMovie-Profiles

So erstellen Sie ein neues benutzerdefiniertes Produktionsprofil:

1. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld Profileinstellung.



2. Geben Sie einen neuen Profilnamen ein.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte Einstellungen und ändern bei Bedarf die Einstellungen für Video, Audio, und Zielpublikum:



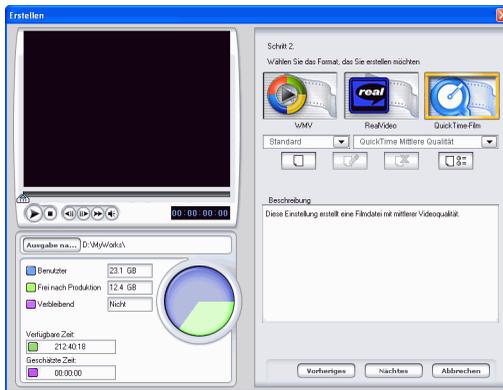
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

- Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf  und ändern die jeweiligen Informationen.
- Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **OK**. Das Profil ist damit gelöscht.
- Wenn Sie die Einzelheiten eines Produktionsprofils ansehen wollen, markieren Sie das gewünschte Profil und klicken auf . Es erscheint das Dialogfeld Einzelheiten, in dem die Einzelheiten des Profils gezeigt werden. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Erstellen einer QuickTime-Datei für Streaming

So erstellen Sie einen QuickTime-Film, den Sie über das Internet streamen können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen für die Erstellung einer Streaming-Datei.
3. Wählen Sie das QuickTime-Film-Dateiformat.



4. Wählen Sie ein Produktionsprofil. Für weitere Informationen über Profile sehen Sie Erstellen eines neuen QuickTime-Profiles 160.
5. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.
 - Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf  und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
 - Um sicher zu gehen, dass all Ihre Videoclips das gleiche Interlacing-Format besitzen, klicken Sie auf **Quellvideoclips durchsuchen und Felddominanz einstellen**.

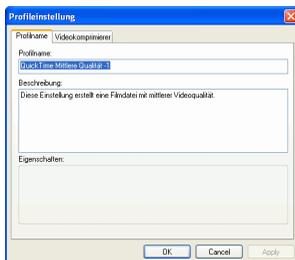
Hinweis: Dies ist ein äußerst wichtiger Schritt, den Sie vor der Produktion Ihres endgültigen Films unternehmen müssen, da er die endgültige Videoqualität stark beeinflussen kann!

6. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

Erstellen eines neuen QuickTime-Profiles

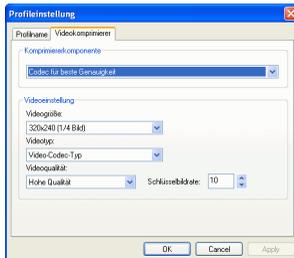
So erstellen Sie ein neues benutzerdefiniertes Produktionsprofil:

1. Klicken Sie auf . Es erscheint das Dialogfeld Profileinstellung.



2. Geben Sie einen neuen Profilnamen ein.

3. Klicken Sie auf die Registerkarte Videokomprimierer und stellen die Videoeinstellungsoptionen ein:



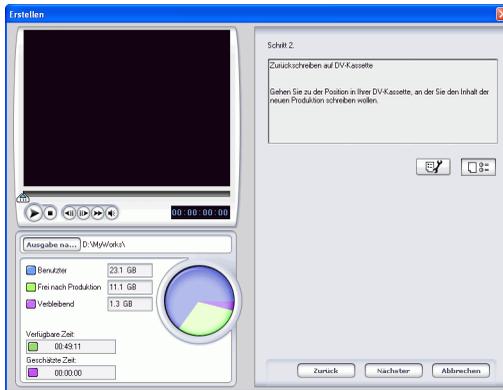
- **Komprimierkomponente:** Wählen Sie eine Anzeigegröße für das Komprimierungsschema in der Dropdown-Liste.
 - **Videogröße:** Wählen Sie eine Videogröße aus der Dropdown-Liste.
 - **Videotyp:** Wählen Sie eine Codectyp aus der Dropdown-Liste.
 - **Videoqualität:** Wählen Sie eine Videoqualität in der Dropdown-Liste.
 - **Schlüsselbildrate:** Benutzen Sie die Pfeile, um eine Schlüsselbildrate einzustellen (zwischen 0 und 32). Für Informationen über Schlüsselbilder sehen Sie Schlüsselbild 192.
4. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.
 - Wenn Sie ein benutzerdefiniertes Produktionsprofil bearbeiten wollen, klicken Sie auf  und ändern die jeweiligen Informationen.
 - Klicken Sie zum Löschen eines Profils auf . Es erscheint eine Warnmeldung, in der Sie gefragt werden, ob Sie das Profil löschen wollen. Klicken Sie auf **OK**. Das Profil ist damit gelöscht.
 - Wenn Sie die Einzelheiten eines Produktionsprofils ansehen wollen, markieren Sie das gewünschte Profil und klicken auf . Es erscheint das Dialogfeld Einzelheiten, in dem die Einzelheiten des Profils gezeigt werden. Klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

Zurückschreiben auf DV-Kassette

Sie können einen Film erstellen und dann zurück auf DV-Kassette aufnehmen. Dies ermöglicht Ihnen das Speichern Ihres Film in einem praktischen digitalen Format, das auf einfache Weise in einen anderen Computer importiert werden kann, um es dort zu bearbeiten.

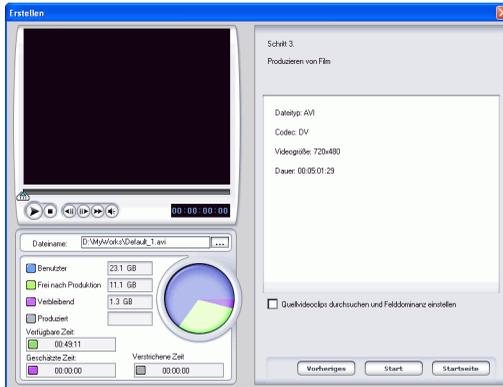
So erstellen Sie einen Film, den Sie zurück auf eine DV-Kassette schreiben können:

1. Klicken Sie auf , um den Produktionsassistenten zu öffnen.
2. Klicken Sie auf  und dann auf **Weiter**. Auf der Seite erscheinen Optionen zum Schreiben auf Disc.



3. Klicken Sie auf **Weiter**.

4. Klicken Sie auf **Weiter**. Auf der Seite werden Einzelheiten der Produktion gezeigt. Überprüfen Sie, ob die Einzelheiten korrekt sind.



- Sie können den Namen der Videodatei und den Zielordner ändern. Klicken Sie hierfür auf **...** und geben dann einen neuen Namen ein oder suchen einen neuen Ordner.
5. Klicken Sie auf **Start**. Der Erstellungsvorgang beginnt. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
 - Wenn Sie den Erstellungsvorgang vor Beendigung stoppen wollen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
 - Wenn Sie zum Bearbeitungsmodus zurückkehren wollen, nachdem die Produktion beendet wurde, klicken Sie auf **Startseite**.

der korrekten Stelle befindet und nicht schreibgeschützt ist. (Beim Zurückschreiben auf eine Kassette wird der Inhalt, der sich ursprünglich an der Aufnahmeposition der Kassette befindet, überschrieben.)

10. Klicken Sie auf **Ja**. Die Aufnahme beginnt.
 - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um die Aufnahme zu stoppen.
 - Nach erfolgreicher Aufnahme erscheint eine Bestätigungsmeldung.
11. Klicken Sie auf **OK**.

Brennen

Wenn Sie zum Brennen Ihres Films auf Disc bereit sind, sollten Sie mehrere Discs bereitlegen, die mit Ihrem Brenner-Laufwerk kompatibel sind. Stellen Sie sicher, dass nicht nur der Medientyp korrekt ist (z.B.: dass Sie DVDs für ein DVD-Laufwerk und CDs für ein CD-Laufwerk benutzen), sondern auch, dass all Ihre Discs das korrekte Format aufweisen (z.B. CD-R oder CD+RW).

Halten Sie immer mehrere Discs für den Fall bereit, dass es zu Problemen mit Ihrem Laufwerk kommt oder Sie weitere Kopien erstellen wollen, wenn Sie mit den Ergebnissen zufrieden sind.

Anhang

Dieses Kapitel enthält Nachschlaginformationen, die Ihnen Fragen zur Produktion von digitalen Filmen oder zum Benutzen von CyberLink PowerDirector beantworten können.

Dieses Kapitel enthält die folgenden Abschnitte:

- Technischer Support 168
- Tastenkürzel 170
- FAQ 178
- SVRT2: Wann kann ich es benutzen? 183
- Disc Typen und Formate 184
- Video-Formate und Qualitäten 189
- Glossar 191
- Copyright-Anmerkung 197

Technischer Support

Bevor Sie sich an den technischen Support wenden, lesen Sie bitte das Benutzerhandbuch oder die Online-Hilfe und sehen sich auch die Readme-Datei für weitere Informationen an. Sie können sich auch an Ihren Händler vor Ort wenden. Falls sich das Problem dadurch nicht lösen lässt, finden Sie im folgenden Abschnitt Wege, auf denen Sie technischen Support von CyberLink erhalten können:

Web-Support

Web-Support steht 24 Stunden am Tag zur Verfügung:

support.gocyberlink.com

Neben Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auf unseren Websites Hinweise zur Fehlerbehebung, allerneueste Produktnews sowie andere wichtige Informationen.

Fax-Support

Damit wir Ihre technischen Fragen so schnell wie möglich beantworten können, senden Sie uns bitte ein Fax an:

(886) 2-8667-1300

Hinweis: Nur registrierte Benutzer können technischen Support erhalten. Geben Sie also Ihren CD-Schlüssel auf Faxen an.

Telefonischer Support

Die Mitarbeiter der Support-Hotline von Cyberlink freuen sich auf Ihren Anruf:

(886) 2-8667-1298

Hinweis: Nur registrierte Benutzer können technischen Support erhalten. Halten Sie deshalb Ihren CD-Schlüssel bei einem Anruf bereit.

Telefon-Support gibt es zu folgenden Stunden:

Montag-Freitag, 9 Uhr - 17 Uhr Ortszeit Taiwan (GMT +8:00) mit Ausnahme von Feiertagen.

Schalten Sie Ihren Computer ein und halten Sie folgende Informationen bereit, wenn Sie beim Support anrufen:

- Registrierter CD-Schlüssel
- Produktversion
- Windows-Version
- Hardwaretypen (Capture-, Audio- und Grafikkarte) sowie deren technische Daten
- Angezeigte Warnmeldungen
- Eine detaillierte Beschreibung des Problems und der Situation, in der es auftrat

Tastenkürzel

PowerDirector erlaubt Ihnen das Benutzen einer Reihe von Tastenkürzeln, die das Arbeiten mit Video schneller und einfacher machen. Diese Tastenkürzel werden im folgenden nach Funktion beschrieben.

System-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Alt + Leertaste	Minimieren-Menü in der Ecke links oben öffnen
Alt + F4	PowerDirector beenden

Projekt-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + N	Neues Projekt erstellen
Strg + O	Bestehendes Projekt öffnen
Alt + Eingabe	Projekteigenschaften anzeigen
Strg + S	Projekt speichern
Strg + Umsch + S	Projekt speichern unter

Arbeitsflächen-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Tabulator	Zwischen Zeitachse und Storyboard wechseln
Startseite	Zum Anfang eines Clips/Projekts gehen
Ende	Zum Ende eines Clips/Projekts gehen
Alt+1	Öffnet die Magic Clean-Funktion
Alt+2	Öffnet die Magic Motion-Funktion
Alt+3	Öffnet die Magic Cut-Funktion
Alt+4	Öffnet die Magic Music-Funktion
Strg + Rechtspfeil	Zum nächsten Clip in der Spur gehen (Clipmodus)
Strg + Linkspfeil	Zum vorherigen Clip in der Spur gehen (Clipmodus)
Strg + C	Kopieren
Strg + X	Ausschneiden
Strg + V	Einfügen
+	Lineal vergrößern
-	Lineal verkleinern

Menü-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Alt + F	Datei-Menü öffnen
Alt + E	Bearbeiten-Menü öffnen
Alt + V	Ansicht-Menü öffnen
Alt + T	Aufzeichnen-Menü öffnen
Alt + P	Wiedergabe-Menü öffnen
Alt + H	Hilfe-Menü öffnen

Tastenkürzel für Smart Anleitung

Tastenkürzel	Funktion
Strg + Alt + T	Zuschneideoptionen anzeigen
Strg + Alt + S	Geschwindigkeitsoptionen anzeigen
Strg + Alt + C	Farboptionen anzeigen
F2	BiB-Änderungsoptionen/Titel-Designer anzeigen

Tastenkürzel für Einstellungspalette

Tastenkürzel	Funktion
Strg + P	Momentaufnahme machen

Hauptpalette-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
F1	Hilfe
Strg + + (plus)	Lautstärke erhöhen
Strg + - (minus)	Lautstärke verringern
Strg + Rücktaste	Ton ein/aus
Löschen	Ausgewählte Elemente löschen
Strg + Z	Rückgängig machen
Strg + Y	Wiederholen
Umsch + F12	Tastenkürzel-Liste zeigen
F9	Zum Aufzeichnungsmodus wechseln
F10	Zum Bearbeitungsmodus wechseln
F11	Zum Erstellungsmodus wechseln

Bibliothek-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
F5	Medienraum öffnen
F6	Effektraum öffnen
F7	Titelraum öffnen
F8	Übergangsraum öffnen
Umsch + F9	Audiomischer-Raum öffnen
Umsch + F10	Stimmenaufnahme-Raum öffnen
Umsch + F11	Kapiteleinstellungs-Raum öffnen
Strg + Eingabe	Medien im Medien-Viewer anzeigen
Strg + A	Alle auswählen
Strg + Tab	Zwischen Filtern wechseln
Strg + D	Szenen erkennen
Strg + Q	Mediendatei(en) laden
Strg + W	Medienordner laden

Aufzeichnungs-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + R	Aufnahme
Strg + /	Aufnahme stoppen
Leertaste	DV-Wiedergabe/Pause
Strg + , (Komma)	DV zurückspulen
Strg + . (Punkt)	DV schnell vorwärts
Strg + /	DV stoppen

Stimmenaufnahme-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + H	Einblenden
Strg + J	Ausblenden
Strg + R	Aufnahme starten
Strg + /	Aufnahme stoppen

Vorschaufenster-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Leertaste	Wiedergabe/Pause
Strg + /	Stopp
, (Komma)	Vorheriges Bild
. (Punkt)	Nächstes Bild
Bild auf	1 Sekunde zurückspringen
Bild ab	1 Sekunde vorspringen
Strg+F	Schnell vor
[Anfangsmarkierung
]	Endmarkierung
Strg + T	Teilen
Strg + G	Zu Zeitcode gehen
Strg + E	Präzises Zuschneiden anzeigen (falls aktiviert)
F3	Zum Filmmodus wechseln
F4	Zum Clipmodus wechseln
Strg + Eingabe	Medien im Medien-Viewer anzeigen
Strg + U	Systemlautstärke regeln

Titel-Designer-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + B	Text fett einstellen
Strg + I	Text kursiv einstellen
Strg + L	Text linksbündig machen
Strg + R	Text rechtsbündig machen
Strg + E	Text zentrieren
Strg + T	TV-sichere Linien zeigen/ausblenden
Strg + G	Gitterlinien zeigen/ausblenden
Strg + M	Titelmaske zeigen/ausblenden

BiB-Designer-Tastenkürzel

Tastenkürzel	Funktion
Strg + T	TV-sichere Linien zeigen/ausblenden
Strg + G	Gitterlinien zeigen/ausblenden

FAQ

Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen zu CyberLink PowerDirector sind im folgenden aufgelistet. Falls Sie weitere Informationen benötigen, sehen Sie Technischer Support 168.

1. Was ist neu bei PowerDirector?

Neue Features:

- **RichVideo** beschleunigt den Videobearbeitungsprozess, indem dateispezifische Informationen, die mit Magic Cut- oder Szenenerkennungsfunktionen erzeugt wurden, in Dateien oder in das Cache gespeichert werden. Wenn diese Funktionen in Zukunft ausgeführt werden, verwendet PowerDirector diese gespeicherten Dateiinformationen erneut, um die Funktion schneller zu verarbeiten.
- **Stapelerfassung** bietet manuelle oder automatische Erfassung einer Gruppe von Clips.
- **SVRT Information** lässt die Benutzer die Wiedergabezeit berechnen, indem sie simuliert um wieviel schneller die Clip-Wiedergabe mit SVRT-2 wird.
- **Magic Tools** reinigt das Video und automatisiert die Bearbeitung von Video- und Audio-Clips.
- **Kapiteleinstellungen** auf der Zeitachse erleichtern das erstellen von DVD-Menükapiteln indem sie in dem Bearbeitungsvorgang eingeschlossen werden.
- **Festgesetzte Zeitachse** beschützt die Zeitachsen Spur vor versehentlichem Verschieben, Ändern oder Löschen.
- **Mehrfaches Zuschneiden** bietet Benutzern ein manuelles Werkzeug, um mehrere Anfang- und End-Bearbeitungspunkte in einen Clip einzufügen.
- **An Kante ausrichten** verbessert die Bearbeitungsgenauigkeit durch Snapping von Audio und Effekten am Anfang oder Ende eines Video-Clips.

Verbesserte Features:

- Videoeffekte, Titeffekte und Übergangseffekte
- DVD-Authoring (bei CyberLink PowerProducer)
- DV QuickScan
- Videoformat-Unterstützung
- Videoaufnahmegerät-Unterstützung

2. Welche Unterschiede gibt es zwischen CyberLink PowerProducer und CyberLink PowerDirector?

CyberLink PowerProducer eignet sich vor allem für Anwender, die Home-Videos auf DVD/CD brennen wollen, die sie in ihrem Computer, ihrem Camcorder oder ihrer Digitalkamera gespeichert haben, so dass sie sie Freunden und Familie zeigen können. Anwender von PowerProducer wünschen sich in der Regel eine schnelle Lösung, die das Erlernen der Bearbeitung von Video nicht nötig macht.

CyberLink PowerDirector dagegen erlaubt Anwendern das freie Entfalten ihrer Kreativität bei der digitalen Videobearbeitung. PowerDirector besitzt leistungsfähige Werkzeuge für die Videobearbeitung, eine Vielzahl von Effekten und Audiospuren für ein komplettes Filmerstellungserlebnis. Genau wie PowerProducer auch exportiert PowerDirector Videos nach DVD/CD.

3. Wie kann ich herausfinden, ob mein DVD-Player in der Lage ist, die DVDs wiederzugeben, die ich mit PowerDirector erstelle?

Filmtitel/Discs, die mit PowerDirector erstellt wurden, sind im vom DVD-Forum zugelassenen Labor für den Klasse A-Nachweis umfangreichen Tests unterzogen worden. Das bedeutet, dass wir in weltweit führenden Labors geprüft und getestet werden, um unsere Kompatibilität zu garantieren. Ein DVD-Player, der laut Etikett mit DVD-Video kompatibel ist, sollte alle Film-Discs ohne Probleme wiedergeben können.

4. Welche Dateiformate können von PowerDirector importiert werden?

- **Video:** .avi, .dat, .mpe, .mpg, .mpeg, DivX (erfordert Codec), .wmv
- **Audio:** .mp3, .wav, .wma
- **Fotos:** .bmp, .gif, .jpe, .jpeg, .jpg, .tif, .tiff

5. Welche Film-Disc-Typen können von PowerDirector produziert werden?

- DVD, DVD-Ordner und Disc-Bilder
- SVCD/VCD

6. Was versteht man unter SVRT/SVRT II, und wann kann ich es benutzen?

SVRT (Smart Video Rendering Technology) ist eine proprietäre Rendering-Technologie von CyberLink, die auf intelligente Weise die Teile eines Filmclips erkennt, die verändert wurden, und nur diese Teile – und nicht den gesamten Videoclip – während der Produktion rendert. Das Rendern ausschließlich der geänderten Teile eines Videoclips spart viel Zeit und behält die Originalqualität des Videos bei. Unter Verwendung von SVRT rendert PowerDirector MPEG-1-, MPEG-2- und DV-AVI-Video schneller als jede andere Software auf dem Markt. (Andere Programme zur Videobearbeitung müssen immer das gesamte Video rendern, selbst dann, wenn nur ein einzelnes Bild verändert wurde!)

SVRT II teilt Filmclips weiter in seine Video- und Audiokomponenten auf und rendert jeweils nur den Audio- oder Videoteil, der verändert wurde. Dies verkürzt weiter die Zeit, die für den Erstellungsvorgang benötigt wird!

CyberLinks Smart Video Rendering Technology ist während der Produktion verfügbar, wenn die Bildrate, die Bildgröße und das Dateiformat der Videodateien in Ihrem Film identisch sind (und die Bitrate gleich ist). In diesem Fall wird SVRT benutzt, um

diese Dateien zu benutzen. Wenn einige der Clips diese Kriterien nicht erfüllen, werden sie ohne SVRT komplett gerendert.

Falls Sie zuvor eine Disc mit Hilfe von SVRT erstellt haben und die Disc mit Ihrem Player nicht kompatibel ist, rendern Sie das Video noch einmal, ohne SVRT zu verwenden. (Einige Player sind nicht in der Lage, MPEG-Video mit einem veränderten GOP-Muster wiederzugeben.)

7. Was versteht man unter einer bearbeitbaren DVD?

Eine bearbeitbare DVD ist eine DVD, die weiterhin bearbeitet werden kann, nachdem sie gebrannt wurde. Durch Anwenden dieser Technologie sind Sie in der Lage, Ihre DVD schnell aufzunehmen, und Sie können auch neue Videos anhängen und Hintergründe ändern, nachdem Sie sie beendet haben. Eine bearbeitbare DVD ist 100% mit Ihrem DVD-Player kompatibel.

8. Wie kann ich herausfinden, ob meine Hardware mit PowerDirector kompatibel ist?

Sehen Sie die Liste der zugelassenen Hardware in der Readme-Datei. Eine aktualisierte Version finden Sie auch auf der Website von CyberLink.

9. Welche Sprachen unterstützt PowerDirector?

PowerDirector unterstützt die folgenden Sprachen:

- Chinesisch (Vereinfacht)
- Chinesisch (Traditionell)
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Italienisch
- Japanisch
- Koreanisch
- Spanisch

- 10. Kommerzielle DVDs enthalten oftmals bis zu drei Stunden an Video. Wie kann ich mit PowerDirector erreichen, dass eine DVD so lange dauert?**

Ändern Sie die Einstellung für die Videoqualität auf der Seite „Wählen Sie Ihre Disc von PowerProducer“. Wenn Sie eine Videoqualität auswählen, werden die genauen Attribute dieser Qualitätseinstellung unten auf der Programmoberfläche von PowerDirector gezeigt. Für weitere Informationen sehen Sie Videoqualitäten 190.

- 11. Ist die MPEG-Kodierung nicht langsam? Wie beschleunigt PowerDirector die Produktionsgeschwindigkeit?**

Unter Verwendung von SVRT rendert PowerDirector nur die geänderten Teile einer Videosequenz und nicht die unveränderten Teile. Dies beschleunigt die Produktionszeit erheblich. SVRT ist die schlaueste Weise zum Rendern von MPEG bei gleichzeitigem Beibehalten der Originalvideoqualität.

SVRT2: Wann kann ich es benutzen?

SVRT2 kann bei Videoclips im MPEG-1-, MPEG-2- und DV-AVI (Typ I)-Formaten benutzt werden. In folgenden Fällen müssen Clips (oder Teile von Clips) nicht während der Produktion gerendert werden und SVRT2 kann somit benutzt werden:

- Die Bildrate, Bildgröße und das Dateiformat sind die gleichen wie die des Zielproduktionsprofils.
- Die Bitrate ist ähnlich wie die des Zielproduktionsprofils.
- Das TV-Format ist das gleiche wie das des Zielproduktionsprofils. Weitere Informationen hierzu unter Einstellen des Interlacing-Formats eines Videoclips 91.

Wenn alle oben aufgeführten Fälle zutreffen, kann SVRT2 benutzt werden. Wenn einige der Clips diese Kriterien nicht erfüllen, werden sie ohne SVRT2 komplett gerendert.

In folgenden Fällen müssen Clips (oder Teile von Clips) nicht während der Produktion gerendert werden und SVRT2 kann somit **nicht** benutzt werden:

- Einen Titel oder Übergangseffekt hinzufügen
- Ändern der Farbe eines Video-Clips
- Audio-Profil passt nicht zu dem Zielproduktionsprofil
- Ändern der Lautstärke eines Audio-Clips
- Zusammenführung zweier Video-Clips (Clips innerhalb von 2 Sekunden vor oder nachdem zusammengeführten Clips werden gerendert)
- Teilen eines Video-Clips (Clips innerhalb von 2 Sekunden vor oder nach dem geteilten Clip werden gerendert)
- Zuschneiden eines Video-Clips (Clips innerhalb von 2 Sekunden vor oder nach dem zugeschnittenen Clip werden gerendert)

Disctypen und Formate

Dieser Abschnitt beschreibt die verschiedenen Disctypen und -
Formate, die Sie in CyberLink PowerProducer benutzen können.

Disc-Typen

Im allgemeinen werden Discs in CDs (die häufiger unterstützt werden, da es sich um eine ältere Technologie handelt) und DVDs (die wesentlich mehr Inhalt aufnehmen können) unterteilt. Es folgt eine kurze Beschreibung der verschiedenen Disc-Typen, die von CyberLink PowerProducer unterstützt werden..

Multisession-Discs

Multisession-Discs erlauben Ihnen, nach der originalen Brennsitzung, weitere Daten anzufügen. PowerProducer erstellt eine Multisession-Disc, wann immer Sie eine CD-R-, CD-RW-, DVD-R- oder DVD+R-Disc brennen und wählen, dass Sie diese nicht schließen oder abschließen möchten. Somit können Sie weiteren Inhalt auf eine Multisession-Disc hinzufügen, bis die Disc voll ist oder geschlossen wird, wobei Sie dann keine weiteren Daten hinzufügen können.

CD-Typen

CD steht für eine Disc-Größe, die 74/80 Minuten an Video in hoher Qualität oder 650/700 MB an Daten aufnehmen kann.

CD-Typ	Beschreibung
CD-R	CD-R ist ein einmal beschreibbares CD-Format. CD-RW-Brenner und einige neue DVD-Brenner können in CD-R schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format lesen.

CD-Typ	Beschreibung
CD-RW	CD-RW ist ein löschbares CD-Format. CD-RW-Brenner und die meisten neue DVD-Brenner können in CD-R schreiben, und die meisten DVD-Player können dieses Format lesen.

DVD-Typen

DVD ist eine Disc mit einer hohen Kapazität, die zwischen 4,7 und 12 Gigabytes an Daten oder ungefähr 2-8 Stunden an Video (abhängig von der Art der DVD) aufnehmen kann. Wenn Sie die Einstellung Hohe Qualität benutzen, können Sie voraussichtlich 1-2 Stunden an Video aufnehmen.

DVDs können in DVD-Playern und Computern mit DVD-Laufwerken wiedergegeben werden. Weitere Einzelheiten über DVD-R/RW finden Sie unter www.dvdrhelp.com/dvd oder anderen Webquellen. Weitere Einzelheiten über DVD+R/RW finden Sie unter www.dvdrhelp.com/dvd oder anderen Webquellen.

DVD-Typ	Beschreibung
DVD-R	DVD-R, ein einmal beschreibbares DVD-Format, ist ein Konkurrenzprodukt zu DVD+R, und deshalb mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-R als auch DVD+R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
DVD-RW	DVD-RW, ein löschbares DVD-Format, ist ein Konkurrenzprodukt zu DVD+RW, und deshalb mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-RW als auch DVD+RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.

DVD-Typ	Beschreibung
DVD+R	DVD+R, ein einmal beschreibbares DVD-Format, ist ein Konkurrenzprodukt zu DVD-R, und deshalb mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-R als auch DVD+R schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
DVD+RW	DVD+RW, ein löschbares DVD-Format, ist ein Konkurrenzprodukt zu DVD-RW, und deshalb mit diesem Format nicht kompatibel. Einige neue DVD-Brenner können sowohl DVD-RW als auch DVD+RW schreiben, und die meisten DVD-Player können beide Formate lesen.
DVD-RAM	DVD-RAM ist ein löschrbares DVD-Format, dass etwa 100.000 mal gelöscht werden kann. Während DVD-RAM technologische Vorteile hat, ist es mit vielen DVD-Brennern und – Spielern unkompatibel.

Disc-Formate

Im folgenden eine Beschreibung der Formate, die CyberLink PowerProducer zum Brennen von Discs unterstützt:

Format	Beschreibung
DivX	DivX ist ein Video-Datei-Format, das auf MPEG-4 Technologie basiert. DivX erstellt ein sehr kleines Video, das man an E-Mails anhängen, auf dem Media Player wiedergeben, im Fernsehen schauen oder auf eine VHS-Kassette schreiben kann. Der DivX-Codec kann umsonst von der DivX Webseite unter www.divx.com/divx/ heruntergeladen werden.
DVD-Video	DVD-Video ist das meist verbreitet unterstützte DVD-Film-Format, das auf nahezu allen DVD-Spielern wiedergegeben werden kann.
DVD-VR	Ein Video-Format auf DVD-RW- oder DVD-RAM-Discs. DVD-VR-Discs können auf einem DVD-Spieler mit dem RW Kompatibel-Logo wiedergegeben werden.
DVD+VR	Ein Video-Format auf DVD+RW- oder DVD-R/RW-Discs. DVD+VR-Discs können auf einem DVD-Video-Spieler wiedergegeben werden.

Format	Beschreibung
SVCD	SVCD (Super Video Compact Disc) ist ein CD-Video-Format, das MPEG-Kompression benutzt. SVCD bietet eine viel höhere Videoqualität als VCD. Sie kann 35 Minuten an Video aufnehmen, Menüs und Kapitel wie eine DVD, sowie Diaschauen mit Hintergrundaudio enthalten. SVCDs können in einem PC mit DVD-Wiedergabesoftware und auf einigen Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.
VCD	VCD (Video Compact Disc) ist ein CD-Video-Format, das MPEG-Kompression benutzt. VCD beinhaltet Audio- und Videoqualität wie ein VHS und enthält Menüs und Kapitel wie eine DVD. VCD kann in einem PC mit VCD/MPEG-Wiedergabesoftware und in einigen Standalone-DVD-Playern wiedergegeben werden.

Disc Typ/Format Kompatibilität

Weil einige kommerzielle CD-Spieler CD-RWs nicht abspielen können, wird empfohlen, dass Sie CD-R/CD+R-Discs benutzen, um Musik-CDs zu brennen.

Es wird empfohlen, dass Sie DVD-RW oder DVD-RAM-Discs für Videos im DVD-VR-Format benutzen. DVD-VR-Discs können auf einem DVD-Spieler mit dem -VR Kompatibel-Logo wiedergegeben werden.

Es wird empfohlen, dass Sie DVD+R/RW oder DVD-R/RW-Discs für Video im DVD+VR-Format benutzen. DVD+VR-Discs können auf einem DVD-Video-Spieler wiedergegeben werden.

Video-Formate und Qualitäten

Wenn Sie ein Video auf eine Disc brennen, müssen Sie nicht nur die erwünschte Qualität, sondern auch das TV-Format des Landes oder der Region in der Sie den Film, den Sie brennen, sehen möchten, in Erwägung ziehen. Der folgende Abschnitt bietet Informationen über beide Themen, und erlaubt Ihnen Video-Discs, die Ihren Wiedergabefähigkeiten entsprechen, zu brennen.

TV-Formate

Die zwei TV-Formate (NTSC und PAL) wurden von Fernsehstationen in der Welt als Standard angenommen. Der Hauptunterschied zwischen den zwei Formaten liegt in der Anzahl von Bildern, die pro Sekunde gezeigt werden: 30 bei NTSC und 25 bei PAL. Dieser Unterschied bedeutet, dass ein Film, der im NTSC-Format aufgenommen wurde, nicht in einem PAL-Player wiedergegeben werden kann und umgekehrt.

Zum Glück können Sie die Frage, ob das PAL- oder NTSC-Fernsehformat für Ihre Disc benutzt werden soll, auf folgende Frage reduzieren:

- **In welchem Land oder welcher Region wollen Sie diese Disc wiedergeben?**

Da alle Länder entweder das Format NTSC oder PAL benutzen, müssen Sie einfach nur wissen, für welche Gegend Ihre Disc bestimmt ist, um das Problem zu lösen. Durch die Auswahl des gewünschten Landes oder der gewünschten Region wird das Fernsehformat automatisch eingestellt.

Hinweis: Länder wie die USA, Japan, Kanada und Mexiko benutzen z.B. NTSC, während Deutschland, Großbritannien, Südamerika und Australien sowie die meisten westeuropäischen und asiatischen Länder PAL verwenden.

Videoqualitäten

Die unterschiedlichen Einstellungen für die Videoqualität (HQ, SP und LP), die in CyberLink PowerDirector verfügbar sind, ergeben ein endgültiges Bild mit einer besseren oder schlechteren Qualität und eine kleinere oder größere Filmdatei. Video mit einer besseren Qualität stellt auch höhere Anforderungen an Ihren Rechner und reduziert die Videodauer, die Sie auf Disc brennen können. Im folgenden sehen Sie, wie lang Ihr Video je nach Qualitätseinstellung voraussichtlich für das Brennen auf eine DVD sein kann:

- **HQ:** 60 Minuten
- **SP:** 120 Minuten
- **LP:** 180 Minuten

Wählen Sie für das bestmögliche Bild in Ihrer endgültigen Produktion die höchste Videoqualität aus, die Ihnen erlaubt, Ihre Produktion auf den verwendeten Disc-Typ zu geben. Letztendlich sollte die Auswahl der Videoqualität allerdings von der Bildqualität, die Sie sich für Ihre endgültige Produktion wünschen, sowie von der Rechnerleistung Ihres Computers abhängen.

Glossar

Das Glossar bietet Ihnen Definitionen von Fachbegriffen, die in diesem Benutzerhandbuch benutzt werden und mit denen Sie u.U. nicht vertraut sind.

Bezeichnung	Beschreibung
Kapitel	Eine in einem Videoclip gesetzte Markierung, die dem Betrachter ermöglicht, direkt zu diesem bestimmten Punkt zu gelangen.
Clip	Eine Video-, Audio- oder Bilddatei, die in die Bibliothek von PowerDirector geladen wurde, um in Ihrem Film benutzt zu werden.
Farbfilter	Eine Option in BiB-Effekten, die eine ausgewählte Farbe transparent macht und so den darunter liegenden Clip an den transparenten Stellen zeigt.
Deinterlacing	Methoden, die benutzt werden, um die Abnahme der Videoqualität zu verringern, die durch Interlacing hervorgerufen wird.
DV	(Digital Video) Bezeichnet die Aufzeichnung, Manipulation und Speicherung von Videos in digitalen Formaten. Das DV-Format ist ein internationaler Standard für Verbraucher, der 1995 durch ein Firmenkonsortium geschaffen wurde.
DVD-Ordner	Ein Ordner, der alle Mediendateien für Ihre Produktion enthält und zum Speichern auf eine Disc gebrannt werden kann.

Bezeichnung	Beschreibung
GOP-Muster	(Group-of-Pictures-Muster) Ein Muster beim MPEG-Kodieren, das aus einer Gruppe von Bildern (I-, B- und P-Bildern) besteht, die während des Kodierens in bestimmter Weise voneinander abhängen. Wenn dieses Muster geändert wird, kann es zu Fehlern in einigen Playern kommen.
Standzeit	Beschreibt die Dauer, die ein Bewegungseffekt (BiB- oder Titeffekte) auf dem Bildschirm angehalten wird.
HQ	(Hohe Qualität) Die beste Videoqualität, die Sie in PowerDirector auswählen können.
Farbton	Das Attribut einer Farbe, das sie von anderen Farben unterscheidet.
Interlacing	Flimmern oder Störungen, die durch die Art des Sendens von Videosignalen entstehen. (Jedes Einzelbild des Videos besteht aus einer Reihe von Zeilen. Wenn Videobilder gesendet werden, werden erst die ungeraden Zeilen beleuchtet und dann die geraden Zeilen. Dies erzeugt das Interlacing-Problem, was besonders dann deutlich wird, wenn das Video Bewegung enthält.)
Schlüsselbild	Ein Schlüsselbild ist ein Bild in einer Videosequenz, das keine Information von einem vorherigen Bild zu seiner Dekomprimierung benötigt. Mehr Schlüsselbilder erzeugen eine bessere Videoqualität, nehmen aber auch mehr Festplattenspeicherplatz in Anspruch.

Bezeichnung	Beschreibung
LP	(Lange Wiedergabe) Die niedrigste Videoqualität, die Sie in PowerDirector auswählen können.
Menü	Eine Seite auf einer DVD, auf der es Links zu den in der DVD enthaltenen Kapiteln gibt.
MPEG	(Moving Picture Experts Group) Eine Gruppe von internationalen Standards für die Kodierung von Audio-/Videoinformationen in digitale Formate. Derzeit stellt MPEG-2 den Standard für digitale Videoformate dar, während MP3 ausschließlich für digitale Audioformate Verwendung findet.
Nicht-Echtzeit-Aufzeichnung	Nicht-Echtzeit-Aufzeichnung fährt mit dem Verarbeiten von Video fort, nachdem die Wiedergabe der Videoaufzeichnung angehalten wurde, um sicher zu gehen, dass keine Einzelbilder übersprungen werden. Wenn Sie Video mit einer höheren Geschwindigkeit aufzeichnen, verkürzt sich zwar die Verarbeitungszeit, aber Sie erhalten ein Video von schlechterer Qualität. Das Aufzeichnen von Video mit besserer Qualität erfordert mehr CPU-Leistung und dauert länger.
NTSC	(National Television Systems Committee) Ein Standardformat, das von der FCC (Federal Communications Commission, eine Organisation für Telekommunikation in den USA) für die Ausstrahlung von TV-Sendungen in den USA, in Japan, Kanada und Mexiko übernommen wurde. NTSC bietet 525 Zeilen von Auflösung pro Einzelbild bei 30 fps.

Bezeichnung	Beschreibung
PAL	(Phase Alteration Line) Das Standardformat für Fernsehübertragungen in Deutschland, Großbritannien, Südamerika, Australien und den meisten anderen westeuropäischen und asiatischen Ländern. PAL bietet 25 Bilder pro Sekunde.
Echtzeit-Aufzeichnung	Echtzeit-Aufzeichnung beendet die Aufzeichnung während der Wiedergabe des Originalvideo. Echtzeit-Aufzeichnung erfordert hohe Verarbeitungsgeschwindigkeiten, und es kann zum Überspringen von Einzelbildern kommen.
Sättigung	Die Stärke einer Farbe.
Dia	Ein individuelles Foto innerhalb einer Diaschau. Dias sind in Alben enthalten.
Diashow	Eine Präsentation, die sowohl Fotos (Dias) und Effekte, z.B. Übergänge und Hintergrundmusik, enthalten kann. Die Fotos und Effekte in einer Diaschau sind in Einheiten (den sogenannten Alben) enthalten, die wiederum eine beliebige Anzahl von Fotos sowie Übergänge und Musik enthalten können.
SP	(Standard Play) Die mittlere Videoqualität in PowerDirector, die schlechter als HQ, aber besser als LP ist.

Bezeichnung	Beschreibung
Streaming	Streaming ist eine Datentransfer-Technologie, die Anwendern erlaubt eine Datei wiederzugeben, die über das Internet empfangen wurde, ohne dass sie in den Computer heruntergeladen wird.
SVRT, SVRT II	(Smart Video Rendering Technology) Eine proprietäre Film-Rendering-Technologie von CyberLink, die nur die Teile eines Films kompiliert, die verändert wurden, so dass die Zeit für das Erstellen reduziert wird. SVRT II ist in der Lage, zwischen den Audio- und Videoteilen eines Filmclips zu unterscheiden, und rendert nur den Teil, der verändert wurde. Für eine umfangreiche Diskussion über SVRT/SVRT II sehen Sie Was versteht man unter SVRT/SVRT II, und wann kann ich es benutzen? 180.
Typ I	Methode zum Speichern von DV-Daten im AVI-Format, die von Microsoft definiert wurde. Dieses Format speichert Daten (d.h. Video und Audio) als einen einzelnen AVI-Stream. Es bietet eine bessere Komprimierung, ist aber neuer und daher mit weniger Systemen kompatibel als Typ II.

Bezeichnung	Beschreibung
Typ II	Methode zum Speichern von DV-Daten im AVI-Format, die von Microsoft definiert wurde. Dieses Format speichert Daten (d.h. Video und Audio) als einen einzelnen Video-Stream und 1 bis 4 Audio-Streams zum Speichern von DV-Daten. Es bietet eine weite Kompatibilität, verwendet aber eine ältere Komprimierung als Typ I. Dieses Format erfordert ein wenig mehr Verarbeitungszeit für das Trennen des Video/Audio-Streams während des Aufzeichnens.
Lautstärkenschlüssel	Ein Punkt, den Sie innerhalb einer Audiospur einstellen können, um die Lautstärke von diesem Punkt an zu erhöhen oder zu vermindern.
WMV	(Windows Media Audio) Ein Windows-Streaming-Audioformat, das für Dateien benutzt wird, die zum Herunterladen oder Wiedergeben über das Internet gedacht sind.

Copyright-Anmerkung

Hergestellt unter der Lizenz von Dolby Laboratories. "Dolby" und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories. Vertrauliche unveröffentlichte Arbeiten. Copyright 1992-1999 Dolby Laboratories. Alle Rechte vorbehalten.



Intel License Agreement For Open Source Computer Vision Library

Copyright © 2000, Intel Corporation, all rights reserved. Third party copyrights are property of their respective owners.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

Redistribution's of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

Redistribution's in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

The name of Intel Corporation may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

This software is provided by the copyright holders and contributors "as is" and any express or implied warranties, including, but not limited to, the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose are disclaimed. In no event shall Intel or contributors be liable for any direct, indirect, incidental, special,

exemplary, or consequential damages (including, but not limited to, procurement of substitute goods or services; loss of use, data, or profits; or business interruption) however caused and on any theory of liability, whether in contract, strict liability, or tort (including negligence or otherwise) arising in any way out of the use of this software, even if advised of the possibility of such damage.

Index

A

- Allgemeine Voreinstellungen 48, 49
- Ändern von Effekten
 - BiB 108
 - Titel 117
 - Video 107
- Ansehen
 - Clipseigenschaften 59
 - Projekteigenschaften 47
 - SVRT-Informationen im Projekt 76
- Arbeitsfläche
 - Hinzufügen von Clips zu 65
 - Neu 46
 - Storyboard-Ansicht 65
 - Zeitachsen-Ansicht 63
- Arbeitsfläche bereinigen 46
- Audio
 - Aufzeichnungsoptionen 20
 - Hinzufügen von Clips zur Arbeitsfläche 67
 - Komprimierungs-Bitrate 151
 - Magic Music 102
- Audiomischen in Spuren 92
- Audiomischer 93
 - Hinzufügen von Ein-/Ausblende-Effekt in 94
 - Mischen von Audio in 93
- Audiomischer Raum 53
- Aufnahme von Stimme 42
- Aufzeichnung
 - automatischer Stapel 26, 31
 - Beschränkungsoptionen 17
 - Einzelne Szene 24
 - Medien 13
 - Modus 14
 - Stapel 26
 - von CD 40
 - von DV-Gerät 24
 - von Fernseher 35
 - von Mikrofon 38
 - von PC-Kamera 37
 - von Webcam 37
 - Voreinstellungen 15
- Aufzeichnungsoptionen 17
 - Audio 20
 - Ausblenden in 20
 - Benennen von aufgezeichneten Dateien 22
 - Beschränkungen 17
 - CD 22
 - Einblenden in 20
 - Erkennen von Szenen 23
 - Löschen aufgezeichneter Dateien 22
 - Mikrofon 22
 - Optionen für analoges Video 18
 - TV 18
 - Webcam 20
- Ausblenden
 - bei Audioaufnahme 20
 - Hinzufügen zu Audioclips 94
- Ausgabeversions-Fenster 95
- Ausschneiden

- Clips auf der Arbeitsfläche 70
- Tastenkürzel-Abkürzung 171
- automatische Stapelaufnahme 26
- AVI
 - Produktionsprofile 147, 149
 - Produzieren von Dateien 137

B

- bearbeitbare DVD, was ist 181
- Benennen von aufgezeichneten
 - Dateien 22
- Benutzerdefinierten
 - MPEG-Produktionsprofil 150
- Benutzeroberfläche, Standard 8
- Beschränken der Anzeige von Clips in der Bibliothek 56
- Bewegen von Clips auf der Arbeitsfläche 70
- Bewegung
 - von BiB-Effekten, Ändern 113
 - Zu Bildclip hinzufügen 100
- BiB-Effekte
 - Ändern der Geschwindigkeit 108
 - Ändern des Rands 109
 - Ändern von Bewegung 113
 - Ändern von Größe 116
 - Ändern von Position 116
 - Ändern von Transparenz 117
 - Hinzufügen von Farbfilter 115
 - Schatten 111
- Bibliothek
 - Beschränken von Anzeige in 56
 - Beschreibung 51
 - Decknamen in 58
 - Entfernen von Clips aus 57

- Erkennen von Szenen in 60
- Laden von Medien in 54
- Löschen von Dateien auf Festplatte 57
- Sortieren von Clips in 56
- BiB-Spur
 - Beschreibung 64
 - Bilder hinzufügen 66
 - Farbkarten hinzufügen 67
 - Video hinzufügen 66
- Bild schwenken 100
- Bild zoomen 100
- Bilder
 - EagleVision 96
 - Hinzufügen zur Arbeitsfläche 66
- Brennen, Produzieren eines Films für 135

C

- CD
 - Aufzeichnung von 40
 - Einstellung von
 - Aufzeichnungsprofil 22
 - oder DVD 184
 - Typen 184
- CD+R, benutzen zum Brennen von Musik 188
- CD-R
 - Benutzen zum Brennen von Musik 188
 - Beschreibung 184
- CD-RW
 - Beschränkung von 188
 - Beschreibung 185
- Clips

- Ansehen der Eigenschaften in der Bibliothek 59
- Definition 191
- Vorschau im Media Editor 128
- Vorschau im Vorschauenfenster 126
- Zuschneiden 82
- Clips auf der Arbeitsfläche auswählen 70
- Clips auf der Arbeitsfläche einfügen 70
- Clips in der Zeitachse ausrichten 72
- Clips teilen 82
- CLNR 99
- CyberLink Geräuschreduzierung 99

D

- Datei
 - Unterstützte Formate 180
 - Voreinstellungen 48
- Dauer
 - der Aufzeichnung 17
 - des Videos von Qualität 190
 - Minimum für Stapelaufzeichnung 33
 - Sortieren nach in der Bibliothek 56
 - Standards für Bilddateien und Effekte 50
 - von Effekten 105
 - von Musikclips in Magic Music 102
 - von Video in Magic Cut 101
- Decknamen 58
- Deinstallation Ihrer Software 7
- Deinterlacing 151
- Deinterlacing, Definition 191
- Dias 194
- Diashow 194
- Disc-Typen
 - Kompatible Video-Formate 188
 - unterstützt 180, 184
- DivX
 - Beschreibung 187
 - Erstellen 142
 - Produzieren 142
 - Wo man Codec herunterladen kann 187
- DV
 - Camcorder, Aufzeichnung von 24
 - Definition 191
 - Kassette, Schreiben auf 162
 - Parameter 16
- DV-AVI
 - Erkennen von Szenen in 61
 - Interlaced Video ein 91
 - Produzieren 137
- DVD
 - Interlaced Video ein 91
 - oder CD 184
 - Typen 185
- DVD+R
 - Benutzen mit DVD+VR 188
 - Beschreibung 186
- DVD+RW
 - Benutzen mit DVD+VR 188
 - Benutzen mit DVD-VR 188
 - Beschreibung 186
- DVD+VR
 - Beschreibung 187
 - Kompatible Discs 188
- DVD-Ordner, Definition 191
- DVD-R
 - Benutzen mit DVD+VR 188

- Beschreibung 185
- DVD-RAM
 - Benutzen mit DVD-VR 188
 - Beschreibung 186
- DVD-RW
 - Benutzen mit DVD+VR 188
 - benutzen mit DVD-VR 188
 - Beschreibung 185
- DVD-Video, Beschreibung 187
- DVD-VR
 - Beschreibung 187
 - Kompatible Discs 188

E

- EagleVision
 - Fotos 96
 - Video 97
- Echtzeit-Aufzeichnung, Definition 194
- Effekte
 - Einstellung der Dauer 105
 - Vorschau im Media Editor 129
 - Vorschau im Vorschaufenster 127
- Effekterraum, Beschreibung 52
- Effektspur
 - Beschreibung 64
 - Effekte hinzufügen 68
- Eigenschaften
 - Projektdatei 47
 - von Clips in der Bibliothek 59
- Einblenden
 - bei Audioaufzeichnung 20
 - Hinzufügen zu Audioclips 94
- einführung 1
- Einstellung

- Hauptaudio-Stufe 38
- Kapitel 74
- Korrekturstufen 49
- Standarddauer 50
- Entfernen
 - Clips aus Arbeitsfläche 73
 - Clips aus der Bibliothek 57
- entsperren von Spuren in der Zeitachse 64
- Erkennen von Szenen
 - Einstellen der Sensibilität 60
 - in aufgezeichneten Clips 23
 - in Videoclips 60
 - nach wechselnden Zeitcodes 61
- Ersetzen von Effekten in Zeitachse 73
- Erstellen
 - AVI-Dateien 137
 - DivX-Dateien 142
 - MPEG-Dateien 144
 - MPEG-Produktionsprofil 150
 - RealVideo-Dateien 155
 - WMV-Dateien 153
- Erstellen einer neuen Projektdatei 46

F

- FAQ 178
- Farbfilter, Beschreibung 191
- Farbfilter, zu BiB-Effekten hinzufügen 115
- Farbkarten, Hinzufügen zur Arbeitsfläche 67
- Faxnummer für technischen Support 168
- Film

Vorschau im Medien-Viewer 79
 Vorschau im Vorschauenfenster 78
 Filmerstellungsvorgang 3
 Fotos
 EagleVision 96

G

Geschwindigkeit
 gegenüber Videoqualität 151
 von BiB-Effekten 108
 von Videoclips 88
 Glättung 151
 Glossar 191
 GOP-Muster 192
 Größe
 Beschränkung für
 Aufzeichnungen 17
 von BiB-Effekten, Ändern 116
 Größenänderung des Lineals 64

H

Hauptaudio-Stufe, Einstellung 38
 Hinzufügen
 Audioclips zur Arbeitsfläche 67
 Bilder zur Arbeitsfläche 66
 Clips zur Arbeitsfläche 65
 Farbkarten zur Arbeitsfläche 67
 Titel-Effekte zur Zeitachse 68
 Übergangseffekte zur Zeitachse
 69
 Video-Effekte zur Zeitachse 68
 Hohe Geschwindigkeit 151

Hohe Qualität 151, 192
 Hoher Qualität, Video-Dauer von
 190
 HQ 192
 Video-Dauer von 190

I

Interlacing
 Definition 192
 Format, Einstellung 91
 Intervalle, Suchen nach 28

K

Kapitel
 Definition 191
 Einstellung 74
 Kapiteleinstellung-Raum 53
 Kassette, Schreiben auf 162
 Kommentar, Aufnahme 42
 Kompatibilität von Datei-Formaten
 & Disc-Typen 188
 Kopieren
 Clips auf der Arbeitsfläche 70
 Tastenkürzel-Abkürzung 171
 Korrekturstufen, Einstellung 49

L

Laden von Medien 54
 Lange-Wiedergabe-Qualität

- Definition 193
- Lange-Wiedergabequalität
 - Video-Dauer von 190
- Lautstärke
 - Ändern im Audiomischer 93
 - Ändern in Spuren 92
- Lautstärkenschlüssel
 - Definition 196
 - Hinzufügen zu Audiospur 92
- Lineal, Größenänderung 64
- Löschen
 - Dateien von Festplatte 57
 - eine aufgezeichnete Datei 22
- LP 193

M

- Magic Clean
 - Audio 99
 - Bilder 95
 - Video 97
- Magic Cut 101
- Magic Motion 100
- Magic Music 102
- Manuelle Stapelaufzeichnung 31
- Maskieren von Titeffekten 121
- Media Editor 127
 - Vorschau von Effekten in 129
 - Zuschneiden von Video in 86
- Media Viewer 128
 - Vorschau in 128
- Medienraum 52
- Medien-Viewer
 - Film ansehen in 79
- Mikrofon
 - Aufzeichnung von 38

- Einstellung von
 - Aufzeichnungsprofil 22
- Mischen
 - im Audiomischer 93
 - in Spuren 92
- Modi in PowerDirector 9
- Momentaufnahme
 - Standard-Dateiname 48
 - Standardziel 49
 - von Videoclip 88
- MPEG
 - Definition 193
 - Produktionsprofile 150
 - Produzieren von Dateien 144
- Multisession-Discs 184
- Musikspur
 - Beschreibung 64
 - Clips hinzufügen 67

N

- Neu
 - Arbeitsfläche 46
 - Funktionen 178
 - Projektdatei 46
- Nicht-Echtzeit-Aufzeichnung, Definition 193
- NTSC 193
 - Bildrate 189
 - Länder, die es benutzen 189

O

- OEM-Versionen 12

Optionen für analoge Videoaufzeichnung 18
 Optionen für aufgezeichneten Clip 22
 Originalversions-Fenster 95

P

PAL 194
 Bildrate 189
 Länder, die es benutzen 189
 PC-Kamera, Aufzeichnung von 37
 PhotoNow! 90
 Position von BiB-Effekten, Ändern 116
 PowerDirector
 Anwenderoberfläche 8
 Modi 9
 Neue Features 178
 Versionen 12
 PowerProducer 136
 Präzises Zuschneiden 86
 Produktion
 Assistent 133
 Modus 132
 Profile, AVI 147, 149
 Produzieren
 AVI-Dateien 137
 Bevor 133
 DivX-Dateien 142
 Ihres Film 131
 MPEG-Dateien 144
 QuickTime-Dateien 159
 RealVideo-Dateien 155
 WMV-Dateien 153
 Profile

 AVI 147, 149
 QuickTime 160
 Programmoberfläche 8
 Projektdatei
 Eigenschaften 47
 erstellen 46
 öffnen 46
 speichern 46
 Projektdatei öffnen 46
 Projektdatei speichern 46
 Projektdatei, Beschreibung 9

Q

Qualität gegenüber Videogeschwindigkeit 151
 QuickTime
 Dateierstellung 159
 Profile 160

R

Rand in BiB-Effekten 109
 Rauschunterdrückung 151
 RealVideo-Dateierstellung 155
 Registration 5
 Rippen von CD-Spuren 40
 Rote Augen-Entfernung 96

S

Sättigung, Definition 194

- Schatten
 - in BiB-Effekten 111
 - in Titeleffekten 123
 - Schlüsselbild 192
 - Schnellsuche 28
 - Schreiben auf DV-Kassette 162
 - Schrift in Titeleffekten, Ändern 118
 - Smart Video Rendering Technology 180
 - Sortieren der Clips in der Bibliothek 56
 - sperren von Spuren in der Zeitachse 64
 - SP-Qualität 194
 - Video-Dauer von 190
 - Sprachspur
 - Beschreibung 64
 - Hinzufügen von Audio 67
 - Spuren
 - Beschreibungen 64
 - entsperren 64
 - sperren 64
 - Standarddauer, Einstellung 50
 - Standard-Wiedergabe-Qualität 194
 - Standard-Wiedergabequalität
 - Video-Dauer von 190
 - Standzeit
 - Definition 192
 - Einstellung für Effekte 104
 - Stapelaufzeichnung 26
 - automatisch 26
 - Manuell 31
 - Stimmenaufnahme 42
 - Raum 42
 - Stimmenaufnahme-Raum 53
 - Storyboard-Ansicht 65
 - Streaming
 - Dateierstellung, QuickTime 159
 - Dateierstellung, RealVideo-Format 155
 - Dateierstellung, WMV-Format 153
 - Definition 195
 - Profil, QuickTime 160
 - Strecken von Audio 89
 - Stummschaltung
 - Audiospuren 87
 - Gesamte Spur 87
 - Stunden des technischen Supports 169
 - Suchen nach Intervallen 28
 - SVCD
 - Interlaced Video ein 91
 - SVRT
 - Benutzen bei Disc-Produktion 138
 - Definition 195
 - falls verfügbar 180
 - In einem Projekt anschauen 76
 - SVRT II, was ist 180
 - was ist 180
 - SVRT-Info aktualisieren 76
 - Systemvoraussetzungen 11
 - Szene mit Zoom/Schwenken/Bewegung 102
 - Szenen mit langer Dauer 102
 - Szenen mit sprechenden Personen 102
 - Szenenerkennung 60
- ## T
- Tastenkürzel 170
 - Telefonnummer für Technischen

- Support 169
- Titeleffekte
 - Ändern von Schrift 118
 - Ersetzen in Zeitachse 73
 - Hinzufügen zur Zeitachse 68
 - Maskieren 121
 - Schatten 123
- Titelraum 52
- Titelspur
 - Beschreibung 64
 - Titel hinzufügen 68
- Transparenz von BiB-Effekten,
 - Ändern 117
- Tropfenzählerwerkzeug 115
- TV
 - Aufzeichnung von 35
 - Aufzeichnungsoptionen 18
- Typ I AVI-Format, Definition 195
- Typ II AVI-Format, Definition 196

U

- Übergangseffekte
 - Ersetzen in Zeitachse 73
 - Hinzufügen zur Zeitachse 69
- Übergangsraum 52
- Umbenennen von Clips 58
- Unterstützte Sprachen 181

V

- VCD
 - Beschreibung 188
- Versionen von PowerDirector 12

- Video
 - EagleVision 97
 - Größe 161
 - Hinzufügen zur Arbeitsfläche 66
 - Überlagerung 15
- Videoclips
 - Erkennen von Szenen in 60
 - Momentaufnahme von 88
- Videoeffekte
 - Ändern 107
 - Ersetzen in Zeitachse 73
 - Hinzufügen zur Zeitachse 68
- Videogröße 150, 161
- Videokomprimierungsrate 150
- Video-Qualitäten
 - Tipps zur Auswahl 190
 - Video-Dauer von 190
- Videospur
 - Beschreibung 64
 - Bilder hinzufügen 66
 - Farbkarten hinzufügen 67
 - Übergänge hinzufügen 69
 - Video hinzufügen 66
- Voreinstellungen
 - Allgemeine 48, 49
 - Aufzeichnung 15
 - Datei 48
- Vorproduktion
 - Bereit zum Brennen 8
- Vorschau
 - Clips im Vorschaufenster 126
 - Effekte im Media Editor 129
 - Effekte im Vorschaufenster 127
 - Film im Medien-Viewer 79
 - Film in Vorschaufenster 78
 - im Media Viewer 128
- Vorschaufenster

- Film ansehen in 78
- Vorschau auf Clips im 126
- Vorschau von Effekten in 127

W

- Was ist neu bei PowerDirector 178
- Webcam
 - Aufzeichnung von 37
 - Videoaufzeichnungs-Optionen 20
- Website für technischen Support 168
- Wiederherstellen der Lautstärken in Audiospuren 94
- Windgeräusche, herausfiltern 99
- Windows AVI, Produzieren 140
- WMV
 - Dateierstellung 153
 - Definition 196
- Wo Sie mit dem Lesen beginnen sollten 2

Z

- Zeitachse
 - Ansicht 63
 - Clips ausrichten 72
 - Spuren entsperren 64
 - Spuren sperren 64
 - Titel-Effekte hinzufügen 68
 - Übergangseffekt hinzufügen 69
 - Video-Effekte hinzufügen 68
- Zeitbegrenzung für Aufzeichnungen 17
- Zeitlupe, Hinzufügen zu Video 88

- Ziehen
 - Clips auf der Arbeitsfläche 70
 - zum Zuschneiden von Clips 85
 - zum Zuschneiden von Effekten 106
- Zuschneiden
 - Audio- & Videoclips 82
 - Präzises Schneiden 86
 - Video oder Audio 83
 - Ziehen an einem Rand 85